



# BEELITZER

## NACHRICHTEN



### Schub für Heilstätten

750 Wohneinheiten in kleinen Häusern, ein neues Ortszentrum mit Kita, Schule und Versorgung und ein See - das sind die neuen Pläne für den C-Quadranten



### Weltrekord

Fast 300 Friseurteams stellten im November in Köln einen Weltrekord im Blondieren auf. Mittendrin die Beelitzer Glamour-Friseure



Foto: Thomas Lähns

## Traumhafte Momente

Seit 1. Dezember begeistert die Sandmännchen-Ausstellung in der Alten Posthalterei kleine und große Besucher







# Wo Kindheitserinnerungen wach werden

Seit 1. Dezember läuft die Sandmännchen-Ausstellung in Beelitz



Verträumt steht Corinna Neun vor der Glasvitrine und bewundert die Pferdetroika, die vor einen Schlitten gespannt ist. Oben drauf, in eine Decke gekuschelt, sitzt das Sandmännchen. Das Bild ist der Beelitzerin nur allzu vertraut: Als Kind hatte sie es im Fernsehen gesehen. „Es war immer schön, wenn der Sandmann mit dem Pferdeschlitten durch die verschneite Landschaft ankam, das war irgendwie romantisch und für Mädchen genau das Richtige“, erzählt sie.

Den kleinen Schlafbringer hautnah erleben und dabei eigene Kindheitserinnerungen auffrischen - das kann man seit Anfang Dezember in den Räumen der Bibliothek bei der Sandmännchen-Ausstellung in der Alten Posthalterei. 120 Originalpuppen - neben dem Sandmännchen auch Märchenfiguren und Alltagscharaktere



re früherer Jahrzehnte wie Schaffner oder Baggerfahrer - sowie fast 80 Fahrzeuge sind zu sehen, liebevoll arrangiert und mit einem bunten Rahmen, zu dem auch Filmvorführungen alter Sandmännchen-Folgen gehören. Über tausend Besucher haben die Schau bereits gesehen - und fast alle bleiben sehr lange drin und nehmen sich ausgiebig Zeit, um die Puppen genau zu studieren und in die eigenen Erinnerungen einzuordnen.

Bereits zur Eröffnung am 1. Dezember, die zur besten „Abendgruß“-Zeit um 18.50 Uhr begann, waren fast 200 Interessierte vorbeigekommen und haben die Schau vorab erkundet. Darunter waren besonders viele Beelitzer Kinder, die gemeinsam das Abendgruß-Lied anstimmten.

„Millionen haben das Sandmännchen als Kind geschaut und tragen es bis heute im Herzen“, so Bürgermeister Bernhard Knuth, und auch die Kinder dieser Tage seien immer noch begeistert von der kleinen Kultfigur. Er gab einen kleinen geschichtlichen Abriss - von der Erstausstrahlung 1959 bis zur Abwicklung des DDR-Fernsehens 1991 und die Rettung des Sandmännchens vor dem Ausverkauf in der Nachwendzeit durch Winfried Kujas.

Der ehemalige Produktionsleiter des DDR-Kinderfernsehens hatte die Puppen und Ausstattungsges-

genstände vor dem Ausverkauf gerettet und konnte, als Rufe nach einer Rückkehr des Sandmanns auf die Mattscheibe laut wurden, die Produktionen fortsetzen. Nebenher hat er die Ausstellung zusammengestellt, die schon in vielen Städten das Publikum begeisterte und die nun bis Ende Januar in Beelitz zu sehen ist.

„Hier ist man wirklich mit dem Herzen bei der Sache“, lobte er die Unterstützung durch die Stadt während der Aufbauarbeiten. Über den Zuspruch zur Vernissage freute er sich besonders: „Dass so viele Besucher, vor allem auch Kinder, um diese Zeit hier herkommen, ist wirklich erstaunlich.“

Seit dem ist an jedem Wochenende volles Haus: Eltern mit Kindern, Ältere und Paare aus Beelitz und weit darüber hinaus schauen vorbei, während unter der Woche auch die Kitas durch die Räume wirbeln. Dass für die Kinder von Heute der Sandmann seinen Reiz behalten hat, kann Corinna Neun nur bestätigen. Zur Eröffnung ist sie mit ihren beiden Söhnen vorbeigekommen und der jüngere, Jann Erik, hat sich zu diesem Anlass sogar als Sandmann verkleidet. „Meine Kinder sind noch heute von der Sendung begeistert und schauen sie, so oft es geht“, berichtet die junge Mutter, die diese Faszination sehr gut nachvollziehen kann.

Oben: Sandmännchen-Kurator Winfried Kujas, Bürgermeister Bernhard Knuth, Corinna Neun und Sandmännchen Jann Erik bei der Eröffnung der Ausstellung am 1. Dezember. Unten: Bevor es los ging, versammelten sich die Gäste im Torhaus. Die Ausstellung selbst bezaubert mit Puppen genau so wie mit Fahrzeugen.  
Fotos: Lähns

Die Ausstellung in der Alten Posthalterei, Poststr. 16, ist dienstags sowie donnerstags bis freitags jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Kinder bis sechs Jahre einen, für größere zwei und für Erwachsene drei Euro.





*Liebeläutend zieht durch Kerzenbelle,  
 mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.  
 Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle  
 schöne Blumen der Vergangenheit.  
 Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,  
 und das alte Lied von Gott und Christ  
 bebt durch Seelen und verkündet leise,  
 dass die kleinste Welt die größte ist.*

Joachim Ringelnatz

## Liebe Beelitzerinnen und Beelitzer, liebe Kinder,

ich möchte auf diesem Wege Ihnen und Euch von Herzen eine fröhliche, friedvolle und erfüllte Weihnachtszeit wünschen - mit lieben Menschen, schönen Momenten und - für Euch Kinder - natürlich einem fleißigen Weihnachtsmann, die kleinen und großen Wünsche erfüllt.

Längst hat ja diese besondere Adventsstimmung Einzug gehalten in unserer Stadt - das merkt man an der Weihnachtsbeleuchtung, die längst nicht mehr nur unsere Altstadt, sondern immer mehr auch die Ortsteile zur Adventszeit

erhellt, und die so Manchen von außerhalb sehnsüchtig nach Beelitz blicken lässt. Die besondere Stimmung merkt man aber vor allem an den Menschen, denen man dieser Tage begegnet. Man sieht eigentlich nur zufriedene und fröhlich dreinblickende Gesichter, sei es bei Terminen im Alltag, bei Spaziergängen im Privaten, oder - und vor allem - bei den Veranstaltungen wie dem Adventsmarkt, dem Zapfenmarkt und den Konzerten, die von uns gemeinsam auf die Beine gestellt werden und das öffentliche Leben in unserer gesamten Stadt so enorm bereichern.

Bei all dem Stress, den die Vorbereitungen auf die Festtage immer wieder verursachen, muss man sich auch Momente nehmen, in denen man zur Ruhe kommt, vielleicht einfach durch die Stadt spaziert und sich mit Freunden und Bekannten trifft. Es sind solche Momente, die den eigentlichen Zauber der Vorweihnachtszeit ausmachen. Und es sind die vielen glücklichen Kinder, die man gerade jetzt sieht. Augenblicke

wie zur Eröffnung der Sandmännchen-Ausstellung sind so unwahrscheinlich kostbar. Ich freue mich deshalb auch wieder sehr auf die große Bescherung, die wir wieder am Heiligen Abend mit Ihnen, den Familien, veranstalten und mit der wir gemeinsam so viel Glanz in die kleinen Augen zaubern. Wenn heutzutage jemand fragt, wo der Geist von Weihnachten geblieben ist - in solchen Momenten bin ich mir sicher, dass er in Beelitz zu Hause ist.

Ihnen und Euch allen herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für den Start in das neue Jahr. Genießen Sie die freien Tage, schöpfen Sie Kraft und erfreuen Sie sich an den schönen und kleinen Dingen, die diese besondere Zeit mit sich bringt.

**Ihr und Euer  
 Bürgermeister  
 Bernhard Knuth**



# Inhalt

<b>TITEL: DER SANDMANN IST DA</b>	S. 2	Der Bürgermeister berichtet	S. 16	<b>KIRCHENTERMINE</b>	S. 28
		<b>VEREINSLEBEN</b>		<b>AUS UNSEREN KITAS</b>	
		Buschido Beelitz	S. 17	Kita Kinderland	S. 29
		Schützengilde Fichtenwalde	S. 17		
		<b>AUS DER WIRTSCHAFT</b>		Kindermund	S. 29
		Beelitzer färben am Weltrekord	S. 18	Kita Storchennest	S. 30
		Auszeichnung für Bäckerei Exner	S. 18	Kaniner Zwerge	S. 30
		Pyro Passion's End of Season	S. 19	Kita Landwichtel	S. 31
<b>DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE</b>	S. 4	<b>VEREINSLEBEN</b>		<b>FAMILIENZENTRUM BEELITZ</b>	S. 32
<b>AUS DEM RATHAUS:</b>		Förderverein Fichtenwalde	S. 20	<b>AUS UNSEREN SCHULEN</b>	
Budget für Sicherheitspartner	S. 6	Reitschule Klaistow	S. 20	Grundschule Beelitz	S. 33
Information des WAZ Nieplitz	S. 6	Burning Ropes	S. 21	Grundschule Fichtenwalde	S. 34
Spielend Spargel ernten	S. 7	Tennis in Beelitz	S. 21	Oberschule Beelitz	S. 35
Unterstützung für Hilfsfonds	S. 7	Spielmannszug Beelitz	S. 21	Gymnasium Beelitz	S. 36
Aufbruch in Heilstätten	S. 8	Sicherheitspartner Fichtenwalde	S. 22	<b>RATGEBER</b>	S. 38
Neue Stromtankstellen	S. 10			<b>FAMILIENANZEIGEN</b>	S. 42
LED-Umrüstung lohnt sich	S. 10	Landesprävention Brandenburg		<b>GEWERBEANZEIGEN</b>	S. 45
<b>WEIHNACHTSGRÜBE</b>	S. 11	Waldkleeblatt	S. 23	<b>IMPRESSUM</b>	S. 64
<b>LESERBRIEF</b>	S. 13	SG Blau Weiß Beelitz	S. 24	<b>STATISTIK IM AMTSBLATT</b>	
<b>VERANSTALTUNGEN</b>	S. 14	SG Fichtenwalde	S. 25		
<b>AUS STADT UND ORTSTEILEN</b>		Sternfreunde Beelitz	S. 26		
Logistikbataillon 172	S. 15	<b>JUBILÄEN</b>	S. 27		
Baumschmuck aus Beelitz	S. 15				
Weihnachten im Schuhkarton	S. 15				
Halloween in Salzbrunn	S. 16				
Herbstfest in Busendorf	S. 16				



# Als Elfe Elina ganz aus Versehen Weihnachten verschwinden ließ

**A**m Waldrand, wo sich die Nieplitz durch die Wiesen windet, lebt – versteckt unter Moos und Sträuchern – die kleine Elfe Elina in ihrem Haus. Sie ist so winzig wie ein Tannenzapfen, aber wegen ihrer Zauberkraft und ihres großen Herzens sehr geachtet bei den Tieren und den Pflanzen, die allesamt ihre Freunde sind.

Elina liebt den Sommer, wenn die Blumen blühen und Bienen und Hummeln durch die Gräser summen, wenn sie die Tage im Freien verbringen kann und mit ihrer besten Freundin, der grünen Grille Gundula, vor ihrem Haus an langen Abenden dem Rauschen der Bäume zuhören kann, die immer etwas zu erzählen haben.

Elina liebt aber auch den Winter, vor allem wenn die Tage klar und kalt sind und sie – dick eingemummelt – über unberührte glitzernde Schneeflächen schwirren kann. Das hat immer etwas Magisches und danach freut man sich umso mehr auf eine Tasse Blütentee mit Honig, drinnen am warmen Feuer.

Außerdem ist im Winter auch immer Zeit für das große Fest, das die kleine Elfe kurz vor dem Jahreswechsel für ihre besten Freunde gibt. Die Menschen nennen es Weihnachten und Elina hat schon vor langer Zeit bei ihren vielen Erkundungsflügen durch die Straßen der Stadt und der Dörfer gesehen, wie besonders diese Tage sind. Da werden unzählige Lichter in Sternens- und Kugelform zum Leuchten gebracht, es gibt Märkte und Gesänge und zum Schluss, wenn der Heilige Abend gekommen ist, sieht man niemanden mehr draußen, sondern hinter den Fensterscheiben große und kleine Menschen, besonders hübsch angezogen und mit strahlenden Augen, wie sie miteinander feiern, sich beschenken und viel herzlicher sind als sonst. Glücklicherweise können die Menschen Elina nicht sehen, sonst hätte sie sich das alles nicht so genau anschauen können – oder wäre womöglich selbst noch auf die Spitze eines der vielen Bäume gesetzt worden, die man sich zu diesem Anlass in die Häuser holt und schmückt.

Elina hat sich vieles davon abgeguckt: Wann immer es im Jahr immer früher dunkel wird, zaubert sie kleine Lichter auf den Waldboden und in die Sträucher, holt sich selbst einen kleinen Setzling in die Stube – den sie natürlich später wieder auspflanzt –, behängt ihn mit Glasperlen und freut sich über jeden, den sie mit ihrer festlichen Stimmung anstecken kann. Natürlich gibt es einige Lebewesen, die sie dafür mitleidig belächeln, aber das ist Elina egal.

Nun naht der Heilige Abend wieder einmal und es sind noch allerhand Vorbereitungen für das Essen und vor allem für die große Bescherung zu treffen – immerhin soll ja jeder ein Geschenk bekommen. Doch in diesem Jahr kommt es ganz anders als sonst...



Es ist der Morgen des 24. Dezember und mit großer Geschäftigkeit macht sich Elina in ihrer Küche ans Werk. Sie ist gerade dabei, Teig zu kneten, in dem sie ihren Zauberstab darüber kreisen lässt, als es an die Tür klopft. Elina öffnet und sieht eine völlig verschnupfte Gundula. Nach einem herzhaften Niesen sagt die Grille: „Tut mir leid, Elina, ich kann heute Abend nicht zu Deiner Feier kommen. Ich bin so schrecklich erkältet. Haaaaaatsch... zirp.“

Elina erklärt ihr, dass es ihr zwar leid tue, aber eben nicht zu ändern sei. „Leg’ Dich ins Bett und trink viel Tee“, rät sie ihr und wünscht noch gute Besserung, bevor Gundula träge hüpfend von dannen zieht.

Nur ein paar Augenblicke später klopft es wieder: Onkel Max, die Feldmaus, ebenfalls mit einem betretenen Gesicht: „Elina, ich weiß ja, wie wichtig Dir diese Feier heute ist, aber meine Frau bekommt gerade wieder Nachwuchs und ... wir werden es wohl nicht schaffen.“

„Schon gut“, entgegnet Elina, „wünsch’ Ihr von mir alles Gute und kümmer Dich um sie.“

Na das geht ja schon gut los, denkt sich die kleine Elfe und stellt den Teig in ihren Ofen. Eine Stunde backen, genug Zeit, um schnell noch ein paar Nüsse für die Eichhörnchen zu holen. Elina schlüpft in ihren Wintermantel und macht sich auf den Weg zum geheimen Vorratslager.

Sie ist schon ein gutes Stück geflogen, als sie zwei bekannte Stimmen aus dem Unterholz hört: Karl und Carlo, die beiden Borkenkäfer, die offenbar jetzt erst aus ihrem Stamm-Baumstamm kommen und nun nicht mehr ganz so stabil, da pappesatt, auf ihren sechs Beinen nach Hause wanken – und Elina dabei gar nicht bemerken. „Sag mal, gehst Du heute Abend zu dieser Feier bei Elina?“, hört sie Karl näseln.

„Nö, ich werde mich heute lieber noch an der großen Eiche da drüben zu schaffen machen, dann habe ich die bis zum Frühjahr klein gekriegt. Und so toll sind die Feiern ja nun auch wieder nicht: Immer dieses Gesinge und Geherze“, antwortete Carlo.

Da wird Elina erst traurig, dann sauer und ruft schließlich den beiden hinterher:

„Wenn es Euch nicht gefällt, dann bleibt doch wo der Pfeffer wächst.“

Am Vorratslager angekommen, sieht sie plötzlich einen buschigen roten Schwanz vorbeihuschen. Jemand hält ihr von hinten die Augen zu und fragt: „Rate mal, wer hier ist, Elina!“

„Pips, ich habe Dich schon längst bemerkt“, lacht Elina. Und setzt mahnend hinzu: „Aber Du solltest das hier nicht sehen.“

Mit neugierigen Blicken späht das Eichhörnchen durch den Spalt im Boden. „Ohhhh so viele leeeckere Nüsse und Bucheckern! Gibst Du mir welche?“

„Na gut, nimm Dir ein paar, aber vergiss ganz schnell, wo Du sie her hast. Und sag es vor allem nicht den anderen!“, mahnt die kleine Elfe.

„Bestimmt nicht“, versichert Pips, greift sich aber gleich zwei große Pfoten voll. Und noch zwei. Und noch zwei. Alles stopft er sich mit einigen Mühen in die Backen.

„Iss’ doch nicht alles auf einmal – heute Abend mache ich doch noch für uns alle etwas Leckeres“, nörgelt Elina ärgerlich.

„Aber fie find fo lecker. Achfo: Heute Abend will iff mit den anderen Eifhörnfen nach Beelitf“, mummelt Pips, schluckt alles herunter und spricht dann etwas deutlicher weiter: „Es ist doch Weihnachten, da werfen die Menschen so viele Nüsse weg, die sie selber nicht aufessen. Die wollen wir uns holen.“

„Ruhig bleiben, Elina“, mahnt sich die kleine Elfe. Das Vorratslager wird sie woanders hin verlegen müssen, so viel ist klar, aber auf Besuch, der keine Lust auf Feiern hat, ist sie glücklicherweise nicht angewiesen.

Auf dem Rückweg nach Hause begegnen ihr aber noch so manche Waldbewohner: Kippo der Specht, Heidi Hase, die Ameise Astrid. Und sie alle drucksen herum oder sagen ihr ab, als sie auf die Einladung angesprochen werden.

Schließlich vernimmt Elina auch noch ein genüssliches Schnarchen aus der Erde: Unter Maulwurfshügel 9, direkt neben ihrem Haus, liegt Pauli. Der hatte doch immer seinen Winterschlaf unterbrochen, um mit ihr Weihnachten zu feiern. Aber nun? Die Elfe steckt den Kopf durch die Öffnung und sieht einen fest schlummern den Maulwurf, der sich partout nicht regen will.

Jetzt reicht’s! Mit hochrotem Gesicht stapft Elina die letzten Meter zu ihrem Häuschen, reißt die Tür auf, holt weit mit ihrem Zauberstab aus und ruft:

„All die Geschenke, all die Gaben, will doch sowieso keiner haben,





# Die WEIHNACHTSGESCHICHTE

Kuchen, Kekse, Traubensaft werden mit Weihnachten abgeschafft.“

Plötzlich ein Knall, Funken sprühen, Rauch steigt auf – und die gute Stube sieht aus wie immer – nichts erinnert mehr an Weihnachten.

Schmollend setzt sich die Elfe in ihren Sessel, blättert in einem Buch, das sie gerade angefangen hat, wird dann aber doch unruhig – und fasst einen Entschluss.

„Bloß weil die anderen nicht Weihnachten feiern wollen, muss ich doch nicht darauf verzichten!“

Elina will es mal bei den Menschen versuchen: Sie kann ja wenigstens zuschauen, wenn die miteinander glücklich sind, wenn sie schon selbst keine Party gibt.



Als Elina nach Beelitz kommt, ist irgend etwas anders vor als sonst: Es sind viele von diesen vierrädrigen qualmenden Ungetümen auf der Straße unterwegs, die Menschen hetzten von Laden zu Laden. Jeder wirkt in Eile, wie es sonst ja durchaus üblich ist. Aber doch nicht an Weihnachten! Das Schlimmste bemerkt sie erst kurz darauf: Die vielen schönen Lichter sind verschwunden. Auch die Tannenbäume an den Laternen, vor allem der große an der Kirche, fehlen, genauso wie die Bilder an den Fensterscheiben. Alles ist weg und von Weihnachten keine Spur.

Da dämmt Elina, woran das liegen könnte: Ihr wütender Zauber heute Vormittag hat nicht nur Geschenke und Schmuck aus ihrem Haus verschwinden lassen, nein, offenbar hat sie in ihrem Zorn das gesamte Weihnachtsfest weggezaubert – sogar hier, bei den Menschen!

Verzweifelt schwirrt sie durch die Stadt, sieht Leute bei der Arbeit, beobachtet Eltern, die ihre Kinder vom Kindergarten abholen oder Ältere, die sich an der Ecke miteinander unterhalten. Sie scheinen überhaupt nicht zu bemerken, dass etwas fehlt, stellt die kleine Elfe fest, sieht dann aber, dass der ein oder andere doch traurig aussieht, viele auch abgespannt wirken.

Von irgendwoher vernimmt Elina ein leises, aber doch schwermütig klingendes Lied: „Oh Du Fröhliche, oh Du selige Gnaden bringende Weihnachtszeit...“ - eine Mädchenstimme! Da, in der Gasse trottet ein Kind traurig an den Häusern vorbei und hält einen Tannenzweig in der Hand. Haben vielleicht doch nicht alle Weihnachten vergessen? Elina weiß: Wenn sie eine Antwort haben will, muss sie sich dem Mädchen zeigen.



Nur kurz hadert sie, weil so etwas ja nicht ungefährlich ist, doch dann macht es „Plopp“ und das Mädchen starrt ihr direkt ins Gesicht.

„Wer... Was... Wer bist Du?“, fragt die Kleine mit großen Augen.

„Ich heiße Elina und bin eine Elfe. Von Elfen hast Du doch schon gehört, oder?“

„Ja, klar. Aber die gibt es doch nur im Märchen“, protestiert das Mädchen.

„Das Lied, dass Du gerade gesungen hast – kannst Du Dich erinnern, woher Du es kennst?“, fragt die Elfe hoffnungsvoll.

„Ich habe letzte Nacht einen so schönen Traum gehabt: dass wir – also Mama, Papa, meine Großeltern, meine Geschwister, alle zusammen feiern. Vorher waren wir in der Kirche, dann gab es Geschenke von so einem dicken großen Mann mit weißem Bart, der sah vielleicht ulkig aus. Und da waren ganz viele Lichter und wir haben gesungen und Opa hat Geschichten vorgelesen.“

„Weihnachten!“, platzt es aus Elina heraus, „Du sprichst von Weihnachten!“

„Weihnachten...?“, überlegt das Mädchen. „Kannst Du machen, dass das Wirklichkeit wird? Wenn Du eine Elfe bist und ich einen Wunsch frei habe, dann wünsche ich mir das!“

Wie merkwürdig: Die Menschen vermischen Weihnachten tatsächlich, überlegt Elina, während ihren Freunden das alles herzlich egal ist.

„Ich probiere es, aber Du musst es Dir wirklich von Herzen wünschen, damit es klappt“, sagt die Elfe.

„Okay, ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass Weihnachten wirklich Wirklichkeit wird“, beschwört die Kleine mit geschlossenen Augen, während Elina sich konzentriert, ihre ganze Kraft auf-

bringt, den Zauberstab kreisen lässt - und mit einem großen Funken-

regen die ganze Stadt verwandelt. Es ist alles wieder da: Die Lichter, die Bäume, sogar Schnee, der langsam vom Himmel herabrieselt.

„Es hat geklappt!“, jubelt Elina, während sie dem Mädchen tief in die Augen schaut – und darin Glück und Vorfreude erkennt.

„Du kannst Dich erinnern?“

„An alles“, sagt das Mädchen, „Es war gar kein Traum!“

Und plötzlich sind

auch die Straßen fast menschenleer, nur einige Leute laufen mit leichten Schritten vorüber, ein zufriedenes Lächeln im Gesicht. „Sieh nur, alle erinnern sich“, freut sich das Kind, nun ganz aufgeregt. „Ich muss auch nach Hause, alle warten bestimmt schon!“

„Könntest Du mir auch einen Wunsch erfüllen?“, bittet nun Elina mit gesenktem Blick.

„Klar, wenn ich kann.“

„Würdest Du mich mitnehmen, damit ich bei Euch feiern kann? Niemand würde mich sehen – außer Dir, wenn Du es möchtest.“

„Dann muss ich aber aufpassen, dass ich keine Selbstgespräche führe, denn das wäre echt schräg. Aber klar, Du kannst mitkommen. Ich heiße übrigens Antonia.“



Und so erlebt Elina ihr erstes richtiges Weihnachtsfest bei den Menschen – mit allem, was dazu gehört, vom Gang in die Kirche über das festliche Abendessen und die Bescherung bis hin zum trauten Zusammensein im Kreise von Familie und Freunden. Überwältigt von diesem Abend, den sie an Antonias Seite genießt, verabschiedet sie sich erst spät von ihrer neuen Freundin und macht sich auf den Heimweg.

Als die kleine Elfe am nächsten Morgen aufwacht, steigt ihr ein süßer Duft in die Nase. Vermutlich die Erinnerung an gestern, sagt sie sich, doch dann wird ein Stimmengewirr vor der Tür laut. Noch leicht benommen tapst sie zum Eingang, öffnet - und blickt in die Gesichter unzähliger Tiere, die alle etwas in den Händen halten: Kuchen, Plätzchen, Suppe, Getränke, sogar Geschenke. Der Specht ist da, das Eichhörnchen, die Ameise, die Mausfamilie mit sechs kleinen Zöglingen und ganz vorn die Grille Gundula.

„Mir geht es heute schon etwas besser und ich würde so gerne mit Dir Weihnachten feiern“, sagt sie, immer noch leicht verschnupft.

„Aber ich dachte, Ihr würdet euch nichts daraus machen“, wundert sich Elina.

„Wir haben eingesehen, dass doch etwas fehlt, wenn wir an diesem besonderen Abend nicht bei Dir sind“, gesteht Pips.

„Ich hab bloß verschlafen“, protestiert Nachbar Pauli, „ich bin doch immer dabei, nur dieses Mal war mein Wecker kaputt.“

„Und Karl und Carlo? Ihr habt doch etwas Besseres vorgehabt, das habt Ihr selbst gesagt“, rüffelt Elina die beiden Borkenkäfer, nun gar nicht mehr so sauer.

„Karl und Carlo sind zwei Quatschköpfe“, versichert Gundula, „die erzählen vieles, was sie nicht meinen.“

Wie zur Bestätigung kommen die beiden angekrabbelt, überreichen Elina ein Päckchen und murmeln verschämt: „Hier, für Dich. Frohe Weihnachten, Elina!“

„Worauf warten wir noch – kommt alle herein“, ruft nun die kleine Elfe, schwingt ihren Zauberstab und hat – plopp - ihr Häuschen mit einem Streich wieder in eine wunderschöne Weihnachtsstube verwandelt. Und in der wird dieses Mal den ganzen Tag lang gefeiert. Fast so wie bei den Menschen in Beelitz.

*Wir wünschen allen besinnliche Festtage und einen guten Start in das Neue Jahr!  
 Die Redaktion der Beelitzer Nachrichten.*





# Unterstützung für wachsame Nachbarn

Als erste Stadt Brandenburgs räumt Beelitz einer Sicherheitspartnerschaft ein festes Budget ein. Der Innenminister ruft zum Nachmachen auf

Dass in Fichtenwalde keine leichte Beute zu machen ist, scheint sich herumgesprochen zu haben: Während noch vor zwei Jahren 27 Mal in dem waldreichen Beelitzer Ortsteil eingebrochen wurde, sank die Zahl der Delikte im vergangenen Jahr auf sieben. In diesem Jahr wurden noch drei Einbrüche registriert – und ein Versuch. Diese Entwicklung ist nicht zuletzt das Verdienst der Sicherheitspartner Fichtenwalde (Sipa): Bürger, die ehrenamtlich und mit wachsamen Auge im Ort unterwegs sind, ihre Nachbarn über mögliche Einbruchgefahren aufklären und den Draht zur Polizei halten.

Für ihre Arbeit bekommen die 20 Sicherheitspartner jetzt auch finanzielle Unterstützung vonseiten der Kommune: Bürgermeister Bernhard Knuth hat auf einer Veranstaltung mit Innenminister Karl-Heinz Schröter (SPD) Mitte November angekündigt, dass ab dem kommenden Jahr Mittel aus dem städtischen Haushalt für die Arbeit der Ehrenamtlichen zur Verfügung gestellt werden. Die genaue Höhe muss noch festgelegt werden, auf jeden Fall soll es ein vierstelliger Betrag sein. Damit beschreitet die Spargelstadt völlig neue Wege: „Mir ist keine Kommune in Brandenburg bekannt, die ihre Sicherheitspartner aktuell mit festen Beträgen unterstützt“, so Reinhard Scheiper, Leiter der Fichtenwalder Sipa.

„Die Sicherheitspartner laufen nicht nur Streife im Ort, sie leisten eine umfang-



Beim Thema Kriminalitätsprävention machen sie gemeinsame Sache: Bürgermeister Bernhard Knuth, Innenminister Karl-Heinz Schröter, Sicherheitspartner-Chef Reinhard Scheiper. Foto: Heinz Helwig

reiche Präventions- und Aufklärungsarbeit“, betonte der Bürgermeister. Wer würde schon daran denken, dass hohe Hecken weniger die Privatsphäre schützen, als vielmehr Einbrechern gute Deckung bieten? Oder dass Elektroschrott, der zur Entsorgung vor die Tür gestellt wird, Langfingern zeigt, dass drinnen nagelneue Geräte stehen und sich der Einbruch lohnt? „Die Sicherheitspartner klären die Bürger auf und gehen dabei auch unkonventionelle Wege – zum Beispiel über die sozialen Medien oder mit gut besuchten Veranstaltungen.“ Innenminister Schröter lobte den Vorstoß der Spargelstadt: „Beelitz hat die Bedeutung des gesamtgesellschaftlichen Agierens erkannt, wenn es darum geht, vor Ort die Kriminalität und die Angst davor zu reduzieren. Ich wünsche mir sehr, dass weitere Kommunen diesem Beispiel folgen werden.“

Landesweit gibt es rund 70 Sicherheitspartnerschaften mit über 400 Mitgliedern. Die haben zwar keine anderen Rechte als jeder Bürger, allerdings sind sie mit ihren Dienstjacken deutlich zu erkennen, sind von der Polizei eingewiesen und nehmen ihre Verantwortung ernst. Dass die auch über das Kriminali-

täts geschehen hinaus geht, zeigen die Fichtenwalder immer wieder: So unterstützen die Leute um Reinhard Scheiper auch Veranstaltungen im Ort und packen mit an, wie unlängst nach den Unwettern in diesem Herbst.

Für Beelitz bedeuten die Sicherheitspartner eine dritte Säule für die Sicherheit der Bürger – neben Polizei und Feuerwehren, die ebenfalls eine herausragende Arbeit leisten, wie der Bürgermeister betonte. In diesem Zusammenhang appellierte Knuth an die Landesregierung, die Freiwilligen Feuerwehren in Anbetracht steigender Einsatzzahlen und Risiken stärker zu unterstützen. Die Beelitzer Wehren haben in diesem Jahr bereits mehr als 360 Einsätze gefahren, bei vielen davon – Großbrände, Sturmschäden oder Unfälle auf der Autobahn – waren die Kameraden bis an ihre Grenzen gegangen. „Wir haben eine Größenordnung und Qualität erreicht, die man rein ehrenamtlichen Feuerwehren nicht mehr zumuten kann“, so der Bürgermeister. Er äußerte erneut die Idee, wenigstens für die Einsätze auf den Autobahnen hauptamtliche Kräfte aufzubauen und so auch die Tageseinsatzbereitschaft in den Kommunen zu gewährleisten.

## Wasserversorgung am 27. Dezember kurzzeitig unterbrochen

Zweckverband Nieplitz installiert Notstromanlage im Beelitzer Wasserwerk

Um die Betriebssicherheit der Trinkwasserversorgungsanlagen im Verbandsgebiet zu erhöhen und die Versorgung der Bürger auch bei Stromausfall oder sonstigen Störungen aufrecht zu erhalten, wird der WAZ „Nieplitz“ die Wasserwerke Beelitz, Fichtenwalde, Neuseddin und Heilstätten in den nächsten Jahren mit Notstromaggregaten ausrüsten.

In Beelitz soll das Wasserwerk als erste Versorgungsanlage eine automatische Notstromanlage erhalten. Erforderliche

Umbauarbeiten an der Schaltanlage sowie der Probebetrieb werden am **27.12.2017 ab 23.00 Uhr** durchgeführt, sodass die Einspeisung von Trinkwasser in das Versorgungsnetz für einen Zeitraum von insgesamt **circa 5 Stunden** unterbrochen werden muss.

Betroffen sind die komplette Stadtlage Beelitz, die Bundeswehrkaserne, das Gewerbegebiet Beelitz-Süd sowie die Ortsteile Elsholz, Wittbrietzen, Buchholz, Salzbrunn, Birkhorst, Schönefeld,

Rieben, Zauchwitz und Körzin.

Trotz guter Planung und Bauvorbereitung ist eine weitere zeitliche Reduzierung nicht möglich. Der WAZ „Nieplitz“ bittet ggf. um entsprechende Bevorratung mit Trinkwasser.

Während des Probebetriebes sowie nach Beendigung der Arbeiten sind vorübergehende Trübungen des Trinkwassers und kurzzeitige Druckschwankungen nicht auszuschließen. Für Ihr Verständnis möchten wir uns bedanken. **WAZ**





# Spielend Beelitzer Spargel ernten

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit bringt die Stadt Beelitz eine frische Variante des „Mensch, ärgere Dich nicht!“-Spiels heraus. Beim Weg „vom Feld auf den Teller“ kann viel passieren

Als Spargelbauer muss man schon so Einiges beachten: Sei es der plötzliche Kälteeinbruch, der das Edelgemüse nicht wachsen lässt, oder Gluthitze, bei der man schnell die Folien umdrehen muss. Aber dann ist man doch noch rechtzeitig zu Hause, wo das Schnitzel schon wartet. „Beelitzer Spargel - vom Feld auf den Teller“, heißt das neue Spiel, mit dem die Stadt Beelitz noch mehr kleine und große Genießer auf den richtigen Geschmack bringen möchte.



liebervoll gestalteten Spargelino-Figuren, die das einfache Kegel-Männchen ersetzen, und die bunte Spargel-Landschaft, die als Spielfeld daherkommt. Entworfen wurde das Spargelspiel vom Schäper Werbestudio „Zum weissen Rössl“, das auch der zurzeit laufenden Sandmännchen-Ausstellung in der Posthalterei den richtigen Rahmen verpasst hat.

Dabei handelt es sich um eine Variante des allseits bekannten „Mensch ärgere Dich nicht!“ mit den gleichen Spielregeln, ergänzt um Aktionskarten, die der Spieler ziehen muss, wenn er auf einem Feinschmecker-Feld gelandet ist. Ist der

Spargel richtig geschält oder muss man aussetzen und nachbessern? Läuft die Ernte besser als bei den anderen und kann man dafür vielleicht sogar deren Figuren ein Feld zurücksetzen? Für ordentlich Spielspaß sorgen nicht nur solche Aktionen, sondern auch die

Erhältlich ist das Spargelspiel für 29,95 Euro in der Touristinfo Beelitz sowie in weiteren teilnehmenden Geschäften und in den Hofläden einiger Spargelbauern. Rechtzeitig zu Weihnachten kommt damit eine ideale Geschenkidee für den Gabentisch - mit der sich die Zeit auch überbrücken lässt, bis es dann wieder echten Spargel gibt.

## 1000 Euro für kleine Beelitzer in Not

Recura Service GmbH unterstützt auch in diesem Jahr den Kinderhilfsfonds

Weihnachtswünsche, die sich sonst nicht erfüllen lassen, warme Jacken oder Schulmaterialien - mit dem Beelitzer Hilfsfonds für Kinder in Not ist im vergangenen Jahr schon eine Menge Gutes getan worden. „Es gibt in Deutschland ein dichtes soziales Netz, aber manchmal brauchen Familien einfach kurzfristig Unterstützung und haben keine Zeit für umständliche Anträge“, sagt Bürgermeister Bernhard Knuth. Mancher habe auch einfach Angst, als Bittsteller auftreten zu müssen. Für solche Fälle hatte der Bürgermeister im vergangenen Jahr den landesweit bislang einmaligen kommunalen Fördertopf ins Leben gerufen.

worden. Geschäftsführer Roger Langkamp hatte den Betrag nochmal aufgerundet und übergab gemeinsam mit Betriebsküchenleiter René Papert die Spende dem Bürgermeister.



Bürgermeister Bernhard Knuth nahm die Spende von Küchenleiter René Papert und Geschäftsführer Roger Langkamp entgegen. Foto: Lähns

Gefüllt wird der Kinderhilfsfonds nicht nur mit Mitteln aus dem jährlichen Etat des Bürgermeisters, sondern auch mit Spenden unter anderem von Beelitzer Bürgern, aber auch von Unternehmen. Wie schon Ende 2016 hat die Recura Service GmbH, die unter anderem für Catering, Technik und Logistik der Beelitzer Kliniken zuständig ist, auch in diesem Jahr wieder 1000 Euro gespendet. Das Geld stammt größtenteils aus dem Verkauf von Reibekuchen auf dem Adventsmarkt in der Altstadt Anfang Dezember, unterm Strich waren für die leckeren Puffer 860 Euro eingenommen

„Wir beschäftigen als etablierte Servicegesellschaft zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in und um Beelitz zu Hause sind“, erklärte Langkamp das Engagement. „Daher liegt es uns sehr am Herzen, durch Aktivitäten wie beim Beelitzer Weihnachtsmarkt etwas für die gute Sache zu tun. Wir freuen uns sehr, besonders jetzt zur Weihnachtszeit den Kinderhilfsfonds unterstützen zu können und werden diese Tradition auch im nächsten Jahr fortführen“, versprach er. Bürgermeister Knuth, der die Spende als ein „herausragendes Zeichen gesellschaftlichen Verantwortungsbewusst-

seins“ würdigte, berichtete, was genau mit dem Kinderhilfsfonds in den vergangenen Monaten finanziert werden konnte. So wurde zur großen Bescherung im vergangenen Jahr auf dem Kirchplatz Weihnachtswünsche für neun Kinder aus drei Beelitzer Familien erfüllt, die das Budget der Eltern überstiegen hatten. Außerdem konnten die Kinder einer in Rieben lebenden Flüchtlingsfamilie eingekleidet werden.

Ein größerer Anteil von 1000 Euro indes konnte nach der Brandtragödie im Herbst in Fichtenwalde eingesetzt werden: Dort hatte eine vierköpfige Familie sämtliches Hab und Gut verloren, nachdem ihr Haus niedergebrannt war. Die Familie war nicht zu Hause, als das Feuer ausgebrochen war, stand plötzlich buchstäblich vor dem Nichts. „Hier hat sich eindrucksvoll gezeigt, was wir an diesem Fonds haben“, so Knuth. Während die Freiwillige Feuerwehr und der Förderverein eine große Spendenaktion ins Leben gerufen hatten, übernahm die Stadt aus dem Hilfsfonds den Kauf von Schulmaterial für die beiden Kinder. „So traurig die Schicksale sind, die sich manchmal auf tun: Mit solchen Spenden hilft man nicht nur finanziell, sondern schenkt auch ein bisschen Hoffnung.“





# Ein Aufbruch, wie ihn keiner mehr für möglich hielt

In Heilstätten soll ein neuer Stadtteil entstehen – mit 750 Häusern, Kita, Schule und viel mehr



Der Unterschied könnte kaum krasser sein: Wo einst der Wind durch verlassene Flure pff, befinden sich heute helle, geräumige Wohnungen. Wo noch vor drei Jahren der Putz von den Wänden rieselte und der Verfall voranschritt, sind drei repräsentative Gebäude im Grünen entstanden – mit viel Platz für Familien und einer top Anbindung an die Großstädte über Regionalbahn und Berliner Ring. Unter dem Namen „Refugium Beelitz“ werden derzeit die ersten 14 Wohnungen im einstigen Küchengebäude im D-Quadranten der Beelitzer Heilstätten vermietet - und nur noch zwei sind zu haben.

Die Entwicklung des Küchengebäudes, der Wäscherei und des Pavillons im D-Quadranten sind nur die Ouvertüre zu dem, was die Berliner KW-Development GmbH mit Unterstützung der Stadt

Ortszentrum, das neben Einkaufsmöglichkeiten auch Kita, Schule, Ärztehaus und Pflegeeinrichtungen bereit hält.

„Es ist eine einmalige Chance, nicht nur für Heilstätten, sondern für unsere ganze Stadt“, erklärte Bürgermeister Bernhard Knuth jüngst im Hauptausschuss, wo die Pläne erstmals ausführlich vorgestellt wurden. Die Entwürfe, die zum Teil schon als Bauanträge vorbereitet werden und ab kommendem Jahr in die Umsetzung gehen sollen, würden auch diesen

„Wir haben ziemlich bald erkannt: Klein geht hier nicht“

Jan Kretzschmar, Investor

Teil der Heilstätten endlich aus seinem Dornröschenschlaf wecken. Der Bürgermeister verwies auf die vor wenigen Jahren begonnene Entwicklung des Areals insgesamt – mit der Eröffnung des Baum-

kronenpfades, der Erweiterung der Kliniken und dem angekündigten Bau eines zentralen Verwaltungssitzes für den Landkreis. „Nach Jahrzehnte andauerndem Verfall hat hier ein Aufbruch eingesetzt, den keiner mehr für möglich gehalten hätte und der ein neues Kapitel in unserer Stadtgeschichte aufschlägt.“

Er sei das erste Mal vor fünf Jahren im Rahmen einer Führung in Heilstätten gewesen, berichtete KWD-Geschäftsführer Jan Kretzschmar. Der erste Gedanke: „Das kann man doch nicht so verfallen lassen.“ Und schon gab es Überlegungen, wie man die Gebäude wiederbeleben könnte. Die Ideen gingen zunächst in Richtung Künstler-Ateliers, doch schon bald hätten sich auch Familien gemeldet, die dort gern wohnen würden, so Kretzschmar, dessen Firma unter anderem auch Wohnungen im Potsdamer Quartier Medienstadt errichtet.

Doch wie sollte so etwas funktionieren? „Wir haben bald gesehen: Klein geht hier nicht.“ Und so habe sich das Unternehmen für die Entwicklung des gesamten Quadranten auf rund 80 Hektar in vier Bauabschnitten ausgesprochen. Zunächst soll das Zentrum zwischen Heizkraftwerk und Bahnhof mit den ersten Wohnhäusern entstehen. Die Kita mit 130 Plätzen könnte schon jetzt ausgelastet werden, da alle Tagesstätten im



Beelitz in den früheren Heilstätten plant: In den kommenden Jahren soll auf der gegenüberliegenden Seite, im weitgehend leer stehenden C-Quadranten, ein komplett neuer Stadtteil entstehen: Mit Wohnraum für rund 3500 Menschen in Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern, die sich an der historischen Architektur orientieren, Wohnungen und einem





Stadtgebiet voll sind und mit Ausnahme-genehmigung arbeiten. Auch für die Grundschule gäbe es ausreichend Bedarf, sogar Erweiterungsmöglichkeiten werden in den Planungen offen gehalten. Darüber hinaus soll ein Supermarkt entstehen, dessen Angebot von einem sogenannten Food-Markt mit regionalen Anbietern ergänzt werden könnte. Letzterer würde Platz im derzeit ungenutzten Heizhaus Nord finden.

Für die drei großen historischen Bauten – Badehaus, Männersanatorium und Verwaltungsgebäude – muss indes noch ein Nutzer gefunden werden. „Die Gebäude sollen halböffentlich bleiben, auch um die Bindung der Einwohner an diesen Ort zu stärken“, erläuterte Kretzschmar. Die neuen Bürger sollen nicht nur in Heilstätten wohnen, sondern dort leben. Vorstellbar sei die Nutzung des Ensembles, das zuletzt als Filmkulisse für den Hollywood-Streifen „A Cure for Wellness“ diente, als Hochschule oder als Forschungseinrichtung. Entwickelt werden könnten die Häuser im Zuge des vierten Bauabschnittes, zusammen mit einem Stadtpark - oder auch sofort, wenn sich ein Nutzer findet.

Im zweiten und dritten Bauabschnitt sollen vor allem die Wohnhäuser im östlichen Bereich entstehen – entlang teilweise historischer Wegeachsen und in aufeinander abgestimmter Architektur. „Wir werden als Bauträger vor allem fertige Häuser, nicht nur die Grundstücke verkaufen“, erläuterte der Investor. Ein besonderer Clou ist der geplante, rund zwei Hektar große See am Waldrand, der die Attraktivität der Siedlung noch weiter steigern soll. Aber auch darüber hinaus dürfte die Entwicklung des Ortsteils, die über einen Zeitraum von rund 10 Jahren angelegt ist, gut laufen – ab 2020 ist Heilstätten über eine achtspurige Autobahn mit den Großstädten verbunden, spätestens ab 2022 soll der Regionalzug nach Berlin im Halbstundentakt fahren. Zudem werden auch vor Ort viele Arbeitsplätze entstehen, vor allem durch den geplanten neuen Sitz der Kreisverwaltung und die Erweiterung der Kliniken.

Die Pläne wurden vonseiten des Hauptausschusses mit Applaus aufgenommen. „Für unsere Stadt ist das ein Glücksfall“, unterstrich der Bürgermeister. Denn in der Regel würden Investoren anders herum vorgehen: Zuerst die Grundstücke vermarkten und erst irgendwann die Infrastruktur schaffen.

**Red.**



So sehen die Visionen von der neuen Kita und den Straßenzügen aus. Großes Bild: Im D-Quadranten ist das erste historische Gebäude komplett saniert und fast vollständig vermarktet.

„Es ist eine einmalige Chance für die gesamte Stadt.“

Bernhard Knuth,  
Bürgermeister







## Energie tanken in Beelitz

Die Infrastruktur für Elektrofahrzeuge wird weiter ausgebaut. Die Stadtverwaltung setzt selbst fast nur noch auf E-Autos



Einer der beiden BMW 35i, die seit anderthalb Jahren in der Stadt im Einsatz sind. Foto: Lähns

Beelitz baut seine Infrastruktur für Elektrofahrzeuge aus: Derzeit werden mit Fördermitteln des Bundes drei neue öffentliche Ladestationen im Stadtgebiet eingerichtet - zusätzlich zu der seit vier Jahren vorhandenen in der Altstadt. Darüber informierte Bürgermeister Bernhard Knuth jetzt im Hauptausschuss. „Der Bedarf an Ladestationen wächst, denn je ausgereifter die Technologie wird, um so mehr Menschen steigen auf Elektrofahrzeuge um“, erläuterte der Bürgermeister. Die Stadt hat selbst drei strombetriebene Autos im Bestand und mit den neueren sind schon Reichweiten von bis zu 300 Kilometern pro Akkula-dung möglich.

Mittlerweile sind in Deutschland gut 34000 reine Elektrofahrzeuge zugelassen - fast doppelt so viele wie noch vor zwei Jahren. Davon stammten laut Kraftfahrt-Bundesamt über 1600 aus Berlin, gut 300 aus Sachsen-Anhalt und fast 600 sind in Brandenburg unterwegs - sie alle würden im Prinzip also für eine Spritztour nach Beelitz in Frage kommen. Auf Ausflügler mit dem Elektromobil ist die Stadt bereits seit drei Jahren vorbereitet - mit der kostenlosen Ladestation vor der Alten Posthalterei, die auch über die Tourismusmarketing Brandenburg-Gesellschaft mit Marketing wird. Weitere E-Tankstellen gibt es auf dem Spargelhof Klaistow und auf dem Syring-Hof in Zauchwitz.

Die neuen städtischen Ladestationen, die mit 55 Kilowatt mehr als doppelt soviel Leistung haben wie die vorhandene, sollen auf den Park-und-Ride-Plätzen am Karl-Liebkecht-Park und in der Trebbiner Straße sowie am Marktplatz in Fichtenwalde aufgestellt werden. Langfristig sollen auch an weiteren

Standorten wie Beelitz Heilstätten solche Stationen eingerichtet werden. Für den Strom sollen die Nutzer aber - anders als bisher - auch zahlen. Das Prinzip läuft dann über verschiedene Möglichkeiten wie entsprechende Guthabenkonten oder direkt über die EC-Karte.

Die Stadtverwaltung hat ihren Fuhrpark unterdessen fast komplett auf Elektrofahrzeuge umgestellt: Bereits im August 2014 war ein Renault Zoe angeschafft worden, der mit einer Akkuladung knapp 100 Kilometer schafft und vor allem für einfache Touren innerhalb des Stadtgebietes eingesetzt wird. Mittlerweile sind mit ihm gut 7000 Kilometer gefahren worden. Im vergangenen Jahr kamen zwei BMW 35i im Rahmen einer Fördermaßnahme des Bundesumweltministeriums hinzu, beide haben bis heute schon jeweils 5500 Kilometer zurückgelegt. Mit deren Reichweite können auch weitere Touren nach Potsdam, Werder (Havel) oder Bad Belzig gefahren werden. Auf die Autos haben alle Amtsbe-reiche gleichermaßen Zugriff. Lediglich für das Ordnungsamt soll auch künftig ein Benziner bereit stehen, da die Außendienstmitarbeiter unter Umständen auch weitere Strecken innerhalb des Stadtgebietes zu fahren haben.

Immerhin: Durch den Einsatz der Elektroautos konnten bis heute unterm Strich 2500 Kilogramm CO2 eingespart werden. Hinzu kommen Einsparungen durch geringere Wartungskosten und natürlich den Verzicht auf Kraftstoff. Letztendlich gehe es aber nicht allein darum, sondern auch um das gute Beispiel, das die Stadt damit gibt, so der Bürgermeister. Und dem sollen Autofahrer mit einer besseren Lade-Infrastruktur künftig noch einfacher folgen können.

## Umrüstung der Straßenlampen auf LED lohnt sich

60 000 Kilowattstunden - so viel Strom spart Beelitz mittlerweile jährlich durch LED-Straßenbeleuchtung. Diese Bilanz hat jetzt das Energieberatungsbüro WEN Consulting gezogen. „Dadurch ergibt sich auch eine finanzielle Einsparung von rund 17 000 Euro für die Stadt“, erläuterte WEN-Geschäftsführer Joachim Stöhr im Hauptausschuss Ende November. Sein Berliner Büro berät die Spargelstadt seit zehn Jahren im Rahmen einer Energiespar-Partnerschaft.

2014 war mit der schrittweisen Umrüstung alter Laternen im Stadtgebiet begonnen worden, „seitdem haben wir in jedem Jahr einzelne Straßenzüge und Wohngebiete umgestellt“, berichtete Bürgermeister Bernhard Knuth. Nach der Komplettumstellung der Altstadt-Beleuchtung vor drei Jahren ging es im Kiefernwald, in Heilstätten und dem Fichtenwalder Neubaugebiet weiter. Auch in Ortsteilen wie Elsholz und Wittbrietzen sind mittlerweile LED-Leuchtmittel installiert worden.

„Aufgrund der Förderrichtlinien musste man sich zunächst auf jene Gebiete konzentrieren, in denen sich der größte Effekt erzielen ließ“, so Joachim Stöhr. Zuschüsse konnten nur bei einer hohen Energieeinsparung und auch nur für den kompletten Austausch der Leuchtkörper beantragt werden. Mittlerweile rechnet sich die Umrüstung in vielen Fällen aber auch ohne Förderung, da die Leuchtmittel immer preiswerter werden. Und bei Straßensanierungen wie zuletzt in der Hermann-Löns- und der nördlichen Berliner Straße werden ohnehin nur noch LED-Lampen installiert.

Einen Stromspareffekt vermeldete Stöhr auch für kommunale Liegenschaften: So wurde der Verbrauch in den zehn untersuchten Objekten - alle vier Schulen, vier Kitas, Rathaus und Posthalterei - um 45 000 Kilowattstunden pro Jahr gesenkt. Das habe zum einen mit Modernisierungen zu tun, zum anderen aber auch mit einer geänderten Nutzung. So ist nach dem Auszug der Förderschule 2015 der Verbrauch der Oberschule insgesamt gesunken.

In diesem Jahr wurde begonnen, die Verbrauchszahlen für Strom, aber auch Wasser und Wärme, für die zehn Objekte monatlich zu erfassen. Auf dieser Grundlage soll im Frühjahr eine Analyse vorgelegt und erste Schlussfolgerungen gezogen werden.





# WEIHNACHTSGRÜßE

Die kurzen Tage und die langen Nächte um die Advents - und Weihnachtszeit sind etwas Besonderes. Die vielen Lichter ein kleiner Ersatz für das knappe Licht des Himmels. Eine Zeit, in der Sehnsüchte wacherüttelt werden, die den Weg weisen und Begeisterung wieder an Bedeutung gewinnt, weil in ihr die wahre Liebe wohnt. Nichts Schöneres kann es geben als den Zauber dieser Zeit zu kosten und mit ihr in das neue Jahr zu fließen.



Der Gewerbeverein Beelitz e.V. wünscht allen Mitgliedern, Gewerbetreibenden und Bürgern der Stadt Beelitz frohe Weihnachten mit vielen kleinen Freuden, erholsame Feiertage sowie einen gesunden und erfolgreichen Start in das kommende Jahr. Der Vorstand des Gewerbeverein Beelitz e.V.



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Beelitz fröhliche und besinnliche Feiertage sowie ein erfolgreiches und sicheres neues Jahr 2018.

Im Namen der Sicherheitspartnerschaft Fichtenwalde  
 Reinhard Scheiper, Vorsitzender

**Weihnachtstraum**

Weihnachtsglanz erhellt ganz sacht die Welt,  
 Sterne leuchten still am Himmelszelt,  
 Chöre jubeln frohe Lieder,  
 und von Frieden träumt die Menschheit wieder.

An den Tannen strahlen Kerzen feierlich,  
 und im Herzen sehnt ein jeder sich danach,  
 dass die Hoffnung dieser Heiligen Nacht  
 auch in seinem Herzen neu erwacht.

(C. Spilling-Nöker)

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 wünschen allen Busendorfer Bürgerinnen und Bürger der Ortsbeirat und der Vorstand der Mitgliedsgruppe der Volkssolidarität.

**CDU-STADTVERBAND BEELITZ**

Wir wünschen allen Beelitzerinnen und Beelitzern ein gesegnetes, glückliches und friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2018.

Der CDU Stadtverband Beelitz

*Will das Glück nach seinem Sinn dir was Gutes schenken, sage Dank und nimm es hin ohne viel Bedenken. Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen das, worum du dich bemüht möge dir gelingen.*

*Wilhelm Busch*

**Allen Fichtenwalder Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest 2017 sowie persönliches Wohlergehen und Freude im neuen Jahr!**

**Dr. Tilo Köhn**  
 Ortsvorsteher Fichtenwalde

Die **Fraktion Gemeinsam für Beelitz / SPD** wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest! Genießen Sie die Zeit der Ruhe und des Ausgleichs, um gestärkt das neue Jahr 2018 zu begrüßen. Möge Sie Gesundheit und persönliches Glück begleiten. Wir werden auch im kommenden Jahr für Bürgernähe und Transparenz eintreten, um gemeinsam mit Ihnen unser aller Zukunft zu gestalten. Ihre Ideen sind gefragt! Genießen Sie die Festtage und bleiben Sie gesund!

Sabine Biermaier; Burkhard Kasten;  
 Dr. Tilo Köhn; Dr. Winfried Ludwig;  
 Ellen Wisniewski

**Die Fraktion GFT der Stadtverordnetenversammlung Beelitz**

wünscht Ihnen und Ihren Lieben  
 eine besinnliche Weihnacht,  
 ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,  
 ein wenig Glaube an das Morgen  
 und Hoffnung für die Zukunft .

Für das Jahr 2018 wünschen wir von ganzem Herzen vor allem Gesundheit.

Wir werden uns wie auch in den vergangenen Jahren intensiv um Ihre Interessen kümmern und warten auf Ihre Anregungen.

**Dr. Elke Seidel, Gerhard Thiele , Hartwig Frankenhäuser**





Liebe Salzbrunner, Birkenborster  
und Bürger der Großgemeinde Beelitz,

*Es ist weniger wichtig, wie viel Zeit uns für  
unser Leben geschenkt wird, sondern viel-  
mehr, was wir aus dieser Zeit machen.  
Nicht nur in der Vorweihnachtszeit, in der  
alles friedlich und im Glanz erstrahlt, sollten  
wir die Zeit besinnlich genießen. Jeder Tag  
ist ein Geschenk.  
Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Zeit mit  
Blick auf das neue Jahr nutzen. Verschen-  
ken Sie zum Zeichen des Friedens ein Lächeln.*

Ortsvorsteherin Jutta Bellin



Der Ortsbeirat Beelitz wünscht allen Beelitzer Bürgern für die bevorstehenden Festtage alles Gute. Genießen Sie die schönste Jahreszeit mit Ihren Familien und Freunden. Nutzen Sie diese Tage um in Ruhe und Besinnlichkeit, ein wenig nachzudenken, über das vergangene Jahr und vorausschauend auch für das neue Jahr 2018. Was wird es uns bringen? Die gute Entwicklung unserer Stadt wird auch im Jahr 2018 Ihre Früchte tragen. Das zu erhalten, was wir geschaffen haben und neue Projekte auf den Weg zu bringen, bestimmt die tägliche Arbeit der Verwaltung. Freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf das Neue Jahr 2018. Dazu die allerbesten Wünsche viel Gesundheit, für Sie und Ihre Lieben.

Der Ortsbeirat Beelitz

Karin Höpfner, Ortsvorsteherin der Kernstadt Beelitz



***Je mehr Freude wir anderen Menschen machen,  
desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.***

Die Zählerablesung für alle „Kiefernwaldkunden“ wird im Zeitraum vom 27. bis zum 29. Dezember 2017 durchgeführt.

Ihre Stadtwerke  
Beelitz GmbH



**Stadtwerke  
Beelitz GmbH**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Fraktion „DIE LINKE“ in der Stadtverordnetenversammlung Beelitz wünscht Ihnen und Ihren Lieben ruhige, besinnliche und friedvolle Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg. Wir werden Ihnen auch im Jahr 2018 wieder zur Seite stehen und Ihre Interessen vertreten. Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken wir uns herzlich.

Heike Buttgerit,  
Christel Niederland,  
Peter Koppenhagen

**Frohe Weihnachten wünschen:**



Bushido Beelitz e.V. und Bushido Potsdam e.V.

HUNDESCHULE „KLUGE HUNDE“



**Pfotentreff Beelitz**

ALLEN MITGLIEDERN DER HUNDESCHULE  
"KLUGE HUNDE" E.V.,  
ALLEN TRAININGSGÄSTEN,  
ALLEN HUNDEFREUNDEN  
IM GROßRAUM BEELITZ UND BESONDERS  
ALLEN HUNDEN WÜNSCHT DER

VORSTAND DES VEREINS  
EIN FROHES  
WEIHNACHTSFEST  
UND EINEN GUTEN  
RUTSCH INS  
NEUE JAHR!



[WWW.PFOTENTREFF-BEELITZ.DE](http://WWW.PFOTENTREFF-BEELITZ.DE)





# WEIHNACHTSGRÜßE

Keine andere Zeit des Jahres ist so besonders wie die Weihnachtszeit. Alles wird still, die Hektik des Jahres endet in einem besinnlichen, zauberhaften Fest. Man wird sich dessen bewusst, was man wirklich liebt. Mögen wir auch in der alltäglichen Hektik das Besondere erkennen und uns nicht von Kleinigkeiten aus der Bahn werfen lassen. So können wir jeden Tag Weihnachten sein lassen!

Die Fraktion UKB/BBB bedankt sich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im Jahr 2017 und wünscht allen Bürgern und ehrenamtlich Engagierten, den Stadtverordneten und Ortsbeiräten, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und unserem Bürgermeister ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes ereignisreiches Jahr 2018!

Wir werden Ihnen auch im neuen Jahr wieder zur Seite stehen, wenn es um die Umsetzung Ihrer Anliegen und die Weiterentwicklung unserer Kernstadt sowie aller Orts- und Gemeindeteile geht!

Mögen sich Ihre und unsere Hoffnungen und Wünsche für das nächste Jahr erfüllen!

Ihre Simone Spahn  
 (Fraktionsvorsitzende UKB/BBB)

Gemeinsam  
für unser  
Zuhause!  
UKB/BBB

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Spendern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes neues Jahr 2018.

Förderverein  
Stadtpfarrkirche  
Beelitz e.V.  
Poststraße 5 • 14547 Beelitz

Danke für ein schönes Jahr!

Es ist wieder soweit. Dieser besondere Höhepunkt Weihnachten. Ein kurzes Abtauchen in eine Traumwelt mit viel Licht und Zauber. Die Luft voller Gesang. Irgendwie eine unwirkliche Welt, die uns heraushebt aus dem Alltäglichen, uns etwas erleben lässt wie ein wahr gewordenes Märchen. Unser Leben seit Kindertagen mitgeprägt von Weihnachtsbildern. Es hält etwas von dem fest, was weiter geflüstert wird alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit. Nichts geht verloren. Da bleibt für alle Zeiten ein Funke Vertrauen, der uns trägt, eine Prise Glück, die uns leichter macht, ein inspirierender Blick heraus aus unserer Welt in eine andere. Momente der Erinnerung, des Anhaltens, des Staunens, eingebrannt in unser Leben wie kleine unauslöschliche Lichtpunkte.

Zusammenhalt, Heimat und Gemeinsamkeit hinterlassen die gleichen Freudefunken in unseren Herzen und deshalb bin ich so dankbar, dass wir wieder viele gemeinsame Momente in Wittbrietzen im Jahr 2017 erleben durften und so viele fleißige Menschen in Vereinen, Feuerwehr, Posaunenchor, Kindergarten und Kirchenrat selbstlos dafür sorgten. Der Jahreslauf war gespickt mit allem, was das Herz begehrt! Danke an mein Dorf, unsere Stadt und alle Gäste und Unterstützer dafür! Ich wünsche uns allen sorgenfreie besinnliche Weihnachtsstunden und viele Freudefunken, die sich in unsere Herzen brennen. Freuen wir uns auf ein gutes, hoffentlich gesundes neues Jahr 2018, welches auch für Wittbrietzen und seine Gäste wieder viele schöne Feste und Überraschungen bereithalten wird.

Simone Spahn  
 Ortsvorsteherin von Wittbrietzen

## LESERBRIEF

### Zum Besuch des Beelitzer Adventsmarktes 2017

*Nein es war nicht selbstverständlich, dass wir Ihren Weihnachtsmarkt wieder besuchten: Wir „scheuchten“ förmlich Verwandte und Bekannte nach Beelitz und waren so angezogen, dass wir viel zu früh am Sonnabend bei Ihnen waren - wie wunderbar, denn in Umkehr zu Herrn Gorbatschows Mahnung bestrafte uns unser „Zu-früh-Kommen“ nicht, sondern belohnte uns auf eine seltsam berührende Weise. Gleich dem morgendlich anziehend und prickeln Erwachen einer Stadt, erlebten wir eine „gelassene Geschäftigkeit“ vieler engagierter „Weihnachtsmarkt-tätigen und -gestalter“. Was in der Betriebsamkeit des Weihnachtsmarktes nicht möglich ist, hatten wir an vielen Orten, trotz allem Fleiß und Bemühen Ihrer vorbereitenden Bürger - sehr freundliche Gespräche mit strahlenden Augen - ein ganz anderes, neues Weihnachtsmarkt-*

*erlebnis, das man nicht verordnen kann, das aber, wenn es geschieht, etwas Besonderes ist. Nicht allein der Kaffee sondern herzerwärmend war ein verfrühter, herzlicher Einlass in das wunderschöne weihnachtlich geschmückte Cafe` „brennbar“ - und wann hätte ich ein so hochherrschaftliche Toilettenaccessoire erlebt!*

*Die selbstgebackenen Kekse ihre Schüler und Lehrer der Schule waren erst dann ein Erlebnis, weil ihre Erzeuger sie mit engagierten Worten an die Frau oder Mann brachten. Dass neben den vielen, frohmachenden Gesprächen mit den „Weihnachsthandwerkern“ die alte Schmiede wieder ein besonderer Anziehungspunkt war, ahnen Sie bereits. Es war nicht nur das Ambiente, sondern die erwartende geduldige „sprühende Ungeduld“ der Gestalterinnen, wann es endlich los ginge. Bücher können viele*

*verkaufen, es ist nur die Frage wie - die Weihnachtsdamen in Ihrer Buchhandlung wissen es.*

*Na, und als es los ging, ging es aber los. Es zieht an, wenn Bürger sich begegnen, Kinder, Eltern, die Oma und der Opa das Enkel auf dem Arm oder an der Hand „angstfrei“ dem Weihnachtsmann begegnen und die verschiedenen Gruppen ihr Kulturprogramm darbieten, das war vorweihnachtliche Atmosphäre, frei von belästigenden Händlerangeboten. Danke an alle und wir kommen wieder - das ist keine Drohung, mit Gästen und mit der Hoffnung auf weiter so großes Engagement aller Beteiligten.*

*Mit dem Vorjahresgruß:  
 Sein Sie und Ihre tollen Bürger herzlich begrüßt, wahrscheinlich bis zu Spargelzeit oder ausreichendem Wind in der Mühle.*

**Georg Maus, Potsdam**





## Fastnachten in Elsholz

6. Januar 2018

9 Uhr: Umzug mit der Stückener Blaskapelle  
20 Uhr: Tanz mit DJ Klamotte in der Gaststätte „Zur Lindenschenke“ Elsholz  
Eintritt 5,00 €

## Fastnachten in Rieben

„In Saus und Braus  
wird's närrisch jetzt in jedem Haus.“

am 17.02.2018

Treffpunkt am Gemeindehaus: 08:30 Uhr

Der Tanz findet im Landgasthof Rieben statt,  
der Einlass beginnt um 19:00 Uhr.



Bärige

# FASTNACHTEN

## in Buchholz

12.1. DJ Svenska 🐾  
13.1. Prime Time

20.00 Uhr Gaststätte Drei Linden - Buchholz bei Beelitz

### Was ändert sich 2018?

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Reihe „sicher-mobil“ der Deutschen Verkehrswacht in Beelitz findet am 16. Januar 2018 um 15 Uhr in der Kreisverkehrswacht, Virchowstraße 100, statt. Thema: „Welche Gesetzesänderungen 2018 und Umweltprobleme“. Auf Wunsch der Teilnehmer sind Änderungen der Themen möglich. Verantwortlicher Moderator: Dipl. Ing. Siegfried Matz, Kontakt: ☎ (03327) 79 238

## Karneval in Elsholz

KURZE RÖCKE,  
LANGE HAARE,  
AUF GEHTS  
IN DIE  
80ER  
JAHRE!



Es lädt ein: Der ECC im Dorflub Elsholz e.V. in die „Lindenschenke“ in Elsholz!

10.02.2018: 62te Prunksitzung ab 19:00 Uhr  
11.02.2018: Kinderkarneval ab 15:00 Uhr  
16.02.2018: Seniorenkarneval ab 15:00 Uhr  
17.02.2018: Großer Kehraus ab 19:00 Uhr

Kartenbestellung: ☎ 033204 340 04 (E. Schumann)  
📞 0172 944 4002 (A. Albrecht)

Karten an der Abendkasse nur bei Verfügbarkeit!

## Fastnachten in Wittbrietzen am 20.01.2018



ab 08.30 Uhr Zempem

ab 21.00 Uhr Tanz mit der Rockband

(Einlass ab 20:00 Uhr - Eintritt)

**EXCELSIS**  
Rockband

### Kinderfastnachten

am 28.01.2018 ab 15:00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus





## Weihnachtsglocken als besondere Erinnerung

**BEELITZ** - Zur diesjährigen Vorweihnachtszeit kann man seine Tanne oder Kiefer mit einem schönen Stück Beelitz versehen: Seit Anfang Dezember sind die Weihnachtsglocken mit Jahreszahl und einem Bild der Stadtpfarrkirche in der Touristinfo für 12,95 Euro erhältlich. Die 2017er Auflage bildet den Auftakt für eine Serie, die in den kommenden Jahren mit immer wieder neuen Motiven fortgesetzt werden soll. Man kann diese dann sammeln oder als Erinnerung nur an besondere Jahre kaufen - wenn zum Beispiel Familienzuwachs gefeiert werden konnte ist oder geheiratet wurde. Entworfen wurden die Kugeln von der Beelitzer Künstlerin Natalya Myuller, angefertigt hat sie eine Manufaktur in Russland. Nur dort konnte man die individuelle Form in kleiner Auflage von 300 Stück zu einem erschwinglichen Preis produzieren.



## Grüner Glanz fürs Kompaniezimmer



Das Beelitzer Logistikbataillon 172 stellt sich auf traditionelle Weise auf Weihnachten ein

Die Vorweihnachtszeit ist wohl für die meisten Menschen in jedem Jahr etwas Besonderes. Alte Traditionen werden gepflegt, es herrscht allgemein eine gemütliche Stimmung und der Geist der Weihnacht stimmt die Menschen versöhnlich. All das gehört immer wieder einfach dazu. Genauso wie ein Weihnachtsbaum. Auch die Soldaten des Logistikbataillons 172 stellen jedes Jahr in ihren Kompanien und Abteilungen Weihnachtsbäume auf um die ansonsten sehr funktionalen Diensträume zu dekorieren und sich mit einem Hauch von Weihnacht auf das Fest der Liebe einzustimmen. In diesem Jahr wurden die Weihnachtsbäume - elf an der Zahl - vom Hans Joachim von Zieten-Casino gesponsert, einer Einrichtung betrieben von Soldaten für Soldaten. Und so zogen Ende November die Spieße, Kompanietruppführer sowie einige Soldaten unter Führung von Stabsfeldwebel Höfler, dem Standortfeldwebel und Vorsitzenden des Casinos los, um die

Bäume auf dem Tannenhof in Werder zu fällen. Dank des Casinos und der fleißigen Helfer stehen die elf Weihnachtsbäume nun in den Kompanien und Stabsabteilungen, im Sanitätsbereich, im Bundeswehrendienstleistungszentrum, im Stabsgebäude und natürlich auch im Casino selbst. Auch die Beelitzer Logistiker können sich nun auf die diesjährige Weihnachtszeit einstellen. Der stellvertretende Bataillonskommandeur, Oberstleutnant Sven Lindemann, welcher zum Redaktionsschluss noch die Geschicke des Bataillons leitet, solange Oberstleutnant Marco Haub noch im Einsatz in Afghanistan weilt, wünscht allen Beelitzerinnen und Beelitzern auf diesem Wege eine ganz besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes und gesundes neues Jahr 2018.



**Dennis Kefler**

## Pack-Party auf dem Spargelhof

Busendorfer Kinder unterstützen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

**KLAISTOW** - Am 9.11. trafen sich auf dem Spargelhof in Klaistow Großeltern, Eltern und Kinder um gemeinsam die Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu packen. Die Initiatorin Marion Jende hatte in der Kita „Kaniner Zwerge“ und bei ihren Reitkindern dafür geworben. So trafen sich dann Eltern und Kinder zum gemeinsamen Packen. Der Raum in der Eisscheune war bereits von Frau Loana Wulf festlich geschmückt worden. Kerzengirlanden und Tannengrün auf den Tischen sorgten für vorweihnachtliche Stimmung. Bevor das Packen begann, stärkten sich die Anwesenden bei Kaffee

bzw. Saft und Kuchen. Die Eltern hatten die Geschenke in großen Kartons mitgebracht, nun galt es umzupacken. Zuerst wurden die „Schuhkartons“ gefaltet und dann der Inhalt zusammengestellt - entweder für Jungen oder Mädchen. So kamen nützliche Dinge wie Zahncreme, Zahnbürste, Buntstifte, Federtaschen in die Pakete, des Weiteren Bekleidung, ein Kuscheltier und Süßigkeiten. Die Kinder halfen beim Einpacken und beim Binden der Schleifen. Frau Janina Hoffmann schrieb noch Grußkarten und kennzeichnete die Pakete. Als die Packerei zu lange dauerte, begannen die Kinder Mara, Paul, Ewelina, Sophia,

Lola und Elisa mit den Papierresten zu spielen und hatten dabei viel Spaß. Zum Aufräumen kamen dann auch noch Frau Susan Radusch und Mica zum Helfen. Es war ein gelungener Auftakt dieser Aktion. Vielleicht finden sich zur nächsten Packparty noch mehr eifrige Mitstreiter. Denn am Schlimmsten trifft es immer die Kinder und ihnen soll die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ein schöneres Weihnachtsfest ermöglichen. Allen diesjährigen Mitstreitern herzlichen Dank für ihre Hilfe und Spendenbereitschaft und für alle „Frohe Weihnachten“.

C. Niederland





## Hexen, Zauberer, Gespenster

... kamen am 30.10. in Salzbrunn an Türen und Fenster



**SALZBRUNN** - Fast schon zur Tradition geworden, ist der Halloween Umzug unseres Salzbrunner Nachwuchses. Am 30.10.2017 war es wieder soweit. Gruselig verkleidet und mit Lampions in der Hand trafen sich die Kinder um von Haus zu Haus zu ziehen. Viele unserer Einwohner öffneten den Hexen, Zauberern und Monstern bei „Süßes sonst gibt's Saures“ die mit Kerzen, Kürbissen, Spinnennetzen und einem kopflosen Bauern dekorierten Hauseingangstüren und freuten sich über das lustige Gewusel. Auch wenn Salzbrunn nur ein kleiner Ort ist, macht ein abendlicher Marsch, der wie immer durch unsere Feuerwehr abgesichert wurde, ordentlich Hunger. Durch einige Papis und unsere Jugendlichen wurde am Dorfgemeinschaftshaus ein gemütlicher Abend zum Ausklingen des Tages bei wärmenden Feuer, leckerer selbstgemachter Kürbis-

suppe, Grillwürstchen, schwedischen Hotdogs, spanischem Bier und gruseligen Muffins vorbereitet. Nachdem sich alle gestärkt hatten, kam zur Überraschung der Kinder unsere Hexe Rini auf dem Fahrrad dahergeflogen, um im gespenstig dekorierten Gemeinschaftsraum unseres Dorfgemeinschaftshauses bei einer Gruselgeschichte, die Kinder zu verzaubern.

Im Namen des Nachwuchses von Salzbrunn möchten wir uns bei allen Einwohnern, dem Ortsbeirat, den vielen mithelfenden Händen, sowie der Stadt Beelitz für die tatkräftige alljährliche Unterstützung von Herzen bedanken.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und vor allem viel Gesundheit fürs kommende Jahr.

Im Namen des Salzbrunner Nachwuchses und der Eltern, **Simone Schulze**

## Herbstfeuer in Busendorf

**BUSENDORF** - Um das traditionelle Herbstfeuer nachzuholen, trafen sich am 11. November Einwohner von Busendorf am Gemeindehaus. In den Feuerkörben brannte um 17 Uhr bereits ein wärmendes Feuer, der Grill war angeheizt und der Glühwein stand zum Trinken bereit. Wem es auf dem Vorplatz zu kalt war, der konnte es sich auch im Gemeinderaum gemütlich machen.

Draußen, auf dem Sportplatz spielten die Kinder, nachdem sie eine kleine Runde mit Laternen und Taschenlampen durch das Dorf gelaufen waren. So verging die Zeit bis zum Verzehr der Grillwürstchen für alle sehr schnell. Der Nieselregen verkürzte den Aufenthalt im Freien, aber im Gemeinderaum war es gemütlich warm. Der Glühwein lud zum Verzehr und Verweilen ein und so verbrachten die Teilnehmer und Gäste ein paar vergnügliche und unterhaltsame Stunden.

Den Organisatoren und den Helfern am Grill, am Getränkestand und an der Kasse auf diesem Wege herzlichen Dank und weiterhin Erfolg bei der Gestaltung weiterer Höhepunkte im Dorfleben.

Ortsbeirat und Volkssolidarität  
Busendorf, **C. Niederland**

## Analyse von Wasser- und Bodenproben

Am Donnerstag, 18. Januar 2018, bietet die AFU e.V. wieder die Möglichkeit, von 13.15 bis 14.15 Uhr im Beratungsraum, Poststraße 15, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Infos unter Tel./Fax: 03727 976311 oder auf [www.afu-ev.org](http://www.afu-ev.org).

## Der Bürgermeister berichtet vor Senioren

Am 9.11.2017 wurde der Bürgermeister seitens des Seniorenbeirates gebeten, in Form eines Vortrages den Senioren Informationen über Vorhaben in der Stadt im Jahr 2018 zugeben.

Beelitz bekommt einen Friedwald. Im Frühjahr 2018 wird ein Teil des Stadtwaldes in einen Friedwald umgewandelt. Es werden Bänke aufgestellt. Eine würdevolle Bestattung wird möglich sein.

2018 erfolgt die Neuwahl bzw. eine Wiederwahl des Bürgermeisters. Nichts lag nun näher, als das der Bürgermeister über seine Ziele berichtet, die er sich selbst gestellt hat und wie werden diese verwirklicht.

• Zwischen den einzelnen Ortsteilen gibt es kein Gegeneinander, sondern wichtige

Maßnahmen werden gemeinsam durchgesprochen.

• Ständig erfolgt die Sicherung und Verbesserung in den Schulen und den Kitas. Aufgrund der steigenden Geburten gibt es nun keine Reduzierung, sondern es wird überlegt, wie man dem steigenden Bedarf gerecht werden kann. Die Oberschule wird 2018 saniert.

• Die Feuerwehr bekommt einen neuen Standort gegenüber dem Ambulatorium.

• Mit Freude hörten die Senioren, dass nun endlich 2018 der Radweg von Fichtenwalde nach Klaistow entsteht.

• Altersgerechte Wohnungen werden in der Ringstraße entstehen.

• An der Berliner Str. 18 (ehem. Lintow) ist für jeden der Baufortschritt sichtbar.

• Der Ortsteil Beelitz-Heilstätten wird sich verändern, denn in naher Zukunft wird hier eine Schule, ein Kindergarten und eine Einkaufshalle entstehen.

• Beelitz soll auch für Touristen attraktiver werden, indem das Spargelmuseum nach Beelitz kommt, und der Weg vom Museum zur alten Wassermühle neu errichtet wird. Die Wassermühle mit vielen alten Geräten wird ein Museum.

• Seitens des Bürgermeisters wurden die Mitarbeiter gelobt, denn ohne rechtzeitige Anträge auf Städtebaumittel wäre die Finanzierung der hier geschilderten Maßnahmen nicht möglich.

Mit anschließendem Beifall wurde dem Bürgermeister für die Ausführungen gedankt.

**I. Linke**





# Erfolge beim Ranglistenturnier

Bushidos aus Beelitz und Potsdam konnten in Brandenburg abräumen

Am Samstag, dem 18.11.2017, fand das dritte und letzte Ranglistenturnier dieses Jahres statt. Aus unseren Vereinen machten sich elf Bushidos auf den Weg nach Brandenburg, um ihre Trainingsleistungen noch einmal unter Beweis zu stellen und um sich mit Gleichaltrigen zu messen.



Unterstützt, aufgewärmt, motiviert und auch mal getröstet wurden unsere Kleinen wieder von Ole – besten Dank dafür!

Unsere Sportler konnten in ihren Altersklassen im Kata-Bereich folgende Platzierungen erringen: Den 1. Platz belegten Daria und Marlene, den zweiten Bela und den dritten Platz Matilda, Katharina, Lindsay und Silas

Außerdem erreichten drei unserer Sportler in ihren Kategorien die höchste Punktzahl in der Gesamtwertung aller drei Ranglistenturniere. Sie durften dafür - ganz stolz - einen Pokal mit nach Hau-



se nehmen. Sieger in der Kategorie Kinder B1 weibl. Wurde Daria von Bushido Potsdam, bei den Kindern B2 männl. Bela von Bushido Beelitz und in der Kategorie Kinder A4 U10 weibl. Marlene von Bushido Potsdam. Herzlichen

Glückwunsch an Alle zu diesen tollen Leistungen! Wir bedanken uns auch beim 1. BKSv, der sich dieses Mal um die Organisation und Verpflegung der Sportler und Gäste gekümmert hat. Fotos: Fam. Gnerlich, Text: Anke

## Schützengilde Fichtenwalde von 1997 e. V. - Das Jahr 2017

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende und es wird Zeit Rückschau zu halten. Für die Schützengilde Fichtenwalde von 1997 e. V. ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen. In diesem Jahr begingen wir unser 20 jähriges Gründungsjubiläum.

Den Auftakt bildete ein gemeinsames Mittagessen im Wirtshaus am Siebenbrüderweg. Zum anschließenden Tag der offenen Tür konnten wir viele Gäste und auch einige Kinder begrüßen, die sich alles ansahen sowie mit den Druckluftgewehren schießen wollten und es auf die Pokale abgesehen hatten. Für die Kinder gab es einen Wettstreit im Pfeil und Bogen schießen. Durch die Schützenschwestern und -brüder und den Gästen wurde ein offener Damen- und Herren Pokal unter erschwerten Bedingungen ausgeschossen. Es wurde nicht mit den sonst üblichen modernen Druckluftgewehren geschossen, sondern mit den Druckluftwaffen aus DDR Zeiten. Eine echte Herausforderung, viele mussten erst in die Bedienung eingewiesen werden.

Später konnten wir als Ehrengäste den Ortsvorsteher Herrn Dr. Tilo Köhn, die Sprecherin des Festkomitees Fichtenwalde Frau Petra Rimböck, als Mitglied des Ortsvorstandes Herrn Burghard Kasten und unseren Kreisschützenmeister

Erik Feller in unserer Mitte begrüßen. Der 1. Vorsitzenden zog in einer kurzen Rede Bilanz und erinnerte an den Anfang von vor 20 Jahren. Mit einem geselligen Beisammensein klang der Abend aus.

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften und zahlreichen Wettkämpfen konnten die Schützenschwestern und -brüder ihr Können unter Beweis stellen. Vor allem aber möchte ich mich bei den vielen fleißigen Helfern der Schützengilde bedanken, die bei den zahlreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr ihre Unterstützung gegeben haben.

Zum Sommerfest „Viva la Fiwa“ 2015 des Ortsteiles Fichtenwalde führte die Schützengilde das traditionelle Bürgerschießen durch. Viele Fichtenwalderinnen und Fichtenwalder, ob Groß oder Klein, sowie zahlreiche Gäste beteiligten sich. Den Kindern hat das Schießen mit Pfeil und Bogen sichtlich Spaß gemacht und es gab natürlich für alle kleine Präsente. Durch die Schützengilde Fichtenwalde wurden für die Plätze eins bis drei der Kinder und der Erwachsenen insgesamt sechs sehenswerte Pokale mit entsprechender Gravur und Preisen bereitgestellt.

Zu unseren anderen Veranstaltungen wie dem Forellengrillen und Eisbeinessen konnten wir wieder viele Schützen-

schwestern und -brüder sowie Gäste begrüßen. Der festliche Jahresabschluss bildete natürlich unser Königshaus schießen mit der Weihnachtsfeier. Nach einer Stärkung wurden die Schützenkönigin und der Schützenkönig ermittelt. An dieser Stelle möchte ich dem Königshaus nochmals gratulieren.

In bewährter Weise war die Schützengilde Fichtenwalde beim Fichtenwalder Trödelmarkt und dem diesjährigen Zapfenmarkt, im vorweihnachtlichen Ambiente, mit einem erweiterten Angebot an kulinarischen Genüssen vertreten. Die Kinderaugen, auch von vielen Müttern und Vätern, wurden beim Anblick der kleinen Weihnachtsausstellung und der Modelleisenbahn am Stand der Schützengilde Fichtenwalde immer größer.

Abschließend möchte ich noch auf unsere Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2018 verweisen und wünsche den Schützenschwestern und -brüdern der Schützengilde Fichtenwalde eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2018 sowie viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mit freundlichen Grüßen  
**Wolfgang Hanel, 1. Vorsitzender**







Grit Müller (2. v.r.) und ihre Mitarbeiterinnen in Köln.

## Beelitzer Stylistinnen färben mit am Weltrekord

Glamour-Friseure bei Aktion von Schwarzkopf in Köln dabei

„Sitzen 299 Blondinen beim Friseur“ - was anfängt, wie ein typischer Herrenwitz, hat sich tatsächlich so zugetragen - und das mit einem durchaus ernsthaften Hintergrund. Mitte November wurde in Köln von fast 300 Friseur-Teams ein Weltrekord mit dem Titel „Die meisten simultanen Haarfärbungen“ aufgestellt. Initiiert hatte das Spektakel, bei dem unter anderem 2600 Farbtuben, 2000 Handtücher und 3220 Liter Entwickler zum Einsatz kamen, die Firma Schwarzkopf Professional, die dafür Partner-Friseure aus ganz Deutschland eingeladen hatte. Mittendrin - als die einzigen Brandenburgerinnen - das Team des Beelitzer Salons „Glamour-Friseure“.

„Es war ein tolles Erlebnis für uns alle“, berichtet Chefin Grit Müller, die ihre vier Mitarbeiterinnen wohlweislich mitgenommen hatte. Vier Stunden lang hatten die einzelnen Teams Zeit, ihre Models um mindestens zwei Töne heller zu färben. „Es war schon eine Herausforderung, da man die Modelle vorher nicht kannte und deshalb auch nicht wissen konnte, wie ihre Haare beschaffen sind und welche Farbe sie vorher haben würden“, erklärt die Friseurmeisterin, die sich vor fünf Jahren mit dem Salon in der Alten Molkerei in Beelitz selbstständig gemacht hatte und heute vier Leute beschäftigt.

Für sie und ihre Angestellten sei es zudem spannend gewesen, so viele Kollegen bei der Arbeit zu sehen, sich mit ihnen auszutauschen und auch das eine oder andere Neue über Trends und

Techniken zu erfahren. „In unserem Job ist so etwas ständig im Wandel, man muss auf der Höhe der Zeit bleiben“, sagt sie. Und dafür sei so ein Event ideal. Warum musste es eigentlich blond sein? „Es ist die Königsdisziplin“, erläutert Grit Müller, denn gerade bei dunkleren Haartypen würde viel Know How dazu gehören, eine gute und natürliche Färbung hin zu bekommen. Und so entstanden an jenem Sonntag unzählige Looks in Honig-, Karamell-, oder Toffeefarben oder auch Platinblond. Die Beelitzer Glamour-Friseurinnen haben ihrem Model den sogenannten Balayage-Look verpasst - eine Trendfärbung, die durch unregelmäßiges Auftragen und fließende Nuancen besonders natürlich wirkt und derzeit besonders gefragt ist.

Die Auflagen für den Weltrekord waren aber auch darüber hinaus nicht ohne: Alle 299 Teams mussten zeitgleich starten, jedes durfte sich nur einem Model widmen - und sich nach Ablauf der vier Stunden der offiziellen Richterinnen von „Guinness World Records“ und weiteren unabhängigen Gutachtern stellen. Wer nicht hell genug gefärbt hatte, wäre aus der Wertung gefallen - was aber letztendlich in keinem Fall geschehen ist. Der Lohn für den Aufwand: Ein Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde und eine Medaille für jedes Team, das mitgemacht hatte. Übrigens wurde die Grundvoraussetzung für den Eintrag mit den 299 „Blondinen“ bei Weitem übertroffen, denn 250 hätte es laut vorheriger Festlegung gebraucht. **Red.**

## Bäckerei Exner als Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet

Die Handwerkskammer Potsdam hat die Beelitzer Bäckerei Exner zum wiederholten Male für ihre Leistung als ausbildender Betrieb ausgezeichnet. Als Dank und Anerkennung für die hervorragende Ausbildungsleistung erhielt der Betrieb eine Urkunde. Anlass ist ein im Verkauf ausgebildeter Lehrling, der beim Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks die Auszeichnung Kammersieger 2017 erhalten hatte. Es ist bereits das vierte Mal, dass das Beelitzer Familienunternehmen von Tobias Exner in jüngster Vergangenheit auf diese Weise geehrt wird.

Die Auszeichnung fand am 9. November im Zentrum für Gewerbeförderung Götz statt und wurde von der Personalleiterin der Bäckerei, Kathleen Exner, entgegengenommen. Auch der frisch gebackene und nach seiner Ausbildung von der Bäckerei Exner übernommene Bäckereifachverkäufer war bei der Ehrung zugegen. Vor der diesjährigen Auszeichnung hatte das Unternehmen bereits 2012, 2013 und 2016 für seine Leistung als ausbildender Betrieb eine Urkunde entgegen nehmen können.



Kammersieger Matthias Ranneberg mit Personalleiterin Kathleen Exner Foto: Bäckerei Exner.

Die Bäckerei Exner besetzt jedes Jahr zahlreiche Lehrstellen, bildet unter anderem Bäcker, Konditor, Bäckereifachverkäufer, Barista und Systemgastronomen aus. 2018 wird erstmals auch eine Stelle als Kauffrau/-mann für Büromanagement vergeben. Mit dem starken Wachstum der Bäckerei und beständig hinzukommende Fachgeschäften und Bäckereifachcafés in Potsdam und Umgebung steigt auch die Anzahl der zu besetzenden Ausbildungsplätze.

Aber auch Festanstellungen für fertig ausgebildete werden aktuell geboten. In diesen Bereichen sind Bewerbungen für Voll- und Teilzeitstellen möglich - auch für Quereinsteiger. **E.-A. Feustel**





## Zündende Ideen für den letzten Tag im Jahr

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Feuerwerks-Zauberwelt auf dem Spargelhof Klaistow

Pyro-Passion's End of Season geht in die nächste Runde! Über 50 zusätzliche Produkte, ein spezieller Fokus auf Kinder- und Familiensortimente und auch die ein oder andere Weltneuheit der Pyrotechnik warten auf Sie.

Vom 28. bis 30.12.2017 verwandelt Pyro-Passion, der Spezialist für außergewöhnliche Feuerwerke, den Spargel- und Erlebnishof Klaistow wieder in eine Zauberwelt für Feuerwerksliebhaber.

Bei kostenfreiem Eintritt dürfen Sie sich auf Produktpräsentationen unserer Geheimtipps freuen, die im Werksverkauf erstanden werden können. Hier findet man alles, was das Feuerwerkerherz begehrt: Von Systemfeuerwerken und Raketen über Konfetti, Rauch- und Bengalfener bis hin zu Böllern und Wunderkerzen. Es ist für Jeden etwas dabei! Über 200 exklusive, zum Teil eigens designte Produkte locken mit satten Rabatten, um Ihr nächstes Fest die Krone aufzusetzen.

Spektakuläre Höhepunkte unseres Events sind die eigens komponierten Musikfeuerwerke. Sebastian Hoferick, Gewinner der Potsdamer Feuerwerksinfonie und künstlerischer Leiter der Feuerwerke zum jährlichen Spargelfest in Beelitz, wird am Kinder- und Familientag am 28.12. unter dem Motto



**"Zwischen Regenbogen und Sternstaub"** nicht nur die Großen zum Staunen, sondern auch Kinderaugen zum Leuchten bringen! Am 29.12. erleben Sie ein Musikfeuerwerk zum Thema **„Herzbeben unterm Sternenhimmel“** und am 30.12. reisen wir gemeinsam mit Ihnen in die Vergangenheit: **"Never change a winning Team: Erinnerungen an die Potsdamer Feuerwerksinfonie 2006"** wird das Motto unseres *Pyro-Musicals* sein.

Weitere Programmattraktionen für Jung und Alt, wie zum Beispiel der riesige Indoor-Spielplatz sowie diverse kulinarische Genüsse laden zum Verweilen und Staunen ein.

Und das ist nicht alles! Bei einem Einkauf zwischen 9:00 und 12:00 Uhr spenden wir 10% Ihres Einkaufswerts an ein Ehrenamt aus unserer Region! Nennen

Sie an der Kasse einfach das Stichwort „Freiwillige Feuerwehr Beelitz“, „FIWA Kids e.V.“ oder „Förderverein Diesterweg Grundschule Beelitz“ und der Betrag wird nach dem Event von uns an die gemeinnützige Organisation Ihrer Wahl überwiesen.

End of Season: Von pyrotechnischen Highlights bis hin zu Produktpräsentationen, Musikfeuerwerken und tollem Unterhaltungsprogramm bietet Pyro-Passion Feuerwerke ein

Erlebnis der besonderen Art. Kommen Sie vorbei! Lassen Sie sich verzaubern. Der Eintritt ist kostenfrei.

### Programm

#### 28.12.2017 – Großer Kinder- und Familientag bei End of Season

- 9 - 21 Uhr: Großer Werksverkauf von über 200 Feuerwerksprodukten
- 9 - 12 Uhr: 10%-Aktion: Unterstützen Sie Ihr Ehrenamt!
- 9:30 Uhr: Traditionelles Klaistower Frühstück mit Kasper\*
- 14 – 16 Uhr: Happy Hour, bis zu 20 % Rabatt auf Ihren Einkauf
- 17:30 Uhr: Produktvorführungen ausgewählter Feuerwerksware mit anschließendem Kinderfeuerwerk **„Zwischen Regenbogen und Sternstaub“**

#### 29.12.2017

- 9 - 21 Uhr: Großer Werksverkauf von über 200 Feuerwerksprodukten
- 9 - 12 Uhr: 10%-Aktion: Unterstützen Sie Ihr Ehrenamt!
- 14 – 16 Uhr: Happy Hour, bis zu 20 % Rabatt auf Ihren Einkauf
- 18 Uhr: Produktvorführungen ausgewählter Feuerwerksware mit anschließendem Musikfeuerwerk **„Herzbeben unterm Nachthimmel“**

#### 30.12.2017

- 9 - 21 Uhr: Großer Werksverkauf von über 200 Feuerwerksprodukten
- 9 - 12 Uhr: 10%-Aktion: Unterstützen Sie Ihr Ehrenamt!
- 14 – 16 Uhr: Happy Hour, bis zu 20 % Rabatt
- 18 Uhr: Produktvorführungen ausgewählter Feuerwerksware mit anschließendem Pyro-Musical **„Never change a winning Team: Erinnerungen an die Potsdamer Feuerwerksinfonie 2006“**

Pyro-Passion's  
 — End of —  
 Season  
 28. - 30.12.2017  
 — Auf dem Spargelhof Klaistow —  
 Über 200 Produkte für Klein und Groß  
 Musikfeuerwerke an jedem Abend | regelmäßige Produktvorführung  
 Indoorspielplatz und kulinarische Köstlichkeiten

www.pyro-passion.de  
 Eintritt frei!

Großer Feuerwerksverkauf

Pyro-Passion  
 Abolito 10%  
 BÜSCHMANN WINKELMANN  
 SPARGELHOF KLAISTOW





# Den Helfern helfen

Seit Jahren stärkt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenwalde den Rücken

Seit Dezember 1995 arbeitet der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenwalde nach dem Motto „den Helfern helfen“. Wie auch in den vergangenen Jahren standen in 2017 mehrere Projekte auf der Agenda.

Insbesondere hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der durch Mittel des Fördervereins und durch weitere Spenden finanzierte und von den Kameraden der Jugendfeuerwehr aufgebaute Trainingsanhänger: Mit diesem eigens für Kinderhände konzipierten Fahrzeug können die jungen Feuerwehrleute aus Fichtenwalde den Umgang mit Pumpen, Schläuchen und anderem wichtigen Werkzeug üben.

Ein weiteres Highlight war der in diesem Jahr sehr auffällig gestaltete Informationsstand auf dem Sommerfest „Viva la FiWa“ – hier konnten sich viele Kinder und andere Besucher nicht nur über die Arbeit des Fördervereins und der

Feuerwehr an sich informieren, sondern auch gleichzeitig den Umgang mit Löschwasser trainieren. Drei Besucher waren von der Präsentation am Informationsstand so beeindruckt, dass sie spontan in den Förderverein eingetreten sind. „Wenn ich nicht selber als Angehöriger der Feuerwehr helfen kann“, so ein Neumitglied, „dann will ich wenigstens die ehrenamtliche Arbeit unserer Feuerwehr durch meine Mitgliedschaft im Förderverein unterstützen!“

„Eigentlich müsste jeder Fichtenwalder Mitglied im Förderverein sein“, sagte die ortsansässige Künstlerin Sigrid Schrupf, die gegen eine Spende für

„Eigentlich müsste jeder Fichtenwalder Mitglied im Förderverein sein.“

Sigrid Schrupf, Künstlerin



Markenzeichen des Fördervereins: Der rote Trabi ist immer dabei.



Sein eigenes Geschick beim „Löschangriff nass“ konnte man beim Sommerfest unter Beweis stellen. Der Förderverein war auch wieder mit einem Infostand vertreten. Fotos: Verein

den Förderverein ihre Bilder an Interessierte im Rahmen der Kunstmeile von Viva la FiWa verschenkte. Warum sie das tat? „Ich bin besonders beeindruckt von der professionellen Arbeit der ehrenamtlichen Feuerwehrleute“ begründete

Frau Schrupf ihre außergewöhnliche Idee. Und was macht der Förderverein für seine Mitglieder? In diesem Jahr standen mehrere interessante Ausflüge auf dem Programm, unter anderem der Besuch des Reichstagsgebäudes mit Teilnahme an einer Plenarsitzung des Deutschen Bundestages auf Einladung des damaligen Bundesaußenministers und jetzigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, der

uns die Urkunden des Ehrenamts des Monats bei einem Besuch in Fichtenwalde verliehen hatte. Abgerundet wurde diese Exkursion mit dem Besuch der

Gedenkstätte des Deutschen Widerstandes-ein Besuch, der nicht nur für die anwesenden Mitglieder der Jugendfeuerwehr sehr interessant war. Ein weiterer Ausflug führte die Mitglieder des Fördervereins zur Gedenkstätte Berliner Mauer mit professioneller Führung. Und last, but not least natürlich der monatlich in der Bäckerei Neuendorff stattfindende Stammtisch.

Am 9. Dezember 2017 hatte der Förderverein einmal mehr einen Stand geöffnet - im Rahmen des Fichtenwalder Zapfenmarktes. Mit Glühwein und vorzüglichem hausgemachten Eierlikör nach Geheimrezept haben wir die Gäste auch auf unkonventionellem Wege für unsere Vereinsarbeit interessieren können.

## Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenwalde e.V.

anerkannter gemeinnütziger Verein  
www.foerderverein-fichtenwalde.de

**Vorsitzender:** Heinrich Dankers  
**Referent für Öffentlichkeitsarbeit:**

Axel Werner, ☎ 0171 / 8008267

Mitgliedsbeitrag 50,- € / Jahr

## Reitschule Klaistow trauert um Wallach „Goody“

Die Vorbereitungen zum Abzeichen im Reitsport liefen über mehrere Wochen und waren sehr interessant und anstrengend. Dann war am 2.11.2017 endlich Prüfung im Bereich Pferdekunde, den gesamten Tag über wurde alles rundum das Pferd abgefragt. Unsere jüngsten Reiter konnten ihr Wissen unter Beweis stellen und haben dann am Nachmittag glücklich ihre Urkunden und Abzeichen in Empfang genommen.

Eine Woche später sollte dann die Prüfung der größeren Reiter sein. Dazu kam es leider nicht, einen Tag vor der Prüfung wurde bei unserem lieben Wallach und Sportkameraden Goody eine schwere Darmkolik festgestellt. In der Nacht musste unser Freund einge-



schläfert werden. Alle Reitschüler waren sehr unglücklich und wie betäubt vor Trauer. Dieses tolle Pferd hat sehr vielen kleinen und großen Reitern wunderbare Stunden mit seinem lieben Charakter und seinem sanftmütigem Wesen beschert. Wir sind sehr traurig und voller Anteilnahme mit der Besitzerfamilie. Jeden Tag denken wir an unseren tollen „Good Boy“ und danken für die wunderbare Zeit mit ihm. **Marion Jende**





# Burning Ropes schnuppern bayrische Wettkampfluft

Beelitzer Team beim „Brezelcup“ in München

Am 10. November folgten 21 SpringerInnen der Burning Ropes der SG Beelitz in Begleitung ihrer Trainer, Hanno, Susanne, Luisa, Katja und Tino der Einladung des TSV Waltrudering zum 1. Brezelcup nach München. Nach einem herzlichen Empfang konnten wir alle unser Lager in der Turnhalle des TSV Waltrudering aufschlagen um ausgeruht in den Wettkampftag zu starten.



Sein eigenes Geschick beim „Löschangriff nass“ konnte man beim Sommerfest unter Beweis stellen. Der Förderverein war auch wieder

In der Wettkampfhalle trafen wir dann auf Springerinnen und Springer auch aus Deutschland sowie aus Österreich, Ungarn und Tschechien. Insgesamt kämpften 110 TeilnehmerInnen um Bestleistungen und Medaillen im 3. Wettkampf nach World Jump Rope Regeln. Die Kinder und Erwachsene stellten Ihre Fähigkeiten in den Disziplinen: Speed, Single Rope Freestyle, Pair, Wheel sowie Double Dutch unter Beweis. Wir sind sehr stolz und erfreut darüber, dass aus unserem Team keiner

ohne Medaille nach Hause gefahren ist. Einige unserer SpringerInnen konnten sich über Bestleistungen und neue Rekorde freuen. Nach einem anstrengenden Wettkampftag fuhr uns unser Busfahrer Stefan vom Busunternehmen Günther Anger zügig und sicher wieder nach Hause. Wir danken all unseren Unterstützern, sowie den ehrenamtlichen Wettkampfrichtern und vor allem Martina Simon vom TSV Waltrudering für das unvergessliche Wochenende. **R. Lehmann**



## Die Botschaft von Weihnachten:

*Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis. (Martin Luther)*

*Genießen Sie die kommenden Feiertage und lassen Sie das Jahr in Ruhe ausklingen.*

*Wir, der gesamte Vorstand, wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.*

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr, mit tollen Ergebnissen der Mannschaftsspiele sowie zahlreichen Vereinsturnieren und Veranstaltungen, zurück. Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.tennisinbeelitz.de](http://www.tennisinbeelitz.de). Es zählt aber nicht nur das Gewinnen, sondern auch der Spaß am Tennisspielen und das Zusammensein in der Gemeinschaft. Wir möchten uns auf diesem Weg bei unseren Mitgliedern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung bedanken. TVG Sally Bein, der Vorstand

# Musikalische Weihnachtspause beim Spielmannszug

Auftritte für 2018 können wieder gebucht werden

Ein aufregendes und spannendes Jahr 2017 liegt hinter den Beelitzer Musikern. Es wurden wieder zahlreiche Kilometer bei diversen Lampion- und Festumzügen zurückgelegt. Die letzten in diesem Jahr für die Kinder der Kita Niederlehme, sowie bei den Herbstfesten und -feuern in Markee und Marquardt.



Kita Sonnenschein auch in diesem Jahr zu Ihren Festen in Anspruch. Auch im Jahr 2018 können sich Schulen und Kindergärten an den Spielmannszug wenden, um deren Feste kostenlos musikalisch untermalen zu lassen.

Kindern der Spielmannszug-AG der Grundschule Beelitz, Sponsoren, den Beelitzer Vereinen und Institutionen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Infos und Buchungsmöglichkeiten unter [www.spielmannszug-beelitz.de](http://www.spielmannszug-beelitz.de) oder telefonisch unter (033204) 63 489

Am 11.11. unterstützte der Spielmannszug, wie auch bereits im vergangenen Jahr, den Beelitzer Carneval Club bei der Erstürmung des Rathauses. Gespielt wurden passend zum Programm Märkische Heide, zu Ehren des Bürgermeisters, „Quando“, „Einer geht noch“ und „He's a Pirate“. Wie in jedem Jahr musizierte der Spielmannszug kostenlos für Kindergärten und Schulen im Beelitzer Stadtgebiet. Dies nahmen die Kita Kinderland und

Wer Lust hat bei solchen Events dabei zu sein, kann gerne mittwochs oder freitags 18.30-20.00 Uhr auf dem Feuerwehrgelände, Berliner Straße 27 in Beelitz vorbeikommen und mitmachen. Jeder ist herzlich eingeladen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und Instrumente werden kostenlos gestellt. Der Spielmannszug wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien, den

## Wir suchen dich!!!

Du hast Spaß an Musik??

Du spielst ein Instrument, oder willst es erlernen???

Dann melde dich bei uns:  
 Spielmannszug Spargelstadt Beelitz  
 Tel.: 033204 63489  
 kontakt@spielmannszug-beelitz.de



# „Wir bleiben wachsam“

Landespräventionsrat  
Brandenburg

Die Sicherheitspartnerschaft Fichtenwalde ist mit dem Landespräventionspreis ausgezeichnet worden

Für ihre ehrenamtliche Arbeit ist die Sicherheitspartnerschaft Fichtenwalde jetzt auch auf Landesebene ausgezeichnet worden: Anfang Dezember wurde dem 20-köpfigen Verein der Landespräventionspreis in Potsdam verliehen. „Das ehrenamtliche Engagement wird unter den Beteiligten als positives Miteinander verstanden und beschränkt sich nicht allein auf Streifen-tätigkeit oder Sitzungen“, würdigte Brandenburgs Innenminister Karl-Heinz Schröter (SPD), der die Auszeichnung in feierlichem Rahmen übernahm. Der Preis wurde in diesem Jahr erstmals in drei Kategorien vergeben: Als „Netzwerk“ wurde die „Sichere Adresse Neuenhagen“ geehrt und als „Gremium“ der Präventionsrat der Stadt Senftenberg. Jeder erhält ein Preisgeld von 2000 Euro.



Seit mittlerweile 13 Jahren geht der Landespräventionspreis an Vereine, Projekte und Initiativen, die sich auf dem Gebiet der Kommunalen Kriminalprävention stark machen und zum Beispiel Gewalt-, Drogen-, Cyber- oder eben Einbruchskriminalität den Kampf angesagt haben. „Wir wollen die Menschen dazu bringen, ein selbst bestimmtes Leben zu führen und – wenn sich Gefahren ergeben – selbstbewusst damit umzugehen“, erläuterte der Landespräventionsbeauftragte Kay Kasüschke. Dem Landespräventionsrat gehören rund 90 Institutionen, Vereine und Verbände an, den Vorsitz hat der Innenminister. Der betonte



Minister Schröter (r.) überreichte die Urkunde an Reinhard Scheiper und Axel Werner (l.) Foto: Lähns

einmal mehr, dass es den Dreiklang von Polizei, Kommunen und ehrenamtlichen Akteuren braucht, um Kriminalität wirksam zu verhüten.

Dieser Dreiklang kommt auch in Beelitz zur Geltung: Erst kürzlich hatte die Sicherheitspartnerschaft die regelmäßige finanzielle Unterstützung der Stadt Beelitz zugesichert bekommen - mit einem festen Betrag, der jährlich im Haushalt berücksichtigt wird. „Ich bin sehr froh, dass der Beelitzer Bürgermeister die Sicherheitspartnerschaft dauerhaft unterstützt“, lobte der Innenminister in dieser Woche. „Dies unterstreicht den hohen Stellenwert, welchen das Thema in der Stadt Beelitz genießt.“

Die Sicherheitspartnerschaft selbst sieht sich vor allem als Mittler zwischen Polizei und Bürger, leistet seit 20 Jahren Aufklärungsarbeit zu Themen wie Einbruch- und Diebstahlschutz und geht regelmäßig Streife im Ort. „Mittlerweile ist sie auch eine kulturelle Institution geworden“, so Schröter mit Verweis auf die vielen Veranstaltungen, welche die

Sicherheitspartner organisieren. Der Leiter der Sicherheitspartner, Reinhard Scheiper, verwies bei dieser Gelegenheit auf mehrere Lesungen und andere Veranstaltungen zum Beispiel mit der Polizeidirektion. „So etwas geht nur gemeinsam, deshalb gebührt jedem Mitglied diese Auszeichnung“, so Scheiper.

Er erinnerte auch an den Impuls für die Sicherheitspartner, der sich mit einer Einbruchsserie im Sommer 2015 ergeben hatte: Neue Mitglieder wurden gewonnen, die Streifen-tätigkeit erhöht und es wurden neue technische Wege erschlossen. „Heute haben wir eine Alarmkette per What's App und Facebook und können schnell reagieren, wenn uns Bürger auf Beobachtungen hinweisen.“ Dazu gehören ortsfremde Transporter, die langsam durch die Straßen fahren, oder vermeintliche Handwerker, die von Tür zu Tür ziehen und ihre Dienste anbieten. Allein in diesem Jahr wurde 20 Mal die „110“ gerufen und Überprüfungen von Verdächtigen durch die Polizei vorgenommen. **Red.**

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr 2018 und  
bedanken uns ganz herzlich bei allen, die  
uns in diesem Jahr unterstützt haben.

Eure Fiwa Kids - der Vorstand  
[www.kids-fichtenwalde.de](http://www.kids-fichtenwalde.de)







# Immer im Dienst des Waldes

Der Verein Waldkleeblatt e.V. blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Wie immer sind wir erstaunt, wie die Zeit vergeht - bald begrüßen wir das Jahr 2018. Zeit einen Rückblick zu halten und auch in die „Zukunft“ zu schauen. Auch 2017 war wieder ein ereignisreiches Jahr für uns. Nur einige Highlights des Jahres können hier Revue passieren:

Waldkleeblatt hat als einziger Veranstalter in den Bundestagswahlkreisen 60 und 61 alle wichtigen Kandidatinnen und Kandidaten auf einem Podium vereint. Zunächst am Abend des 18. Juli im gut besuchten Kulturpalast Scala in Werder (Havel) und dann am **20. Juli** im Tiedemann-Saal der Stadt Beelitz. Nach kurzer Vorstellungsrunde ging es in eine interessante und teilweise kontroverse Diskussionen. Zum Thema STOP des weiteren Ausbaus der Erneuerbaren Energien, insbesondere der Windkraft und Photovoltaik, ohne derzeitige industrielle und wirtschaftliche Speichermöglichkeiten, waren sich CDU, FDP und AfD einig. Ebenso, dass das erneuerbare Energieengesetz (EEG) reformiert bzw. abgeschafft werden muss ... insbesondere die Kandidatin/-en der Linken und der Grünen trafen keine Aussage dazu, ob sie bei einem Ausstieg aus Atom- und Kohlestrom auch dessen Import verbieten würden - dies wäre nur konsequent.

Aber chronologisch:

- Am **14.03.2017** fand ein Treffen des Unterzeichners mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wittbrietzen/Lühsdorf statt. Hintergrund war die Genehmigung zur Errichtung von zwei Windkraftanlagen in der Nähe Lühsdorf. Gemeinsamen mit Anwohnerinnen und Anwohnern, der „Interessengemeinschaft Wittbrietzener Feldflur“ und unserem Verein gehen wir seitdem dagegen juristisch vor. Das ist auch der Zeitpunkt, seit dem wir nicht mehr ein vierblättriges, sondern ein fünfblättriges Kleeblatt sind (BI Kloster Lehmin; BI Bliesendorf/ Werder a.d. Havel; BI Borkheide/ Borkwalde; BI Fichtenwalde und Interessengemeinschaft Wittbrietzen).
- Unter dem Thema „Wald im Spagat zwischen Naturnähe und Industrie“ fand am Donnerstag,



Viele waren der Einladung zum Aktionswandertag der BI Bliesendorf im Mai gefolgt. Foto: Verein

- Am **30.03.2017**, 19 Uhr, im Hans-Grade-Haus (Am Markt 1) in Fichtenwalde eine Veranstaltung mit Herrn Prof. Müller statt. Schwerpunkte des Vortrages waren u.a. Fragen, wie Woher kommt unser Wald, wohin geht er? / Wie gestalten wir eine nachhaltige Forstwirtschaft? / Wie logisch ist unser derzeitiger Umgang mit dem Wald? / Ist Kiefernwald wirklich „Stangenwald“? / Löst der Wald unsere Probleme der Energieversorgung/ Energiepolitik (durch die Errichtung von Windrädern im Wald)?

- Am **05.05.2017** fanden sich in Bad Saarow anlässlich der Frühjahrstagung der Umweltministerkonferenz (UMK) ca. 100 Teilnehmer/-innen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern u.a. Bundesländern zu einer eindrucksvollen Demonstration zusammen. Im Mittelpunkt standen die Forderungen nach einer Abkehr von der gegenwärtigen „Energiewende“ – also Sicherung von Energieeffizienz und -einsparung, Sicherung einer stabilen und bezahlbaren Energieversorgung.

- Am **13.05.2017** fand nun schon der 6. Aktionswandertag der BI Bliesendorf im Waldkleeblatt - Natürlich Zauche e.V. statt. Die Waldspatzen hatten wieder tolle Bilder gemalt und Eva Bogda führte durch die Umgebung. Es gab wieder den berühmten

Kuchen der Landfrauen und musikalische Unterhaltung, eine tolle Wildsuppe der Jäger, ein bun-

tes Programm für Kinder und, und, und ...

- Im **August** hat die Stadt Beelitz im Tauziehen um die Aufstellung von Windrädern in einem Waldgebiet einen ersten juristischen Erfolg erzielt. Das Verwaltungsgericht Potsdam lehnte den Antrag einer Windradfirma ab, die den sofortigen Vollzug der Baugenehmigung für sechs Windräder einklagen wollte. Beelitz spielte dabei sozusagen eine Trumpfkarte aus der Hinterhand aus.

- Der 150. Newsletter des e.V. erschien am **22.09.2017**.

- Zum Thema „Klimawandel, da kann man nisch machen?“ fanden sich in der Arche / Fichtenwalde am **02.11.2017** ca. 50 Interessierte zusammen - und ließen sich über mehr als zwei Stunden von Pfarrer Baaske und dem Wissenschaftler Dr. Müller in den Bann ziehen.

- Im **November** ging das Landesamt für Umwelt noch einen Schritt weiter und verlangte von juwi und Forst Reesdorf neue Schallgutachten - mal schauen, welchen Einfluss das auf den Verfahrensverlauf hat?

- Der 50. „Bliesendorfer Energiegipfel“ fand am **20.11.2017 / 19 Uhr** im Wirtshaus Kempel statt.

**Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen des Vorstandes besinnliche Feiertage und für das kommende Jahr alles Gute. Ihr Dr. Winfried Ludwig / Vorsitzender Waldkleeblatt - Natürlich Zauche e.V.**







## Bibliothek für Fußballtrainer eingerichtet

Auf dem Beelitzer Sportplatz wurde in den vergangenen Wochen eine Bibliothek im Gesamtwert von circa 400 Euro eingerichtet. Sie befindet sich im Schiedsrichterraum und ist frei zugänglich für all unsere Fußballtrainer. Die Materialien werden künftig auch für interne Schulungen genutzt. So soll die Ausbildungsqualität nachhaltig verbessert werden. Das Ziel des Vereins ist es, spezifische altersgerechte Trainingskonzepte anzubieten.



Darüber hinaus sollen konkrete Leitlinien für die Fußballtrainer erarbeitet werden. Die Bibliothek enthält Grundlagenliteratur des Deutschen Fußball-Bundes. Mit Hilfe der Bücher, der Zeitschriften und der Videomaterialien können sich die Beelitzer Trainer an der Ausbildungskonzeption des Verbands orientieren, sie soll in das Training unserer Jugendmannschaften einfließen.

**Der Vorstand des "Angelverein Spargelstadt Beelitz e.V." wünscht seinen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins angelfreudige Jahr 2018.**



Die Betragkassierung findet am 12.01.2018 um 18:30 Uhr im "Gasthaus am Schützenplatz", Clara-Zetkin-Str. 36A in Beelitz statt. Anmeldungen bitte bis 05.01.2018 unter email: [angelverein-beelitz@gmx.de](mailto:angelverein-beelitz@gmx.de) Telefon: 033204/189056 (AB) Jahresangelmarken können auch im „Angelsport Beelitz“ erworben werden.

## Glückwünsche vor dem Rathaus



**K**laus Baade, Ehrenmitglied der SG Beelitz, und seine Frau Edith haben im November ihre Diamantene Hochzeit gefeiert. Sie waren zur Feier des Ta-

ges mit einer Kutsche in der Spargelstadt unterwegs. Vor dem Rathaus legten Klaus Baade und seine Frau einen Stopp ein. Der Vorstandsvorsitzende des Vereins, Bernd

Ahlfeld, und Bürgermeister Bernhard Knuth nutzten die Gunst der Stunde und gratulierten zum Jubiläum. Auch der Verein schloss sich dem an.

**Foto: SG Beelitz**

## Ausgezeichnet, „Papa Bambini“!

Kindertrainer Peter Losensky ist von der Sportjugend Potsdam-Mittelmark für seine ehrenamtliche Arbeit geehrt worden

Peter Losensky ist seit 2000 Mitglied der SG Beelitz. Der 24-Jährige hat als Fußballer alle Kinder- und Jugendmannschaften durchlaufen. Seit nunmehr drei Jahren ist er darüber hinaus selbst engagierter Trainer für circa 20 „Bambini“ im Alter von 4 bis 5 Jahren. Peter Losensky ist enorm engagiert, er bereichert die Vereinsarbeit mit Wissen und noch mehr Leidenschaft.

Daher wurde er im November von der „Sportjugend Potsdam-Mittelmark“ ausgezeichnet: Er erhielt die Ehren-Urkunde in Anerkennung seiner hervorragenden ehrenamtlichen Tätigkeit. Auch der Verein hat sich den Lobeshymnen angeschlossen: „Vielen Dank für dein Herzblut, für deine Ausdauer und für dein Engagement. Du bist Gold wert. Danke! Bleibe uns treu!“, war auf der Facebook-Seite des Vereins zu lesen. Als Übungsleiter der Bambinis leistet Peter Losensky einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Kinder bei ihrem ersten Kontakt mit dem Vereinssport positive Erfahrungen sammeln. Er übt seine ehrenamtliche Arbeit mit Freude und Be-

geisterung aus, was sich auch auf die Kinder überträgt. Peter Losensky tritt stets als Tröster, Schnürsenkelbinder, Spaßmacher, Mitspieler und Freund der Kinder auf. Der große Zulauf in dieser Altersklasse ist ein Beweis für die gute Arbeit.



Peter Losensky. Foto: SGB

Darüber hinaus widmet sich Peter Losensky seit 2016 dem Projekt „Kita-Verein“: Durch vielseitige Bewegungsangebote vor Ort in der Kita können sich die Kleinsten austoben und werden langsam und spielend an Deutschlands beliebteste Ballsportart herangeführt. Der Spaß der Kinder steht dabei im Vordergrund.

Und mehr noch: Wenn es um Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten auf dem Vereinsgelände des

Vereins geht, ist Peter Losensky stets ein verlässlicher Partner, der mit beispielhaftem Engagement und persönlichem Einsatz hilft. Mittlerweile ist der Ur-Beelitzer auch Mitglied der Abteilungsleitung Fußball. Er leistet damit einen großen Beitrag für das Vereinsleben.

**Philipp Rother**





# Auf in die Landesliga



## Blue Eagles ab 2018 im Spielbetrieb der Gruppe Nord

Die Blue Eagles nehmen ab Frühjahr 2018 am offiziellen Spielbetrieb teil. Die Beelitzer Footballer werden in der Landesliga Ost - Gruppe Nord auf die Brandenburg Patriots, Baltic Blue Stars Rostock, Stralsund Pikes, Potsdam Royals II und den Berlin Knights an treffen. Konkrete Spieltermine gibt es noch nicht. Die Vorfreude bei den Verantwortlichen ist groß, es bleibt aber auch noch Arbeit bis zum ersten Kick-off: „Wir brauchen noch Referees. Wir müssen drei stellen. Daher suchen wir auch Leute, die Referee machen wollen und die Ausbildung

haben bzw. machen wollen“, berichtete Headcoach Christian Knaack. Beim Referee handelt es sich um Schiedsrichter. Im November waren die Blue Eagles auch in Neuruppin zu Gast. Es stand eine gemeinsame Trainingseinheit mit den „Ruppig Tigers“ auf dem Plan. Die Beelitzer hatten richtig Spaß. „Es war eine sehr positive, gemeinsame Trainingseinheit“, sagte SGB-Coach Christian Knaack danach. „Es war eine gute Erfahrung für uns und wir wissen nun, worauf wir unseren Fokus richten müssen.“

**Philipp Rother**

# Mann oder Memme?

## BB-Radio war zu Besuch bei den Blue Eagles

Ende November war BB Radio zu Gast auf dem Beelitzer Sportplatz. Bei schönstem, sonnigem Winterwetter wollten die Moderatoren Alex und Benny klären, wer der Mann und wer die Memme ist. Dafür benötigten sie die Unterstützung der Beelitzer Footballer. Und die Blue Eagles schonten das Moderatoren-Duo nicht.

Alex und Benny starteten gut gelaunt in die extra anberaumte Trainingseinheit und machten Scherze. Das Lachen verging ihnen aber schnell. Sie gerieten

schon bei der Erwärmung gehörig ins Schwitzen. Als dann die ersten Übungsformen mit Körperkontakt auf dem Plan standen, knallte es richtig. In Eins-gegen-Eins-Duellen wurden die Moderatoren erstmals auf die Hörner genommen. Und: Die Blue Eagles schonten die Radiomänner - wie angekündigt - nicht. Benny ging nach einem harten Zusammenprall zu Boden. Er prellte sich den Brustkorb, konnte aber vorerst weitermachen. Nach diversen Läufen, Spielzügen und Tacklings musste er dann aber doch die Segel streichen. Nichts ging mehr. Der Brustkorb schmerzte, die Kondition war aufgebraucht. Benny gab daraufhin auf und verlor somit das Duell der beiden Moderatoren. Das dachten zumindest alle Anwesenden. Die Blue Eagles stuften aber auch die Leistung von Alex als „miserabel“ ein. Der Moderator selbst stimmte dem Voting der Mannschaft überraschend zu. Daher endete das Duell auf dem Beelitzer Sportplatz unentschieden. Und auch Benny konnte am Ende wieder lachen.

**Philipp Rother**



BB-Radio-Moderatorin Clara Himmel mit Blue Eagles-Trainer Christian. Foto: Verein

# Sportnachwuchs turnt für den Weihnachtsmann

## SG Fichtenwalde feiert mit den Kindern Weihnachten

Herzlich begrüßt wurde der Weihnachtsmann bei der Weihnachtsfeier des Kindersports in der Turnhalle in Fichtenwalde. Da wir so viele sportliche Kinder in Fichtenwalde haben, musste er sogar dieses Jahr zweimal kommen. Erst feierten die „Großen“ mit ihren Übungsleiterin Lara Krüger und Silja Umbreit. Hier wurden auch wieder die Urkunden für das Deutsche Sportabzeichen vergeben. 25 Kinder haben im Sommer wieder



mitgemacht. Darüber hat sich der Weihnachtsmann sehr gefreut und will vielleicht beim nächsten Mal, im Sommer 2018, vorbeischauen. Einen Tag später zeigten die Kleinsten in zwei Gruppen von Silja ihren Eltern und dem weitgereisten Besucher in Tänzen und an Turngeräten ihr Können. Darüber freute er sich auch sehr.



Im Anschluss gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung. Wir freuen uns über die rege Teilnahme, die Helfer, die Übungsleiterinnen und würden uns freuen, wenn sich noch weitere engagierte Menschen finden, die diese Arbeit gern unterstützen möchten. Dies würde auch den Weihnachtsmann freuen! Wer also Lust hat und sich informieren möchte, dem stehen wir gern zur Verfügung. Nehmen sie einfach mit dem SG Fichtenwalde 1965 e.V. per Internet über [www.sg-fichtenwalde.de](http://www.sg-fichtenwalde.de) Kontakt auf. Wir freuen uns auf sie!

**Karin v. Schierstedt**





# Sternenhimmel im Januar

Wir befinden wir uns ja bereits im astronomischen Winter, Beginn war der 22.12. Das bedeutet für uns sichtbar am Sternenhimmel auch den Übergang vom Sommerdreieck, bestehend aus Deneb im Schwan, Wega in der Lira und Altair im Adler (verlässt den Abendhimmel am 5.01.), zum Wintersechseck. Diese wird gebildet aus Capella im Fuhrmann, Pollux in den Zwillingen, Prokyon im Kleinen Hund, Sirius im Großen Hund (erscheint aber erst am 12.01. am Abendhimmel), Rigel im Orion und Aldebaran im Stier.

Das Jahr beginnt für Frühaufsteher mit der Begegnung von Jupiter und Mars. Wer lange genug in das neue Jahr hinein feiert, kann sich zu Neujahr nach 4 Uhr die Planetenbegegnung ansehen. Jupiter läuft im Laufe der nächsten Tage am Mars vorbei. Beide stehen am 7.01. gegen 5 Uhr in der Früh „übereinander“. Am 11.01. gesellt sich dann auch noch die schmale Mondsichel dazu, siehe abgebildete Sternkarte, bevor sie dann am 15. Januar vom Morgenhimmel verschwindet. Dabei wird der Mond gegen 7 Uhr den Jupiter nördlich in einem Abstand von  $3,5^\circ$  und den Mars gegen 11 Uhr passieren.

Am 3.01. befindet sich die Erde in Sonnennähe (im Perihel). Ihr Abstand beträgt dann 149,097 Millionen Kilometer.

Und nun zu unseren Planeten:

**Mer-  
kur**

bietet uns bis zum 09. Januar eine kurze Morgensichtbarkeit an. Er wird aber mit bloßem Auge relativ schwer, denn seine geringe Helligkeit, zu sehen sein. Selbst ein kleines Teleskop schafft aber Abhilfe. Er steht dabei tief im Südosten und zeigt sich ab ca. 6:30 Uhr am 01. und am 10.01. gegen 06:51 Uhr für eine gute halbe Stunde. Dann wird er in der Morgendämmerung nicht mehr zu erspähen sein.

Die **Venus** ist im Januar für uns nicht sichtbar, denn sie steht am Taghimmel.

**Mars** ist im Januar am Morgenhimmel sichtbar. Seine Helligkeit nimmt merklich zu und erreicht die Helligkeit von Sternen der 1. Größe, z. B. Antares. Aufgangszeit verschiebt sich von 3:37 Uhr zum Monatsanfang auf ca. 3:22 Uhr zum Monatsende.

**Jupiter** ist der Planet der 2. Nachthälfte. Seine Aufgangszeiten verschieben sich von anfangs 03:57 bis Monatsende auf 02:17 Uhr. Seine zunehmende Helligkeit macht den Jupiter dann mehr und mehr zum hellsten Objekt am Morgenhimmel, der Mond ausgenommen.

**Saturn** ist nun ein Planet des frühen Morgen, aber erst zum Monatsende. Am 25. wird er ab ca. 06:30 Uhr im SO zu finden sein. Seine Aufgänge verfrühen sich zum 31. Januar dann um etwa 15 Minuten (Sichtbarkeit).

**Uranus** ist der Planet des Abendhimmels. Er ist zum Mo-

natsbeginn im Sternbild Fische zum Stillstand gekommen. Er bewegt sich dann wieder rechtsläufig durch die Fische, allerdings nur sehr zögerlich. Seine Untergänge verfrühen sich von ca. 01:56 auf 00:00 Uhr zum 31.01.

**Neptun** wandert gemächlich durch das Sternbild Wassermann. Mit lichtstarker Optik ist er in der ersten Monatshälfte noch am frühen Abendhimmel zu finden. Während er am 01.01. gegen 21:54 Uhr untergeht, ist er zum 31.01. bereits um 20.01 Uhr für uns nicht mehr zu finden..

Auf 3 Termine soll an dieser Stelle schon hingewiesen werden. Am 24. März findet der „Deutschlandweite Tag der Astronomie“ statt. Wir werden unsere Sternwarte ab 17 Uhr öffnen, Beobachtungsmöglichkeiten schaffen und einen kurzen Vortrag zum Thema des Tages „Das geheime Leben der Sterne“ anbieten.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres ist die totale Mondfinsternis am 07. Juli. Wir öffnen die Sternwarte ab 18 Uhr.

Einladen wollen wir alle Interessierten auch zum Tag des offenen Baudenkmals am 09.09. Wasserturm und Sternwarte sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Wir werden auch in diesem Jahr unsere „Astronomietreffs“ weiterführen. Termine sind immer der 3. Freitag im Monat, ausgenommen Januar, Februar und August. Nähere Infos gibt es dazu aktuell auf unserer Webseite.

Wer mehr will, wende sich an Mitglieder unseres Vereines, oder besuche unsere Webseite [www.sternwarte-beelitz.de](http://www.sternwarte-beelitz.de). Dort werden auch kurzfristig Beobachtungstermine veröffentlicht. Also, bei sternenklarem Abend schnell mal auf die Webseite geschaut.

Zu allen Maßnahmen sind Interessierte herzlich willkommen und der Eintritt ist frei. Viel Spaß!

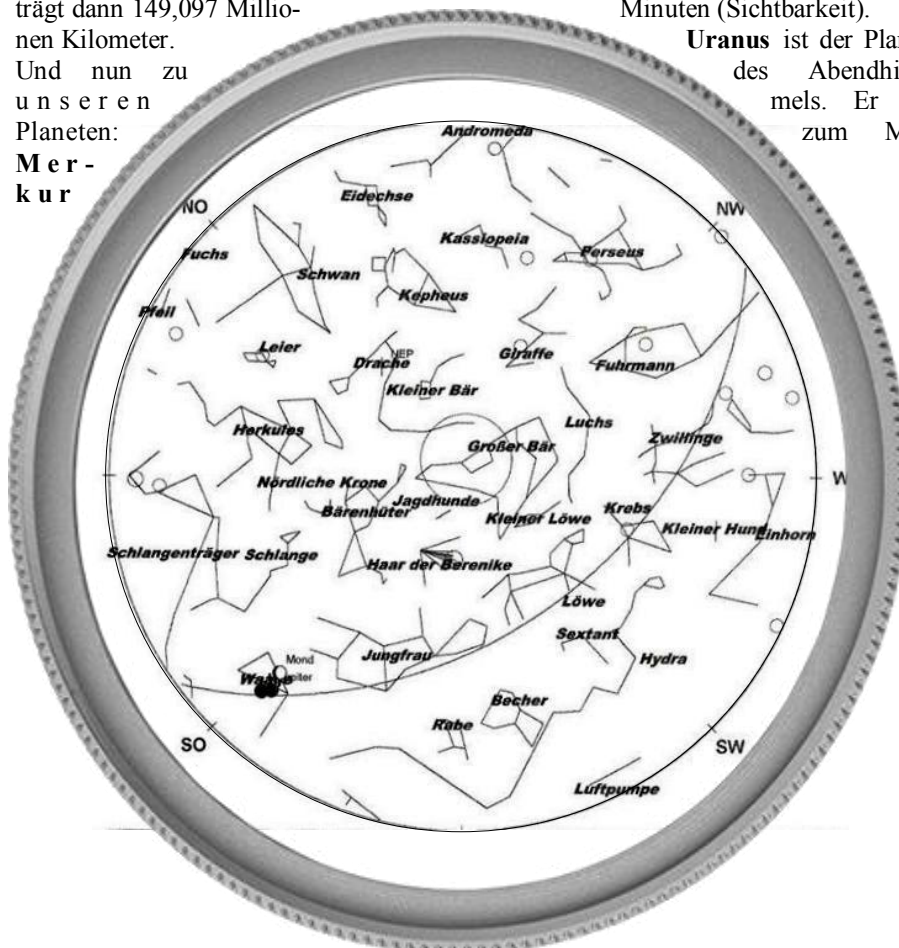
*Allen Lesern unseres Artikels wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit, eine guten Rutsch in das Jahr 2018 und für 2018 Gesundheit, Arbeit, Spaß und Freude. Denken Sie immer daran: mindestens einmal Lachen am Tag ist die beste Medizin. Und wenn das noch nicht reicht – Liegestuhl nach draußen und in die Sterne schauen! In diesem Sinne dann „prosit Neujahr“!!*

Astroteam

Sternfreunde Beelitz e.V.

[www.sternwarte-beelitz.de](http://www.sternwarte-beelitz.de)

[info@sternwarte-beelitz.de](mailto:info@sternwarte-beelitz.de)










## Herzlichen Glückwunsch!

*Allen Bürgerinnen und Bürgern gratuliere ich recht herzlich zum Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, persönliches Wohlergehen und vor allem beste Gesundheit.*

*Bernhard Knuth, Bürgermeister, und die OrtsvorsteherInnen der Ortsteile*

 Allen Jubilaren gratuliert der Ortsbeirat Beelitz ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag. Im November Hans Jörg Walter und Siegfried Güldner zum 80., Horst Krasselt und Elsa Volkmann zum 85. sowie im Dezember Hannelore Spahn, Uwe Luxenburger und Klaus-Dieter Sadrinna zum 70. und Ulrich Pieconka zum 80. *Karin Höpfner, Ortsvorsteherin*


 **Schützengilde zu Beelitz/Mark 1465 e.V.** Unseren Michael Gebel, Peter Dolnik und Gerd Meißner gratulieren wir im Monat Dezember recht herzlich zum Geburtstag. *Der Vorstand*

 Die **Schützengilde Fichtenwalde von 1997 e.V.** gratuliert allen Mitgliedern

zum Geburtstag: Emil Schlüter und Karin Woithe. *Der Vorstand*


 **Zeit bedeutet Veränderung** Maria Glöckner, Monika Obereisenbuchner, Marlies Berlin, Christa Wudi, Silvia Kühn, Brigitte Rochow, Andrea Roblick, Angela Fromhold-Treu, Martin Meyer, Katja Otto, Ariane Siebert, Nils Becker, Ronny Thiele, Lars Graebert, Alexander Glau, Mathias Kretzschmar, Sascha Kodere, Justin Sommer, Christian Müller, Manfred Odeski, Daniel Kömmerling, Daniela Thiem, Kai Hager, Paul Völker, Lennart Hanel, Christian Thiele, Tobias Florin und Bernhard Popp. **Die SG Fichtenwalde 1965 e.V. wünscht allen Geburtstagskindern viel Gesundheit und interessante Erfahrungen im neuen Lebensjahr.**


**Vorstand SG Fichtenwalde 1965 e.V.**

 Die Ortsgruppe der **Volkssolidarität** gratuliert im Dezember folgenden Mitgliedern zum Geburtstag: Sylvia Preuß, Marlene Schönefeld, Christel Niederland, Dr. Wolfgang Erlebach, Elke Richter, Reinhard Thiele, Reinhard Rünzi, Angelika Fromhold-Treu und Susann Niederland. *Der Vorstand wünscht allen eine frohe Weihnacht und alles Gute für das Jahr 2018. R. Rünzi, Vors.*

 **Der Vorstand des SV 71 Busendorf** gratuliert im Dezember zum Geburtstag: Paul Kasten, Johann Kasten, Anakin Dathe, Jannes Weicht, Wolfgang Erlebach und Andreas Wunder. *Der Vorstand bedankt sich bei allen Sponsoren für die*

tolle Unterstützung und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018. *R. Knoche, Vorsitzender*

 **Der Kultur- und Fußballverein Wittbrietzen e.V.** gratuliert zum Geburtstag Pauline Apitz, Birgit Bartels, Nico Franz, Gabriele Just, Nicole Opitz, Nora Paul, Bettina Ristau, Simone Spahn und Uwe Thurley. *Der Vorstand.*

 Im Namen des Vorstandes des **Waldkleeblatt - Natürlich Zauche e.V.** und der **Bl Fichtenwalde** gratulieren wir unseren Mitgliedern Rosemarie Tolios (zum 80.), Klaus Abraham (80.), Nils Becker, Dr. Hans-Joachim Müller und Thomas Wardin herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute.



Dem Kameraden der **Feuerwehr Beelitz** im aktiven Dienst Gerhard Kossack, Julia Lappan, der Jugendfeuerwehr Isabella Marie Beeskow, Kira Siegert und Jonas Eichler herzliche Glückwünsche zum Geburtstag. *Es gratuliert die Ortswehrführung*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag dem Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Buchholz** Liane Gürtler-Bienas, Marie Müller, Wolfgang Haseloff, der Jugendfeuerwehr Friedrich Schmidt sowie Meta Müller der Kinderfeuerwehr.

*Es gratuliert die Ortswehrführung*

Alles Gute zum Geburtstag den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Elsholz** Vanessa Schurig, Marcel Westphal-Berndt und Tino Scherer. Ein besonderer Glückwunsch geht an Kamerad Bernd Hedtke zum 65. Geburtstag.

Zum Geburtstag übermittelt die Freiwillige **Feuerwehr Fichtenwalde und Busendorf** folgenden Kameraden herzlichen Glückwunsch: Robin Tim Becker, Claudia Effenberger, Maik Noak, Matthias Klamt, der

Kinder- und Jugendfeuerwehr Anakin Dathe, Jolina-Emily Senteck, Lennart Hanel sowie der Ehrenabteilung Klaus Abraham.

Herzliche Grüße zum Geburtstag übermitteln den Kameraden Detlef Spahn, Carolin Kappert und Nico Kaatz der Freiwilligen **Feuerwehr Rieben** Armin Hilgers, Ortsbürgermeister, & Ingo Schulze, Ortswehrführer

Den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Salzbrunn/Birkhorst** Frank Bollensdorf, Dennis Kaiser, Mario

Schrödter und Dietmar Kausmann gratuliert. *Markus Haedecke, Ortswehrführer*

Herzliche Glückwünsche übermittelt die **Ortsfeuerwehr Schäpe/Reesdorf** dem aktiven Kameraden Ralf Rohde und dem Passivmitglied Bodo Ehrensack. *Es gratuliert die Ortswehrführung*

Viele Geburtstagsgrüße gehen an den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Schlunkenendorf** Bodo Großkopf. *René Großkopf, Ortswehrführer*

Die **Feuerwehr Wittbrietzen** gratuliert

zum Geburtstag den Kameraden Rocco Wegner, Jesse Ulrich, Detlef Rau, Nora Paul, Kevin Thurley, Martin Liefeld, Uwe Thurley, Kerstin Lemke und Simone Spahn. Ein besonderer Glückwunsch geht an Bettina Ristau zum 40. Geburtstag. *Der Ortswehrführer*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Zauchwitz** Marcel Butzke, Jessica Kittlitz, Dieter Schikore und Thomas Brieschke. Marcel Manica, Ortswehrführer und die Jugendwarte





## ev. kirchengemeinde st. marien-st. nikolai

### gottesdienste

#### Beelitz

- 24.12.: 14.30 Uhr Krippenspiel  
 24.12.: 17.00 Uhr Christvesper/Bläser  
 und Kantorei  
 26.12.: 11.00 Uhr Christfestgottesdienst  
 im Pfarrsprengel und KiGo  
 31.12.: 15.00 Uhr GD z. Altjahresabend  
 07.01.: 11.00 Uhr GD  
 14.01.: 11.00 Uhr GD  
 21.01.: 11.00 Uhr GD  
 28.01.: 11.00 Uhr GD

#### Schäpe

- 24.12.: 14.30 Uhr Christvesper (Lektor  
 Schröder)  
 14.01.: 09.30 Uhr GD

#### Schlunkendorf

- 24.12.: 16.45 Uhr Christvesper (Lektor  
 Schröder)  
 21.01.: 09.30 Uhr GD

#### Reesdorf

- 24.12.: 15.45 Uhr Christvesper  
 28.01.: 09.30 Uhr GD

### gemeindeangebote

#### Christenlehre:

- jeweils Mittwoch 1.-3. Kl. 16.30 Uhr  
 4.-6. Kl. 15.00

#### Konfirmanden:

- jew. Mi 16.00 Uhr  
**Posaunenkreis:** jew. Do. 15 - 19 Uhr  
 Die Musikstunden sind kostenfrei; eben-  
 so die Instrumentenausleihe.

#### Kantorei:

- jew. Mi. 19 Uhr  
 Alle Gemeindeangebote finden im Pfarr-  
 haus, Kirchplatz 1 statt.

Weitere Infos auf [www.kirche-beelitz.de](http://www.kirche-beelitz.de)

## pfarrsprengel wittbrietzen

### gottesdienste

#### Kirchengemeinde Wittbrietzen

- Kirche, Wittbrietzen Dorfstraße 5,  
 14547 Beelitz – OT Wittbrietzen  
 • Neujahr, 01.01.18.: 14:00 Uhr  
 Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer  
 Bloedhorn  
 • So. Septuagesimae, 28.01.: 11 Uhr  
 Pfarrer Bloedhorn

#### Kirchengemeinde Buchholz

- Kirche, Dorfstraße 18a, 14547 Beelitz –  
 OT Buchholz  
 • 1. So. n. Epiphania., 21.01.: 14 Uhr

#### Kirchengemeinde Elsholz

- Kirche, Elsholzer Dorfstraße 47a, 14547  
 Beelitz – OT Elsholz  
 • So. Septuagesimae, 28.01.: 9:30 Uhr  
 Pfarrer Bloedhorn

#### Kirchengemeinde Lühendorf

- Kirche, Dorfstraße, 14943 Lühendorf  
 • So. Sexagesimae, 04.02.: 9.30 Uhr

#### Kirchengemeinde Salzbrunn

- Kirche, Am Salzbrunnen 19, 14547 Bee-  
 litz – OT Salzbrunn  
 • Neujahr, 01.01.: 17.00 Uhr  
 Pfarrer Bloedhorn

## ev. kreuz-kirchen- gemeinde bliesendorf

### gottesdienste

#### Fichtenwalde

- **14.01.2018:** 10.30 Uhr Gottesdienst  
 mit Kindergottesdienst  
 • **28.01.:** 9.00 Uhr Gottesdienst

#### Kanin

- **21.01.2018:** 9.00 Uhr Gottesdienst

### gemeindeangebote

#### Gospelkids - Kinderkirche

mit Antje Ruhbaum. Gemeinsam mit den  
 Kindern der Gemeinde Wilhelmshorst  
 und ihrer Gemeindepädagogin Ute  
 Baaske wollen wir singen, spielen und  
 musizieren zum Gleichnis von den Ar-  
 beitern im Weinberg. Unterstützt werden  
 wir dabei von Michael Köhn mit Trom-  
 meln und Gitarre.

Unkostenbeitrag: 5 €

#### Proben-Termine in Michendorf:

- Dienstag 16.01.18, 14-17 Uhr  
 Dienstag 23.01.18, 14-17 Uhr  
 Samstag 27.01.18, 10-13 Uhr

#### Aufführung im Gottesdienst am

28. 01.2018, 11.00 Uhr in der Kirche in  
 Wilhelmshorst mit Pfarrerin Juliane  
 Rumpel, danach gemeinsames Essen

#### Anmeldung:

bis 10.01.18 an Kordula Döring  
[doering.kordula@ekmb.de](mailto:doering.kordula@ekmb.de) oder  
 033206/218559 oder 0159/05576512

#### Konfirmanden

Die Konfirmanden treffen sich wieder  
 am 8., 15. und 29.01.2018 im Gemeinde-  
 zentrum Fichtenwalde um 18.00 Uhr.

#### Frauenkreis

Sie sind herzlich zum Treffen im Ge-  
 meindezentrum Fichtenwalde am 12.01.  
 um 10 Uhr zum Thementag eingeladen.

#### Gemeindeabend

Am 18.01.2018 bietet Frau Dr. Dorothea  
 Sitzler-Osing aus Lütte, Pfarrerin und

Religionswissenschaftlerin, eine Bibelar-  
 beit zur Jahreslosung 2018 zum Thema:  
 Ich will dem Durstigen geben aus der  
 Quelle des lebendigen Wassers (Off.  
 21.6.) um 19.30 Uhr im Gemeindezent-  
 rum, an.

#### Junge Gemeinde im Gemeindezent- rum Fichtenwalde

Gemeinsam reden, spielen, diskutieren,  
 singen und eine Menge Spaß haben. Das  
 Treffen wird verbunden mit einem ge-  
 meinsamen Abendessen. Wer nicht in  
 Fichtenwalde wohnt, kann von zuhause  
 abgeholt und wieder zurückgebracht  
 werden. Weiter Informationen bitte unter  
 Tel.: 0176/ 70 78 96 90 oder unter [saa-  
ro.saskia@ekmb.de](mailto:saa-ro.saskia@ekmb.de) erfragen.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegne-  
 te Weihnachten.

#### Ev. Pfarramt Bliesendorf Bliesendorfer Dorf Str. 18, 14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker  
 Tel.: 03327 / 4 27 00 u. 0170-1 61 65 11  
 E-Mail: [Uecker.Andreas@ekmb.de](mailto:Uecker.Andreas@ekmb.de)  
 oder [Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de](mailto: Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de)  
 Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00  
 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt  
 Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.  
[www.kreuz-kirchengemeinde-  
bliesendorf.de](http://www.kreuz-kirchengemeinde-<br/>bliesendorf.de)

## kath. kirchengemeinde st. cäcilia, michendorf

### gottesdienste:

**freitags:** 17 Heilige Messe in Wilhelms-  
 horst im Seniorenzentrum

**sonntags:** 9 Heilige Messe in Wilhelms-  
 horst im Schwesternhaus, und 11 Heilige  
 Messe in Michendorf, (diese als Famili-  
 engottesdienst immer am letzten Sonn-  
 tag im Monat)

Eucharistische Anbetung jeweils eine  
 halbe Stunde vor Beginn der Heiligen  
 Messe immer am 1. Sonntag im Monat

*Weitere Wochentags-Gottesdienste ent-  
 nehmen Sie bitte unseren Aushängen*

Kapelle im Haus Immaculata der Mägdle  
 Mariens, Wilhelmshorst, Ravensberg-  
 weg 6 sowie Kapelle im Seniorenzent-  
 rum St. Elisabeth, Wilhelmshorst, Ra-  
 vensbergweg 7

#### Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist geöffnet und erreichbar  
 unter ☎ (033205) 7120  
 Montag, Mittwoch und Freitag von 10 –  
 15 Uhr, Mittwoch bis 17 Uhr





## Alles drehte sich um Mühlen

**KITA KINDERLAND** - Am 29. November hatten die Hortkinder die Möglichkeit am Mühlennachmittag teilzunehmen. Es war eine richtig schöne Veranstaltung und wir möchten uns an dieser Stelle bei Frau Draeger vom Naturparkzentrum Hoher Fläming in Raben und der Müllerin und dem Müller für diese wirklich tolle Veranstaltung bedanken. Ganz bestimmt werden wir dieses lehrreiche Angebot noch einmal nutzen und noch einige andere Angebote bei Ihnen besuchen. Die Kinder und Erzieher waren total begeistert. Bereits vor unserer Zeitrechnung existierten die ers-



ten Mahlsteine als Handmühlen und die Kinder konnten an einer echten römischen Handmühle Getreide zerkleinern und anschließend sieben. Sie brauchten dafür ganz schön Kraft und Ausdauer. Dabei haben die Kinder das Müllerhandwerk und verschiedene Getreidearten auf einer sehr praktischen Art kennengelernt. Aus dem Mehl was gemahlen wurde, wurden leckere Brötchen hergestellt. Jeder konnte sein Brötchen nach Herzenslust gestalten und verzieren. Für den Hort blieb dann noch ganz viel selbst hergestelltes Mehl über, welches wir in einigen Koch- und Backrunden einsetzen werden.

**Hort der Kita Kinderland**

## Mit dem Zug zu Pinocchio

Theaterausflug zur Volksbühne nach Michendorf

**KITA KINDERLAND** - Unter diesem Motto starteten vier Gruppen der „Kita Kinderland“ am Montag, den 13. November 2017 um 8:19 Uhr ihre Theaterfahrt. Ziel war die Volksbühne Michendorf, die uns mit der Aufführung „Pinocchio“ erfreute. Der Tag begann schon um 7 Uhr mit dem Frühstück und um 7:45 Uhr brachen wir zum Bahnhof auf. Allen war die Aufregung anzumerken. Hoffentlich passen wir alle in den Zug? Im Zug hatten wir zwar nicht alle ein Sitzplatz aber es war gar nicht schlimm, denn die Fahrt dauerte nur 10 Minuten und dann hieß es „aussteigen bitte“. In Michendorf angekommen, ging es dann zur Volksbühne, wo wir bereits erwartet wurden. Das Stück „Pinocchio“ begann pünktlich um 9 Uhr. Meister Gepetto schnitzte aus einem Holzscheit eine Marionette namens Pinocchio die dann zum Leben erweckt



wurde. Da Pinocchio nur Unsinn machte und sich wie ein ungezogener Junge benahm verstrickte er sich in allerlei Schwierigkeiten und stürzt von einer Gefahr in die nächste, dabei will er doch nur ein guter Junge aus Fleisch und Blut werden aber durch seine Lügen wuchs ihm auch noch eine lange, lange Nase. Fast eine Stunde schauten die Kinder gebannt auf die Bühne und fühlten mit. Auf dem Weg zum Bahnhof unterhielten sich die Kinder über Pi-

nocchio, wie schlimm doch seine Lügen waren. Die Moral von der Geschichte, lügen darf man nicht. Am Bahnhof angekommen, wurde noch eine kleine Naschpause eingelegt und dann kam auch schon der Zug nach Beelitz und es ging zurück zur Kita! So eine schöne Theaterfahrt werden wir sicherlich einmal planen.

**Die Gruppen von Frau Müller, Frau Frank, Frau Beelitz, Frau Behrend | Frau Geppert**  
*Vielen Dank an die Begleiter!*

*Besinnlich ist die Zeit  
 und Zeit ist es zum Danke sagen.  
 Für all die Güte, das Vertrauen  
 und das gemeinsam Tragen.  
 Nichts Schöneres gibt es  
 als diesen Zauber spüren,  
 Der uns nur im Miteinander kann erglücken.*  
 (Monika Minder)

In diesem Sinne möchten wir uns herzlich für die Unterstützung, das Vertrauen und die Zusammenarbeit bei Ihnen liebe Eltern, Großeltern..., dem Kita Ausschuss, dem För-

derverein der „Kita am Park“, dem Beelitzer Bauhof, unserer Küche, allen Sponsoren und natürlich der Beelitzer Stadtverwaltung mit unserem Bürgermeister Herrn Knuth bedanken.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein frohes, besinnliches und v.a. ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
 Herzlichst,  
 Ihr „Kita am Park“ Team



## Kindermund

Feli, 3 Jahre möchte, dass die Lichter draußen ange-macht werden. Wir erklären, dass wir das erst nach Totensonntag machen werden. Sie fragt, ob es eine Party gibt oder was das für ein Tag ist. Mama erklärt, dass wir an all 'die Lieben denken, die nicht mehr bei uns sind. Feli überlegt und meint: "So wie Omi Moni im Himmel?" Mama bejaht. „Mama, denken wir auch an unseren Brego

(Hund)?" Mama bejaht wieder. Feli ruft: "Mama! Und die Dinos! Die vermissen wir doch auch!"

Luise, 4 Jahre: „Mama, du bist eine Erzieherin, oder?“ Mama bejaht und möchte wissen, was Papa macht. Luise lacht und meint: "Der macht, was ich will!"

Alayna, 3 Jahre singt: „Ich will keine Schokolade, ich will lieber einen Mann!“ Dann fragt sie Mama, wie das Lied weiter geht. Mama singt: "Ich will einen den ich küssen

und um den Finger wickeln kann!" Alayna empört: "Nein Mama! Ich bin doch ein Kind!"

Haben Sie über einen Satz oder Ausdruck eines Kindes schmunzeln oder sogar herzhaft lachen müssen? Lassen Sie uns daran teilhabenden und senden Sie uns einen kurzen Text zur Veröffentlichung zu. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!  
 Kontakt: Jacqueline Schumach, ☎ schumach@beelitz-online.de





## Herbstzeit ist Kürbiszeit

**KITA KINDERLAND** - Unsere Hauptfigur in den letzten Wochen war der Kürbis. Auf uns Kinder übt er eine große Faszination aus. Das liegt zum einen an seinen vielen verschiedenen Formen und seiner teilweise beeindruckenden Größe, zum anderen natürlich auch an Halloween, einem alten englischen Brauch, der mittlerweile auch bei uns zum Jahreslauf gehört.

Rund um das Thema haben wir mit den Erziehern verschiedene Reime, Geschichten und Gedichte vorgetragen. Aus Knete haben wir die unterschiedlichen Kürbisarten geformt.

Wachsen Kürbisse auf den Bäumen? Damit wir davon ein Gespür bekommen wo und wie Kürbisse wachsen und sich anfühlen, besuchten wir den Garten eines Kita Papa's und den Spargelhof Klaistow zu seiner jährlichen Kürbisausstellung. Dort konnten wir auch betrachten wie man einen Kürbis schnitzt und haben dies in der Kita gleich umgesetzt, das ist gar nicht so einfach. Aus dem Inhalt des Kürbisses haben wir alle zusammen eine köstliche Suppe gekocht, so haben wir gelernt das der Kürbis vielseitig einsetzbar ist und zu dem gut schmeckt.

**Das Kita-Team**

## Storchennestkinder voller Vorfreude

### Basteln für den Laternenumzug



**KITA STORCHENNEST** - Am 10. November versammelten sich die Buchholzer und Gäste vor der Buchholzer Kita „Storchennest“, um den alljährlichen Laternenumzug zu begehen. In den Tagen zuvor bereiteten sich die Kitakinder mit dem Basteln von Martinsgläsern und dem Backen der Martinshörnchen auf die Martinszeit vor. Natürlich durften dabei die St.Martinsgeschichte und das Lied nicht fehlen. Trotz des schlechten Wetters ließen es sich die Buchholzer nicht nehmen und erschienen in bestgelaunter Stimmung zum Fackelumzug.

Die Buchholzer Feuerwehr sorgte für die Sicherheit aller

Teilnehmer und das Buchholzer Blasorchester führte den Umzug an. Glühwein und Schmalzstullen wurden auf Grund der schlechten Wetterverhältnisse dieses Mal im Buchholzer Gemeindehaus verkauft und dort auch von den Gästen verzehrt. Für die spontane Bereitstellung der Räume bedanken wir uns ganz herzlich beim Buchholzer Ortsvorsteher Herrn Sommer. Auch der Freiwilligen Feuerwehr Buchholz sowie dem Blasorchester möchten wir unseren besonderen Dank aussprechen.

Obwohl sich das Herbstwetter nicht von seiner besten Seite zeigte, war es für alle ein gelungener Abschluss der Martinswoche. **Kita-Team**

## Warum teilen?

St. Martin war Thema bei Kaniner Zwergen

Frau Döring von der Kirchengemeinde überraschte die Waldgeistergruppe mit selbstgebackenen Hörnchen. Sie erzählte uns die Geschichte über den Martinstag. Der Soldatenhauptmann Martin teilte seinen Mantel mit einem frierenden Bettler. Die Kinder lauschten sehr gespannt ihren Worten. Sie erlebten, dass teilen schön sein kann und Freude bringt, indem sie die Hörnchen brachen und gemeinsam aßen.

Wir erfuhren auch, dass viele Kinder am Martinstag mit der Laterne wandern gehen.

In den folgenden Tagen erlebten die Kinder viele Dinge rund um das Licht und das Teilen.

Der Höhepunkt war eine kleine Lichterparty.

Für dieses Erlebnis und die Anregungen bedanken wir uns bei Frau Döring.

**Kinder und Erzieherinnen der „Waldgeister“**

## Töpfern in der Kita Kinderland

Wir möchten uns heute einmal ganz besonders bei der Töpfermeisterin Frau Soika bedanken: Schon viele Jahre besucht sie immer wieder den Hortbereich in den Ferien und nun auch in der Schulzeit konnten die Kinder tolle

Geschenke für zu Hause mit ihr töpfeln. Nicht nur im Hort wird das Angebot sehr gerne genutzt, auch im Kindergartenbereich ist es eine willkommene Abwechslung im Kita-Alltag. Vielen lieben Dank für die tollen kreativen Ideen und Geduld mit den kleinen und großen Kinderlandkindern.

**Die Kinder und Erzieher der Kita Kinderland**



Wenn Sterne bunt den Himmel säumen,  
ist einer auch für Euch dabei.  
Zum Jahreswechsel darf man träumen  
und glauben an die Zauberei.  
Mag's Sternlein leuchten, Euch begleiten  
durch ein erfülltes Neues Jahr, auf dass zu möglichst allen  
Zeiten  
die kleinen Wünsche werden wahr.

In diesem Sinne wünschen wir Allen ein schönes  
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
Für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen  
möchten wir allen Eltern danken.  
Weiterhin danken wir allen,  
die uns das ganze Jahr über so tatkräftig unterstützt haben.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita  
„Storchennest“ in Buchholz





## Blaulicht in der Kita

Wittbrietzener „Landwichtel“ lernten den Polizeiberuf kennen - und eine echte Polizistin, die über ihren Dienstagtag berichtete

**KITA LANDWICHEL** - Nachdem Anfang November ein Rettungsassistent einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder in der Kita Landwichtel in Wittbrietzen gegeben und über die Arbeit der Rettung informiert hatte, wurde nun der nächste Besuch mit großer Aufregung erwartet. Voller Spannung saßen die Kinder der Kita in der Runde und warteten auf die Polizei. Stille zog in den Raum als Revierpolizistin Claudia Ritter diesen betrat. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die Dinge am Polizeigürtel bestaunt und ausführlich von Frau Ritter erklärt. Neben Funkgerät, Pistole und Handschellen gehörten natürlich auch ein Polizeihelm und ein Polizeihut zur Ausrüstung. Alle hatten einen riesen Spaß diese aufzusetzen und sich ein bisschen wie ein echter Polizist zu fühlen. Frau Ritter erläuterte die Arbeit der Polizei und es wurde darüber diskutiert, warum man einen Helm beim Fahr-



radfahren tragen muss, wann man über die Straße gehen soll oder wie man sich im Winter an gefrorenen Gewässern zu verhalten hat. Ehrlich wie Kinder sind, musste ich immer wieder `mal schmunzeln als Aussagen kamen wie: „Ich bin schon `mal vorsichtig ohne Helm gefahren“ oder „Manchmal darf ich kurze Strecken auch ohne anzuschallen im Auto mitfahren“. Die Polizistin erklärte jedoch sehr sachlich und kindgerecht, warum dieses Verhalten falsch ist und wie die Kinder in Zukunft handeln sollten. Zum Schluss gab es noch kleine Geschenke und das Polizeiauto mit Blaulicht und Sirene durfte noch bestaunt werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei Polizistin Ritter für die spannende Lehrstunde und bei den Eltern und dem Kita-Team bedanken, die solche Sachen für unsere Kleinsten möglich machen.

**Der Kita-Ausschuss**

*Wir wünschen unseren Kindern, Eltern, Großeltern, dem Bürgermeister Herrn Bernhard Knuth, unserer Ortsvorsteherin Frau Simone Spahn, den Wittbrietzener Senioren, sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofes ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei allen für die Unterstützung und Hilfe in diesem Jahr bedanken und hoffen weiterhin auf ihr Vertrauen und eine gute Zusammenarbeit.*

*Herzliche Grüße das Team der Kita „Landwichtel“*



Der Winter ist gekommen und hat hinweggenommen der Erde grünes Kleid; Schnee liegt auf Blütenkeimen, kein Blatt ist auf den Bäumen, erstarrt die Flüsse weit und breit.

Da schallen plötzlich Klänge und frohe Festgesänge hell durch die Winternacht; in Hütten und Palästen ist rings in grünen Ästen ein bunter Frühling aufgemacht.

Wie gern doch seh ich glänzen mit all den reichen Kränzen den grünen Weihnachtsbaum; dazu der Kindlein Mienen von Licht und Lust beschienen; wohl schönere Freude gibt es kaum.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung bei allen Eltern, Familienangehörigen, der Stadtverwaltung Beelitz, unserem Bürgermeister Herrn Knuth, den Mitarbeitern des Bauhofes Beelitz/Fiwa, den freiwilligen Helfern der Feuerwehr Fichtenwalde, den Mitgliedern der

Volkssolidarität und des Ortsvorstandes Busendorf, besonders Frau. Niederland und Herrn Gedicke, dem Spargelhof Simianer, der Fa. Österwitz aus Kanin, der Decoration & Events Wulf GmbH aus Klaistow, Frau Döhring von der Kirchengemeinde, Juri aus Fichtenwalde und Herrn Syring vom gleichnamigen Spargelhof in Zauchwitz.

**Ihnen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und für's neue Jahr 2018 alles Gute!**

Das Team der Kita „Kaniner Zwerge“



**Infos und Anmeldung:**

Koordinatorin: Sally Kuck  
Virchowstr. 100, 14547  
Beelitz ☎ (033204) 434732  
☎ 0176 / 100 99 837 | ✉  
familienzentrum.beelitz@job-  
ev.de | www.job-ev.de/FZ-  
Beelitz

www.facebook.com/familienzentrum.beelitz

**Wochenangebot**

**Montags:** Säuglingsgruppe (10 - 11.30 Uhr) | Junge-Eltern-Frühstück (10 - 11.30 Uhr)

**Dienstags:** Spielgruppe, ab 10 Mon., (10 - 11.30 Uhr) | Familiennachmittag (15 - 18 Uhr) | Yoga und Meditation (19.30 - 20.45)

**Mittwochs:** Eltern-Kind-Turnen MINI (16.30 - 17.30 Uhr)

**Donnerstags:** Babymassage (9.30 - 11 Uhr) | Krabbelgruppe (10 - 11.30 Uhr) | Schwangerenberatung (13 - 16 Uhr) |

**Freitags:** Frühstück für Schwangere (10 - 11.30 Uhr) | Eltern-Kind-Turnen MIDI (16 - 17 Uhr)

**Samstags / Sonntags:** Geburtsvorbereitung (10 - 14.30 / 16.30 Uhr)

**Tauschbörse**

**Mitnehmen:** Mo/Di/Do

**Bringen:** Di

**Yoga und Meditation**

Das wöchentliche Wohlfühlprogramm zur Entspannung und Harmonisierung von Körper, Geist und Seele ...

**Wann:** ab Januar immer dienstags, 19.30-20.45 Uhr

**Wo:** Turnraum der Kita Kinderland

**Kosten:** 8 €/ Einheit

**Anfragen und Kontakt:**

Steffi: 0157-50320844 (Reiki-Meisterin, Geistheilern, Begrüßungstherapeutin)

**Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt (vom MEG Teltow)**

**Was:** Beratung zu gesundheitlichen, sozialrechtlichen und wirtschaftlichen

**Das Familienzentrum hat Urlaub vom 27.12. bis 29.12.2017. Ab 02.01.2018 sind wir wieder wie gewohnt vor Ort. Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr wünscht Euer FZ-Team!**

Themen. (z.B. Mutterschutz und Elternzeit, Kindergeld und Kinderzuschlag, Arbeitslosengeld I und II, Sozialgeld, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerecht, Unterhalt, Fragen zur vorgeburtlichen Diagnostik, Fragen bei persönlichen Problemen oder Krisen, ungewollte Schwangerschaft, Familienplanung, Partnerschafts-/ Familienkonflikt)  
**Beraterin:** Ramona Folgner (Sozialarbeiterin)  
**Anmeldung:** 03328-427258 oder ramona.folgner@diakonissenhaus.de  
**Sprechzeiten:** jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr und Teilnahme bei unserem monatlichen Frühstück für Schwangere (Termine s.u.)

**Unsere Hebammen vor Ort****Angela Simon**

Kontakt: 0176 - 48260235 (mobil), 033731/ 289946 (Festnetz),  
info@hebamme-angela-simon-trebbin-potsdam-mittelmark.de  
Internet: www.hebamme-angela-simon-trebbin-potsdam-mittelmark.de/

**Michaela Nickel**

Kontakt: 0172-1561007  
michaela-nickel@t-online.de  
Internet: www.hebamme-michaela-nickel.de

**Josefin Müller-Sterba**

*Rückbildung (mit Kind)*

**Wann:** dienstags, 8.45 – 10 Uhr

**Anmeldung für Kurs:** 0170-9483840

*Geburtsvorbereitung (Sa. / So.)*

**Wann:** Termine bitte auf Josy erfragen.

**Anmeldung für Kurs:** 0170-9483840

**Frühstück für Schwangere**

Einfach mal zurücklehnen und die neusten Babybauchgeschichten mit anderen schwangeren Frauen austauschen und

den Geschichten der frisch gebackenen Eltern lauschen... Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns zu schlemmen. Hebamme Josy, Frau Folgner von der Schwangerenberatungsstelle und Frau Büdke vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ werden auch regelmäßig dabei sein und alle Fragen zu Anträgen und zu Untersuchungsdiagnosen beantworten.  
**Wann:** Freitag, 05.01.2018: 10.00 – 11.30 Uhr

**Kosten:** 3€

**Bitte kurze Anmeldung unter 033204/ 434732 oder familienzentrum.beelitz@job-ev.de**

**NEU! Der Familiennachmittag mit dem Kindertreff und dem Familienzentrum Beelitz:**

Zum Familiennachmittag laden wir alle Eltern, Großeltern sowie Kinder jeden Alters ein, mit uns aktiv zu werden. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt! Ab sofort bieten wir euch jeden Dienstag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr die Möglichkeit, neben dem Familienalltag gemeinsam zu kochen, basteln, backen, malen, auszutauschen... Die Kosten variieren je nach Materialeinsatz zwischen 1€ bis 5€.

- 2.1.: Serviettentechnik
- 11.1.: Töpfern mit Doris Bauer (5 € mit Anmeldung)
- 16.1.: Waffeln backen
- 23.1.: Spielenachmittag
- 30.1.: Bilderrahmen bastel (bitte bringt ein Foto mit)

**Babymassage**

Mirka Hentschel  
(Physiotherapeutin, DGBM-Zertifikat) | Anmeldung im Familienzentrum:  
☎(033204) 434732

**Beratung für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt**

Ramona Folgner (Sozialarbeiterin) | Kontakt: ☎ 033208-427258 oder ramona.folgner@diakonissenhaus.de

folgner@diakonissenhaus.de

**Eltern-Kind-Turnen MINI**

(mittwochs)  
Wo: Turnhalle, Solar-Oberschule (Platanenring 2, Beelitz) | Leitung: Birka Herden | **Anmeldung im Familienzentrum:** ☎ (033204) 434732

**Eltern-Kind-Turnen MIDI**

(freitags)  
Wo: Turnhalle Diesterweg

Grundschule (Clara-Zetkin-Str. 197, Beelitz) | Leitung: Birka Herden | **Anmeldung im Familienzentrum:** ☎ (033204) 434732

**Hebammen**

**Angela Simon** (Hebamme, Geburtsvorbereitung und Rückbildung) | **Anmeldung:** ☎ 0176 / 48260235 oder per Email: info@hebamme-angela-simon-trebbin-

potsdam-mittelmark.de

**Josefin Müller-Sterba**

(Hebamme)  
**Anmeldung:** ☎ 0170 / 9483840 oder kontakt@hebamme-josefin.de

Infos zu unseren Angeboten finden Sie unter www.job-ev.de/FZ-Beelitz oder facebook.com/familienzentrum.





## Plötzlich vor Frau Merkels Tür

Sechstklässler nahmen an einer Führung durch den Reichstag teil

Am 06.11.2017 führen wir, die Klasse 6a, mit unserer Parallelklasse 6b nach Berlin zum Reichstagsgebäude. Zuerst sind wir eine kleine Runde durch Berlin gelaufen. Danach gingen wir zum Reichstagsgebäude. Am Eingang vom Gebäude wurden wir sehr streng kontrolliert (wie auf einem Flughafen). Im Gebäude haben wir erst einmal unseren Betreuer kennengelernt. Als erstes hat er uns ein bisschen über den Reichstag erzählt. Das war sehr spannend. Dann hat er uns eine Wand gezeigt, auf der russische Soldaten nach



der Eroberung des Reichstages im zweiten Weltkrieg ihren Namen und verschiedene Botschaften geschrieben hatten. Wir wurden weiter durch den Reichstag geführt. Auf einmal standen wir vor Frau Merkels Büro. Leider war Frau Merkel nicht da. Anschließend gingen wir zum Plenarsaal. Auf dem Weg dorthin wurde uns noch viel erzählt z. B. wann der Reichstag neu erbaut wurde, was im Reichstag überhaupt gemacht wird und Aufgaben der Bundeskanzlerin erklärt.

Wir waren sehr neugierig und hatten sehr viele Fragen gestellt. Als wir im Plenarsaal waren, durften wir nur auf die Tribünen gehen. Der Sitzungsbereich unten ist für Besucher verboten. Dann hat uns unser Betreuer den Sitzplan von den verschiedenen Parteien erklärt. Er erzählte uns auch, was die Ziele der einzelnen Parteien sind. Nach einer kleinen Pause besichtigten wir die berühmte Kuppel und die Dachterrasse des Reichstagsgebäudes. Dort gibt es eine Wen-

deltreppe, die zu einer Aussichtsplattform führt. Der Ausblick war wunderschön. Wir konnten ganz Berlin von oben betrachten. Natürlich schossen wir viele Fotos. Da im Reichstag „Kindertag“ war, hat jeder von uns am Ende der Besichtigung einen Stoffbeutel mit einer DVD über den Reichstag und kleine Zeitschriften geschenkt bekommen. Danach war unser interessanter Ausflug zu Ende.

**Violeta Dobрева und Lieselotte Ebert, Klasse 6a**

## Fleißige Weihnachts-Heinzelmännchen

Beelitzer Grundschüler unterstützen Aktion „Kinder helfen Kindern“ und schnürten Pakete

"Kinder helfen Kindern" ist eine Aktion der Hilfsorganisation „Adra Deutschland“. Überall in den Schulen und Kindergärten packen die Kinder mit ihren Eltern im Herbst Weihnachtspakete für Kinder in ärmeren Ländern. Nachdem sich die Schüler der 3. Klassen im Rahmen des Sachkundeunterrichts mit dem Thema „Wie kann ich

anderen helfen - Nächstenliebe“ auseinandergesetzt haben, war allen klar: Wir wollen auch helfen! Kuschtiere, Spielzeug, Mützen und Schals, Schokolade, Zahnpasta ... alles wanderte in die bereitgestellten Kartons. Diese wurden zusätzlich wunderbar verziert und kamen nach den Herbstferien in die Schule zurück.

Die Klasse 3A sammelte 24, die Klasse 3B 14 und die Klasse 3C 16 Pakete. Zusätzlich gab es eine große Bananenkiste voller Plüschtiere und 169€ um die LKWs zu betanken. Nun sind alle Päckchen in der Sammelstelle Berlin Mahrzahn - am 1. Dezember 2017 geht es weiter nach Albanien. Wie werden sich dort die Kinder in den Schulen, Kin-

dergärten und Waisenheimen freuen! Diese Pakete verändern nicht die Welt - doch sie geben den Kindern dort ein Zeichen der Hoffnung. Vielen lieben Dank an alle Schüler, ihren Eltern und den Lehrern! Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes und friedliches Weihnachtsfest!

**A. Hofmeyer**







## Rollen, Gehen, Rutschen

Diesterweg-Grundschüler kämpfen ums Kinderturnabzeichen



Die Klasse 3b der Diesterweg-Grundschule Beelitz nahm in diesem Jahr an der Offensive Kinderturnen des Deutsche Turner-Bund teil. Mit Unterstützung des MTV Treuenbrietzen, der Trainerin Luise Pöpke an die Schule schickte, haben die Schüler am 9. November 2017 das „Kinderturn-Abzeichen für Alle“ abgelegt. Es beinhaltet insgesamt zwölf Übungen aus sechs verschiedenen Kategorien, welche die Vielfalt des Kin-

derturnens widerspiegeln: Rollen – Gehen – Rutschen, Sinne erfahren, Werfen und Fangen, Teamarbeit lernen, Rhythmus schulen und Bewegungslandschaften erleben. Den Jungen und Mädchen hatten viel Spaß beim Ausprobieren der verschiedenen Stationen und haben

zugleich ihre Fitness getestet. Für jede geschaffte Übung gab es einen Stempel und am Ende für alle eine Urkunde und ein T-Shirt der Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“, die den Kinderturntag unterstützte.

Am zentralen „Tag des Kinderturnens“, der jeweils am zweiten Novemberwochenende in ganz Deutschland stattfindet, haben in diesem Jahr über 350 Vereine mit rund 10.000 Kindern teilgenommen. Wir waren dabei.



## Der Wald als Klassenzimmer

Ein besonderes Erlebnis hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2d am 19. Oktober, denn an jenem Tag fand das Lernen nicht im Klassenzimmer statt, sondern führte die Kinder in den herbstlichen Wald. Dort wartete bereits unser Förster Martin Schmitt mit seinem Begleithund. Beim Löwenjagdspiel hatten alle viel Spaß. Knifflig wurde es für die Kids beim Memory mit Naturmaterialien: Fichte, Tanne oder doch die Kiefer und welche Frucht passte zu diesen Nadelbäumen? Auch Laubbäume und deren Früchte mussten zugeordnet werden. Beim Streifzug durch den Wald entdeckten wir noch einige Sturm- schäden und die Kinder erfuhren vieles über den Beruf des Försters. Sie löcherten Martin Schmitt mit Fragen. Ganz toll kam das Spurensuchen an. Dabei entdeckten wir sogar eine Blindschleiche in Kältestarre. Aber die Felle vom Fuchs und dem Wildschwein fanden sie besonders aufregend. So verging die zweistündige Exkursion wie im Fluge und es bleibt die schöne Erinnerung und viele beantwortete Fragen.

**Ines Schmidt-Obereisenbuchner**

## Wo Plätzchen-Backen zum Erlebnis wird

Erste Klasse zu Besuch in der „Weihnachtsbäckerei“ Exner

Am 15. November 2017 ging die Regelklasse 1a der Diesterweg Grundschule Beelitz Plätzchen backen zur Bäckerei Exner. Das hat schon Tradition und ist immer wieder schön. Kein leichtes Unterfangen für die Bäckerei Exner, das Backen der Plätzchen mit Schulklassen, in der Vorweihnachtszeit zu ermöglichen, denn der Produktionsprozess läuft ja auch weiter. Der Bäcker Herr Lehmann hat die Kinder lie-



bevoll betreut und ihnen auch alles gut erklärt. Die Kinder

strahlten und waren emsig bemüht beim Ausstechen der

Plätzchen. Noch größer war die Freude, als die ersten noch warmen Plätzchen genascht werden konnten. Mit großer Ausbeute ging es dann wieder zur Schule zurück. Herzlichen Dank an die Muttis und Omas, die uns begleiteten. Ein besonderes Dankeschön geht an die Bäckerei Exner, dass uns dies ermöglicht wurde. Der Unkostenbeitrag in Höhe von 64 Euro ging als Spende an „Brot für die Welt“

**K. Vondran, Klassenlehrerin**





## Reise in die Welt der Bücher

Der Vorlesestag wurde mit vielen Geschichten wieder zum Erlebnis

Am 17. November 2017 fand der 14. Bundesweite Vorlesestag statt. Auch wir, die Grundschule Fichtenwalde, haben daran teilgenommen. In der ersten Stunde lasen viele 6.-Klässler, 5.-Klässler und Erwachsene aus unterschiedlichen Büchern vor und nahmen uns mit in die spannende Welt der Bücher. Pünktlich um 8.00 Uhr startete unsere Vorleseaktion. Die ersten und zweiten Klassen bekamen von uns 6.-Klässlern vorgelesen. Dazu teilten wir uns in die unterschiedlichsten Räume unserer Schule auf. In jedem Raum wurden wir von neugierigen Kindern erwartet, die gespannt den Geschichten zuhörten.



In den dritten Klassen entführte Frau Rapsch die Kinder nach Afrika und Frau Ludwig brachte die 3b mit einer lustigen Geschichte vom Drachen Kokosnuss zum Lachen. Frau Bischof ließ für die 4b die schaurigen Erlebnisse mit der Killerkatze lebendig werden und Frau von Schierstedt las der Klassen 4b vor und entführte sie nach England in die Welt von Mrs. Braitwhistle.



Frau Loth brachte ein Buch über die Mississippi-Bande mit. Fotos: Schule

Unter den Erwachsenen war auch unser Ortsvorsteher Herr Köhn, der den Kindern der 5b aus der Schatzinsel vorgelesen hat. Sogar Frau Loth aus der Buchhandlung Beelitz kam in unsere Schule und hat den Kindern der 5a aus dem Buch die Mississippi-Bande vorgelesen. Sie hat uns das Buch für unsere Schulbibliothek geschenkt, damit wir es dann weiterlesen können. Vielen Dank dafür.



Herr Lähns von der Stadt Beelitz entführte die sechsten Klassen in die Welt des 30jährigen Krieges. Die Erlebnisse der schwarzen Musketiere waren ganz schön spannend anzuhören. Auch die Kita-Kinder sollten an diesem Tag in den Genuss einer Geschichte kommen und so hatten sich Schüler und Schülerinnen der fünften Klassen vorbereitet und lasen dort von 9.00-9.30 Uhr kleinen Gruppen aus der Kita spannende Geschichten vor. Es war eine schöne Stunde, die uns allen gut gefallen hat. Vielen Dank allen Vorlesern und Gästen für die schönen Geschichten.

**Lenya Schmidt und Mia Güttler, 6a**

## Oberschüler auf Grüner Tour

Im Rahmen unseres ausgezeichneten Berufsorientierungsprogramms nahmen die Schüler der 7. Klassen am 27. November an einer Expedition in die Landwirtschaft teil. Statt in ihr Klassenzimmer zu gehen, bestiegen sie morgens einen Bus und bereisten das Beelitzer Umland. Dort lernten sie an drei Stationen „Grüne Ausbildungsberufe“ kennen. Gestartet wurde bei der Agrargenossenschaft in Brück, dann ging es zu einem landtechnischen Dienstleistungsunternehmen. Die Reise endete beim Gut Schmerwitz in Wiesenburg.



Für alle Teilnehmer war es eine spannende Exkursion, die die Schüler für ihr erstes Betriebspraktikum im kommenden Halbjahr inspirierte.  
**Team WAT**

## Drachen im Morgennebel über Klaistow

Am 18. Oktober fand der erste Wandertag der Klasse 3a statt. Ziel sollte der Spargel- und Erlebnishof Klaistow sein, wo wir auf einer Wiese Drachen steigen lassen wollten. Um 8 Uhr trafen sich alle Kinder mit Frau Kasten und den beiden Elternsprecherinnen, Frau Borgwart und Frau Seidel als Begleitpersonen, im Klassenraum. Viele Kinder hatten ihre Drachen dabei und einige waren sehr aufgeregt. Nach einer kurzen Belehrung



und einem kleinen Frühstück ging es bei Nebel, aber angenehmen Temperaturen um 8.30 Uhr zu Fuß durch den Wald nach Klaistow. Auf dem Weg waren zahlreiche umgestürzte Bäume zu sehen und die vielen Pilze verströmten einen angenehmen Duft. Nach circa einer Stunde kamen wir auf dem Spargelhof an. Leider herrschte dichter Nebel und es wehte kaum Wind. Die Kinder ließen sich jedoch nicht entmutigen und versuchten ein ums andere Mal,



die Drachen in die Luft zu bekommen. Solange sie rannten, klappte es bei vielen sehr gut. Nur stehen bleiben durfte man nicht. Gegen 11 Uhr verzog sich schlagartig der Nebel und die Sonne kam hervor. Mit der Sonne wurde es nicht nur deutlich wärmer,

es kam auch WIND auf! Das spornte alle an, trotz nasser Schuhe weiterzumachen. Wer keinen eigenen Drachen dabei hatte, bekam von anderen Mitschülern einen und auch im Übrigen wurde munter getauscht. Das sorgte für eine super Stimmung. Gegen Mittag ging es zu Fuß zur Bushaltestelle nach Klaistow. Ordentlich k.o. kamen alle wohlbehalten in der Schule an, wo die Kinder dank der Flexibilität der Schulküchenmitarbeiter noch ihr Mittagessen genießen konnten.





## Geschichtsexkursion nach Sachsenhausen

Am Dienstag, 14. November 2017, besuchte der Jahrgang der 10. Klassen der Solar- Oberschule Beelitz die Gedenkstätte in Sachsenhausen in Oranienburg.

Der Stoff des aktuellen Geschichtsunterrichtes fand somit unmittelbar vor Ort statt. Um den Schülern die Geschichte des Ortes näher zu bringen, gab es einen Guide, der einen kurzen Einstiegsvortrag über die Entstehung, Größe sowie Veränderungen bzw. Entwicklung des ehe-



maligen Lagers beinhaltete. Anschließend fand klassenweise eine ausführliche Führung durch das Gelände statt. Unser Weg

führte uns über die ehemalige Lagerstraße bis zu den original erhaltenen Überresten, wir betrachteten u.a. die Baracken, die Tötungsanlagen

und den Appellplatz. Wir erfuhren beispielsweise, dass das komplette Lager durch die damaligen Häftlinge erbaut wurde und oftmals bis 250 Personen auf engstem Raum in den Baracken hausen mussten.

Letztendlich wurde uns bewusst, auch wenn die Gedenkstätte ein Ort des Grauens ist, so ist sie doch ein wichtiger Teil der Landesgeschichte und dient auch heute noch als wichtige Quelle der Vergangenheit. **Klasse 10b**



## Vorbild bis heute

Gymnasium erinnerte an den Pädagogen und Namensgeber Sally Bein und sein Schicksal

Jedes Jahr am 9. November findet an unserer Schule eine Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht - 9./10. November 1938 - statt. Bei uns ist das Erinnern mit dem Namensgeber der Schule - Sally Bein - verbunden. Sally Bein wurde am 6. November 1881 in Hohen- salza, heutiges polnisches Gebiet, geboren. Von 1902-1906 studierte er an einer jüdischen Lehr- und Bildungsanstalt. 1908 wurde das Kinderheim, unser heutiges Gymnasium, eröffnet. Sally Bein wurde Direktor. Hier waren jüdische, körperlich und geistig behinderte Kinder untergebracht, die trotz Behinderung bildungsfähig waren. Er setzte sich für diese Kinder fürsorglich ein. Auch in der Situation, als das politische System diese Menschen nicht

mehr wollte, ließ er sie nicht im Stich. Von 1933 - 1942 kämpfte Sally Bein um das Überleben dieser israelitischen Bildungs- und Erziehungsanstalt in Beelitz. In der Zeit zwischen April und Juni 1942 wurden die Kinder, das Personal des Heimes und Sally Bein mit Familie in das Vernichtungslager Sobibor verschleppt. Diese Geschichte war der Hintergrund für die Namensgebung unserer Schule, welche am 5. September 1997 erfolgte.



In einem Artikel der Märkischen Allgemeinen vom 6./7.1997 ist Folgendes zu lesen: „Was in Beelitz geleistet wurde, wird in den Herzen der jungen Menschen mehr bewegen als alle Lektionen, Symposien und teuren Monumente der Welt.“ (Hiltrud Müller)

**B. Letz**

## Schlaflos in der langen Nacht der Mathematik

Mit Teamwork, Ehrgeiz und Verstand wurden knifflige Aufgaben gelöst - zu später Stunde

\*Ding\* \*Dong\* - Darf ich mich vorstellen, Fliege Freddy... Endlich ist eine weitere Woche geschafft, es ist Freitagnachmittag. Jede Woche aufs Neue sehe ich den Moment herbei, wenn alle Schüler und Lehrer des Sally-Bein Gymnasiums endlich den Schulhof verlassen und ich meine Ruhe habe. Keine laute Klingel, kein lautes Geschrei in den Pausen, einfach Nichts was mich stört. Die 2,5 Tage Pause brauche ich aber auch, um nächste Woche den ganzen Tumult wieder mitmachen zu können.

\*Licht an\* - Was ist denn nun los? Wieso ging das Licht in Haus 3 an, am Freitagabend? Höre ich da etwa Schritte die Treppe hinaufkommen? Warte mal, die Gesichter kenne ich doch, das sind doch Lehrer und einige Schüler der Jahrgangsstufen 7-10. Auf den Whiteboards sind komische Aufgaben vom Schwimmen, viele verrückte Sudokus und sogar Bastelaufgaben mit Würfeln zu sehen. Die Schüler haben sich offensichtlich in vielen kleinen Arbeitsgruppen zusammengefunden. Ich kann nichts weiter als Zahlen erkennen, so viele Zahlen. Na-

nu? Jubel? So wie es aussieht, wurde eben eine Aufgabe erfolgreich gelöst, das muss ich mir angucken. Was steht denn da? „Lange Nacht der Mathematik“, jetzt verstehe ich was hier los ist. Die Schüler sind drauf und dran die schweren Aufgaben mit Teamwork, Ehrgeiz, Verstand und Spaß zu lösen, eine wahre Achterbahn der



*Auch zu später Stunde waren die Gymnasiasten voll bei der Sache.*

Emotionen. Sogar für lecker riechende Pizza ist gesorgt, vielleicht kann ich davon heimlich eine Kostprobe nehmen. Auch wenn ich auf meine Ruhe ungern verzichte, selbst für eine Fliege wie mich, ist das eine spannende und aufregende Abwechslung zum öden Schulalltag. Nun bin ich mal gespannt wie erfolgreich die Schüler ihre Aufgaben lösen werden.

**Hannes Richter (FSJler)**





## Schule am Freitag nach eins?

Das traditionelle Badmintonturnier begeisterte

Da kamen Felix und Tano aus Wilhelmshorst, Robert mit Mutti und noch viele andere Sportlerinnen und Sportler aus Beelitz, Seddin, Wilhelmshorst und Borkheide, ausgestattet mit einem Schläger, viel guter Laune und Spielfreude in die Sporthalle der Grundschule in Beelitz.



So viele begeisterte Badmintonspieler hat die Halle selten gesehen. Auf 6 Feldern wurde 2 Stunden lang gespielt, gelacht, gewonnen und verloren. Um beim Kaiserturnier ihre Kräfte zu messen traten 19 Paare an. Einige Paare kommen schon seit Jahren zu unserem Turnier, andere versuchten sich zum ersten Mal in diesem Wettkampf durchzusetzen. Aber egal ob schon mehrfach oder zum ersten Mal Spaß und Freude hatten alle. Es wurde gelacht, geflucht und vor allem gespielt. Alles in allem war es ein Sportnachmittag der besonderen Art. Felix und Tano, die seit 2010 regelmäßig dabei sind, konnten sich nach 2 Stunden und ungezählten Spielen den Sieg erkämpfen. Wir freuen uns, wenn gerade diese beiden auch im nächsten Jahr noch einmal bei unserem Kaiserturnier im Badminton antreten werden. Liebe Sportfreunde, merkt Euch schon einmal den Termin: 16.11.2018, dann heißt es wieder „Badmintonturnier des Sally-Bein-Gymnasiums“

**Fomhold-Treu**

## Schnuppern und mitmachen

Grundschüler lernten das Gymnasium kennen - und staunten über das freundliche Klima und die Vielfalt an Fächern, Kursen und AG's

Am 22. November wurde es laut und stimmungsvoll auf dem Gelände des Sally-Bein Gymnasiums in Beelitz. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Grundschulen machten sich zum ersten Mal auf den Weg zum Gymnasium. Sie wollten sich einen ersten Eindruck verschaffen, um dann vielleicht ab dem nächsten Schuljahr täglich diesen Weg zu gehen.

Gegen 11 Uhr war der Hörsaal des Beelitzer Gymnasiums bis auf den letzten Platz mit GrundschülerInnen aus der Umgebung belegt. Nach der Begrüßung gaben die Schülersprecher Paul und Jana einen Einblick in das sehr herzliche und vertrauensvolle Verhältnis zwischen LehrerInnen und SchülerInnen und die gute Zusammenarbeit am Gymnasium. In einzelnen Gruppen, jeweils geführt durch eine Schülerin des Gymnasiums, lernten die 6. Klässler unsere Schule kennen. Bei diesen Führungen konnten die Aspiranten ihren Wissenshunger stillen. Alle Fragen wurden kompetent beantwortet und es blieb genug Zeit, auch auf die Erwartungen und Ängste einzugehen.



Während der Führungen durch die Klassenräume konnten sich die GrundschülerInnen über einige fachliche und kreative Höhepunkte freuen. Die Lehrkräfte des Gymnasiums präsentierten ihre Fächer mit viel Begeisterung und signalisierten den Gästen, dass Lernen auch am



Die vielen Grundschüler aus Beelitz und Umgebung hatten einen Tag Zeit, das Gymnasium kennen zu lernen und sich vielleicht sogar schon ein bisschen einzuleben. Das Programm war vielfältig. Fotos: Schule

Gymnasium Spaß machen kann. Im Matheunterricht wurde geknobbelt, in Chemie hat es geknallt und gedampft und auch in Physik stand das Experimentieren an erster Stelle. In Englisch und Französisch wurde kurzerhand ein Trip durch London und Frankreich nachgespielt. Aber auch in Latein, Psychologie, Deutsch und Politische Bildung wurde auf spielerische Art und Weise und durch die Zusammenarbeit mit den „Großen“ SchülerInnen ein erster Einblick in den Unterrichtsablauf am Sally-Bein-Gymnasium gegeben. Unter der Leitung von Frau Wismer hat sich die Theater AG vorgestellt. Nicht mitzumachen war hier keine Option und so wurden die GrundschülerInnen gleich in die Aufwärmübungen mit einbezogen. Es haben sich jedoch nicht nur die Lehrkräfte ins Zeug gelegt, sondern auch die SchülerInnen des Gymnasiums. Der Chor unter der Leitung von Frau Huschke ist für eine zusätzliche Chorprobe angetreten. Hier durfte mit geklatscht und mitgesungen werden, sodass sogar der



Letzte in eine weihnachtliche Stimmung versetzt wurde. Ein weiterer musikalischer Beitrag wurde von der Schülerband geleistet. Auch sie hat sich für eine zusätzliche Probe zusammgefunden und wurde von zahlreichen Zuschauern stimmungsvoll unterstützt. Musikalisch ging es auch im Schülerradio zu. Mit seiner Einzigartigkeit und seinen technischen Feinheiten, wie z. B. eine Nebelmaschine, hat sich das Schülerradio von seiner besten Seite präsentieren können und große Begeisterung geweckt. Während der ausgiebigen Schulrundgänge haben die GrundschülerInnen alle Bereiche des Gymnasiums kennengelernt: die Häuser, die Fachräume, die Mensa und natürlich auch den Schülerclub, der mit seiner kreativen Gestaltung ein weiteres Highlight des Gymnasiums darstellt. Der Grundschul-schnuppertag war ein voller Erfolg und die Teilnehmer haben die Facetten des Schullebens am Sally-Bein-Gymnasium entdecken und sich auf diese Weise einen authentischen Eindruck verschaffen können. **T. Dietert**





## Unfallschadensregulierung: Kürzungen meist unberechtigt

Wie zwischenzeitlich allseits bekannt, versuchen die gegnerischen Pkw-Haftpflichtversicherer die entstandenen Schäden der Geschädigten nach einem Verkehrsunfall so gering wie möglich zu halten und versuchen auf unterschiedlichste Art und Weise, die Pkw-Schäden und Nebenforderungen zu kürzen.

Dies erfolgt jedoch in einer Vielzahl der Fälle in unberechtigter Art und Weise. Beim Verweis auf eine günstigere Werkstatt des Pkw-Haftpflichtversicherers werden gar „Flugstrecken“ benannt, um möglichst in für den Geschädigten zumutbarer Entfernung zu bleiben und so unzulässige Kürzungen vornehmen zu

können. Auch ist der Vorwurf einer Schadenminderungspflicht wegen Nichtinanspruchnahme der Vollkaskoversicherung des Geschädigten unzulässig, soweit dieser dem gegnerischen Versicherer mitgeteilt hat, dass er den Schaden nicht vorfinanzieren kann.

Zudem versuchen die Versicherer, die Geschädigten zur Ermittlung der Pkw-Schäden zum Pauschalpreis an eigene Sachverständige zu verweisen. Der Geschädigte hat jedoch stets das Recht, neben seiner freien Anwaltswahl auch seinen eigenen freien Sachverständigen zu beauftragen. Sowohl die ortsüblichen Honorare des Sachverständigen, aber

auch die anwaltlichen Gebühren des eigenen Anwalts des Geschädigten hat der gegnerische Pkw-Haftpflichtversicherer im Falle eines unverschuldeten Verkehrsunfallereignisses zu erstatten.

Suchen Sie unmittelbar nach dem Unfallereignis einen spezialisierter Rechtsanwalt Ihrer Wahl auf und lassen Sie sich umfassend beraten und stimmen mit diesem die weitere Verfahrensweise ab.

**Antje Toepel-Berger, Fachanwältin für Verkehrsrecht und Versicherungsrecht** - Rechtsanwälte / Fachanwältinnen Toepel & Toepel-Berger, [www.rechtsanwaelte-toepel.de](http://www.rechtsanwaelte-toepel.de)

## Raum zum Leben und zum Überleben

Das Moor in seiner Unberechenbarkeit war in der Vergangenheit gefürchtet – aber im Erscheinungsbild und den vielen Varianten ist es ein wunderschönes Detail in unserer natürlichen Umwelt. Das Moor hat vielfältige Funktionen: Filterfunktion für Grundwasserneubildung, Hochwasserschutz, Klimaschutzfunktionen, Erhalt der Biodiversität. Ein Weg für alle: Torffrei Gärtnern. Das Moor ist unberechenbar, zieht sich unter der Bodenoberfläche durch die Landschaft und ist durch die eingeschlossenen und überfluteten Pflanzen eine deutliche CO<sub>2</sub> Senke. Die Moorlandschaft speichert Wasser und entwickelt sich ohne Sauerstoffzufuhr. Sobald Sauerstoff an den Moorkörper kommt, mineralisiert er und verliert seine Eigenschaften. Das tun wir wissentlich beim Beackern von Moorböden.

Durch das Pflügen werden die Torflinsen aufgebrochen, Luft kommt heran, der Boden mineralisiert, verliert seine Wasserspeicherfähigkeit und alles was an Moor erinnert. Übrig bleibt ein ausgelaugter Boden, der durch Wind und Wasser weggespült wird, keinen Humus mehr darstellt und deshalb ständig gedüngt werden muss, wenn er als landwirtschaftlicher Boden erhalten muss.

Was taten unsere Vorfahren? Sie bauten ihre Felder da an, wo sie sandige Hügel fanden, also auf Anhöhen, außerhalb des Torfes. Wir zerstören seit langem unsere Lebensgrundlagen. Ungestraft? Nein. Zunehmend wird unser ausgelaugter Boden durch Wind über die Felder getrieben, starke Regenfälle schwemmen

die dünne noch fruchtbare Oberfläche fort ins Meer. Natürlich gewachsenen Boden gibt es kaum noch. Und wir machen so weiter, obwohl wir es besser wissen.

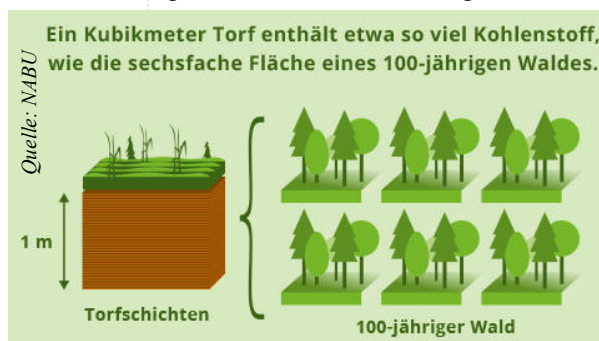
Heute am 1. Dezember fand im Naturparkzentrum am Wildgehege Glau die alljährliche Mitgliederversammlung des Landschaftsfördervereins statt. Im Hauptreferat stellte Lukas Landgraf die unterschiedlichen Moortypen im Naturpark vor. Es war überraschend, dass es doch noch so viele Moore in unserer Region gibt, die auch „in Ruhe gelassen werden“ und nicht der intensiven Landwirtschaft ausgesetzt sind. Und auch bei uns in Beelitz gibt es mehrere Moorreste und funktionierende Moore. Haben Sie die Moorfrösche in Rieben schon gesehen? Und vor allem gibt es viele

sche Zentrum seine Düngerreste hinterlassen hat, durch weitere Verdichtung und Wohnungsbau vom Rande her immer mehr eingeeignet wird – und eines Tages verschwindet. Das kann nicht gewollt sein. Aber wir haben ja nicht mal den Mut (oder die Einsicht), diesen Bereich großflächig in Ruhe zu lassen. Und auch die KITA am Park wurde auf einer Torflinse neugebaut – mit sehr aufwändiger Untergrundkonstruktion. Dies hat den Bau verzögert – die vernachlässigten Energieberechnungen, die meine Fraktion forderte, nicht.

Im Jahr 2018 wird das Thema Moor zum Schwerpunktthema in der Umweltarbeit des Fördervereins Nuthe Nieplitz Niederung. Und ich denke, wir sollten uns auch in Beelitz mit unseren „Resten“ oder funktionierenden, sich aufbauende Moore befassen. Ich werde Sie informieren. Aber bitte bedenken Sie, auch Sie haben es in der Hand, selbst etwas für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu tun. Jedes Handeln verändert die Welt. Und zu Weihnachten eine Bitte: Verzichten Sie doch mal auf die vielen Verpackungshüllen. Ein Geschenk mit Schnüren und Blumen verziert, die in den Kompost wandern können, ist doch ansprechender als eine eingepackte, plastikreiche Hülle.

Für das Fest und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen Gesundheit, Besinnlichkeit und die Kraft, mal was anders zu tun! Ich verbleibe mit sonnen-energi (E) schen Grüßen und wünsche ein gutes 2018, Ihre Dr. Elke Seidel

Stadtverordnete in Beelitz **GrüneFDPThiele** | Kreistagsmitglied | Fraktionsvorsitzende Bü 90 / Grüne | Förderverein Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V. | Basisgruppe Beelitz



Torfinseln, die beim Tiefbau den Firmen Sorgen machen und aufwändig ausgebagert und entsorgt werden müssen. Warum eigentlich? Man könnte auch da bauen, wo sich keine Torflinsen befinden. Lasst doch die Torfreste im Boden und sorgt dafür, dass sie erhalten bleiben und sich (vielleicht) vermehren können. Aber wir machen weiter – und so befürchte ich, dass unsere Zuckerwiesen am Bahnhof, wo schon das Agrochemi-





**S**aben Sie, liebe Leser, schon jemals Schlehenblüten gekostet? In alten Zeiten hieß es: „Drei Blütenstengel vom Schlehdorn, je dreimal hintereinander gegessen, schützen das ganze Jahr vor Fieber und Gicht.“ Denn schon bald, beim ersten Frühlingserwachen, wird sich der Schlehdorn mit einer Fülle an strahlend weißen Blüten zeigen. Selbst wenn Sie, liebe Leser, keine Ambitionen haben, diese zu essen, wird die frühlingshafte Blütenpracht wohl in der Lage sein, ihre an die Kargheit des Winters gewöhnten Augen zum Leuchten zu bringen. Dann wird der Schlehdorn, volkstümlich auch Eschdorn oder Schwarzdorn genannt, von zahlreichen Schmetterlingsarten, seltenen Käfern und natürlich von vielen Wildbienenarten besucht und als Lebensraum und wichtige Nahrungsquelle genutzt. Jetzt, in der kalten Jahreszeit erkennen wir den gewöhnlich bis zu drei Meter hoch werdenden Strauch, lateinisch *Prunus spinosa*, an seinen zahlreichen kleinen pflaumenartigen blauschwarzen Früchten. Von deren bläulichen Farbe ist sein Name abgeleitet, nämlich aus dem indogermanischen Wort (S)li was sich auch heute noch im „Slivowitz“, dem bekannten polnischen Pflaumenschnaps erhalten hat.

Viele Mythen ranken sich um diese Pflanze aus der Familie der Rosengewächse. Sie wurde als Wetterorakel genutzt, indem man die Tage vom Beginn der Blüte bis zum sogenannten Georgitag auszählte und anhand dessen den besten Erntetermin für Getreide errechnete. Dem Schlehdorn wurde nachgesagt, dass er seine dornigen Zweige für die Dornenkrone Jesu bereitgestellt haben soll. Um seine Unschuld zu beweisen soll Gott höchstpersönlich den Schlehdorn mit unzähligen weißen Blüten übergossen haben. Jenseits von Sagen und Mythen war der Schwarzdorn schon in der Antike eine anerkannte Heilpflanze. Seine Blüten und Früchte enthalten zahlreiche gesundheitlich relevante Inhaltsstoffe wie Gerbstoffe, Bitterstoffe, Vitamin C und verschiedene wirksame Farbstoffe wie zum Beispiel Flavonoide und Anthocyane, die als starke Antioxidantien gelten. Aufgrund ihrer heilkräf-



## Orakel, Lebensraum, Heilpflanze

Die Schlehe hat eine lange Tradition als Heilmittel gegen Magen-, Darm-, Blasen- und Nierenbeschwerden

**Schlehenensaft:**  
 Mit ein wenig Geduld können Sie sich so einen Schlehenensaft selbst herzustellen. Die Schlehen mit kochendem Wasser übergießen und 24 Stunden stehen lassen, dann die Beeren herausfiltern, das Wasser/den Saft wieder aufkochen und noch einmal über die Schlehen geben und wiederum 24 Stunden stehen lassen. Diese Prozedur sechs mal wiederholen, von mal zu mal wird der Aufguss dunkler und geschmackvoller. Zum Abschluss nochmal aufkochen und sofort heiß in Flaschen abfüllen

tigen Stoffe wirkt die Schlehe harntreibend, zusammenziehend, magenstärkend, leicht abführend, entzündungshemmend und fiebersenkend. Ein Aufguss der Blüten wird besonders bei Kindern bei Durchfall-Erkrankungen, Magenbeschwerden, bei Problemen an Blase und Niere eingesetzt. Schon Kräuterpfarrer Kneipp schrieb: „Schlehenblüten sind das harmloseste Abführmittel das es gibt“. Der beliebte Schlehenensaft aus den Früchten und das Schlehenelixier gelten als wunderbares Stärkungsmittel während der Erholungsphase nach längerer Krankheit. Bei Problemen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut sind die Schlehenfrüchte ebenfalls recht hilfreich. Es werden einfach die getrockneten Früchte gekaut, die auf diese

Weise ihre entzündungshemmenden Eigenschaften direkt an Ort und Stelle entfalten können. Aus den Blüten der Schlehe kann ein feuchtigkeitsspendender Ölauszug hergestellt werden, der sich straffend auf das Gewebe auswirkt und so zum Beispiel hilft, Schwangerschaftsstreifen vorzubeugen. Die Schlehenfrüchte reifen ab etwa September, werden aber üblicherweise nach dem ersten Frost geerntet, weil dieser den Anteil an Bitterstoffen auf ein angenehmes Maß mindert. Das Einfrieren in der Tiefkühltruhe erfüllt denselben Zweck. Die Blüten erscheinen ab März und können dann geerntet werden. Aber bitte vergessen Sie, liebe Leser nicht, sich zuvor an der weißen Blütenpracht zu erfreuen und auch den Wildtieren und Insekten ihren Anteil zu überlassen. Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit. Ihre **Claudia Hille-Eix** Heilpraktikerin (seit 1997), Beelitz OT Fichtenwalde





## Traumhaus-Spezialisten bei Heinz von Heiden

Alles fängt mit dem Wunsch an, ein „Traumhaus“ zu bauen. Und zwar das ganz individuelle Traumhaus. Aber wo und wie will ich wohnen, jetzt und auch später? Wie verändern sich die Wohnwünsche, wenn Kinder da oder geplant sind, und ändert sich nicht eigentlich alles noch einmal, wenn man älter wird? Was kann ich mir überhaupt leisten? So viele Fragen, zu denen sich dann noch die wichtigen Fragen nach Baurecht, Baunebenkosten, Hausbaufirmen, Statik, Energiekonzepten, Architektur, Inneneinrichtung oder Fördermöglichkeiten gesellen. Die ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Traumhaus führt zu einem Grundstückskauf und zu einem Bauherrenfachberater. Ein Hausbau ist nun einmal etwas, das man wahrscheinlich nur einmal im Leben macht.

Dem stimmt Bauherrenfachberaterin Ramona Eske zu und rät zu einer frühzeitigen Kontaktaufnahme: „Der Kunde macht es einmal, wir jeden Tag“. Frau Eske, Bauherrenberaterin bei Heinz von Heiden, ist eine Fachfrau, der man schon im ersten Gespräch anmerkt, dass sie ihre Arbeit liebt. „Sie ist mit Kreativität, Leidenschaft und Herzblut seit vielen Jahren dabei. Und sie liebt Herausforderungen“, bestätigt ihr Kollege André Muß. „Wir bauen Traumhäuser, keine Luftschlösser“ ist das klar definierte Ziel, das beide gemeinsam mit dem Bauherren erreichen wollen. André Muß - seit 15 Jahren in der Firma - setzt sich und sein Fachwissen dafür ein, dass sich am Ende die Interessen decken: „Erst wenn der Bauherr zufrieden im Haus ist, bin ich auch zufrieden“. Ehrlich bleiben und dem Bauherren mit Respekt begegnen, nur so bleibe man am Markt. „Wissen Sie, bei uns gibt es keinen Plan so nach dem Motto: ‚Du musst in diesem Monat noch zwei Häuser verkaufen‘. Glückliche Bauherren sind das Ziel unserer Arbeit. Und die ist erst beendet, wenn der Einzug erledigt ist.“

Für das Erstgespräch kann man rund zwei

Stunden einplanen - erst, wenn die Analyse aller Fragen, Ziele, Ansprüche, Fakten und die Bebaubarkeit des Grundstückes abgeschlossen ist, sei schließlich der nächste Schritt möglich. Der führe meist zu einem Finanzierer des Projektes.

„Unsere Abläufe sind zwar standardisiert, wir müssen ja das Haus nicht neu erfinden - jedes Haus wird auf Wunsch aber individuell geplant“, betont Bauherrenberater Muß das gebündelte Fachwissen und die Möglichkeiten, wenn es dann schließlich losgehen kann. Eske und Muß können sich auf die Qualität der vielfältigen Produkt-Palette bei Heinz von Heiden verlassen. Seit über 86 Jahren baut die familiengeführte mittelständische Firma bundesweit massive Häuser - über 47 000 gibt es bereits. Und auch in Potsdam und Umgebung können sich die Bauherren sicher sein, dass ihr Haus planungssicher so gebaut wird, wie es gemeinsam mit den Fachleuten von Heinz von Heiden geplant wurde.

„Vom Bungalow über das Mehrfamilienhaus und die Stadtvilla bis zum Bauhaus - wir haben schon alles gebaut“, sagt Eske. „Wir fangen nie bei Null an, denn unsere Technologien sind erprobt“. Geboten werden ein Höchstmaß an Fairness, Vertrauen, Transparenz und eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Dass das der richtige Weg ist, beweisen die Referenzen von zufriedenen Kunden und die Bauherren, die auf Empfehlung zu Heinz von Heiden kommen. „Das ist ein großer Vertrauensbeweis für uns und auch für unsere Handwerker und Zulieferer“, betont Frau Eske. „Wir wissen von jedem Bauteil, wo es herkommt“, betont die Fachfrau den hohen Qualitätsanspruch.

In der Nähe von Magdeburg, in Möckern, steht das Bauleistungszentrum von Heinz von Heiden. Kurze Wege also für das, was dann im Traumhaus verbaut wird. „Unschlagbare





Vorteile sind die beeindruckende Logistik und der zentrale Materialeinkauf, wir sichern damit Qualitäts- und Preisvorteile", sagt André Muß. Wer feste Standards hat, könne die termingerechte Fertigstellung garantieren. Das gibt Sicherheit - für uns, für den Handwerker vor Ort und natürlich für den Bauherren", ergänzt Ramona Eske. „Wir konfektionieren jede Baustelle selbst", denn mit hochwertigen Baustoffen von bester Markenqualität, passgenau geliefert, ließe sich einfach besser arbeiten. Die Handwerker sind geschult, feste Baustandards sorgen dafür, dass die termingerechte Fertigstellung garantiert wird. „Wer schon einmal gesehen hat, wie beispielsweise so ein kompletter Kabelbaum für das Haus

geliefert wird, der dann nur noch verlegt werden muss, ist nachhaltig beeindruckt. Oder die für das Wunschhaus passgenau geschnittenen Giebelsteine - das macht die Wertigkeit des Objektes aus. Schließlich seien Häuser ja immer auch Wertanlagen. Ganz pragmatisch sind auch die anderen Vorteile der Belieferung aus dem Bauleistungszentrum: Weniger Schmutz und Lärm auf der Baustelle, weniger Verschnitt, Reduzierung von Fehlerquellen, weniger Kosten für den Bauherren. „Wir punkten mit der Normierung bestimmter Prozesse, da sind wir eingespielt", sagen die Experten. Und auch das hat mit dem Respekt vor dem Bauherren zu tun - bis zur schlüsselfertigen Übergabe.



Ihre Ansprechpartner bei  
 Heinz von Heiden  
[www.potsdam.heinzvonheiden.de](http://www.potsdam.heinzvonheiden.de)

Herr André Muß  
[a.muus@musterhaus-potsdam.de](mailto:a.muus@musterhaus-potsdam.de)  
 033200 - 815 60

Frau Moni Eske  
[eske@musterhaus-potsdam.de](mailto:eske@musterhaus-potsdam.de)  
 033200 - 815 60





*Ganz still und leise,  
ohne ein Wort, gingst du  
von deinen Lieben fort*



*Du fehlst uns!*

Nach kurzer, schwerer Krankheit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Renate Kohlhaas**

\* 24.06.1943 † 23.11.2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.  
Ein besonderer Dank dem Redner Herrn Obst, dem Bestattungshaus Beelitz, Blumen-Meer und der Gaststätte „Landmahl“.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ramona und Michael Paul**  
**Angela und Andreas Götze**  
 die Enkel **Melanie mit Enrico, Stefan, Christian mit Julia**  
 sowie die Urenkel **Jenny, Henry und Hanna**



*Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.  
Sie funkeln und leuchten noch lange  
nach ihrem Erlöschen.*

**Bettina Born-Frontsberg**

Wir bedanken uns für die tröstende Anteilnahme, die uns beim Tode unserer lieben Mutter sowie meiner geliebten Ehefrau zuteilwurde.

**Andrea und Eric sowie deren Familien und Dieter Born-Frontsberg**

*Der Tod kann uns von dem Menschen trennen,  
der zu uns gehörte,  
aber kann uns nicht das nehmen,  
was uns mit ihm verbunden hat.*

Traurig haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Christel Hiller  
geb. Paul**

\* 15.01.1943 † 23.10.2017

Vielen Dank für die herzliche Anteilnahme, Aufmerksamkeiten, Hilfen und vielen tröstenden Worte.  
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Beelitz, dem Pflegedienst „Kreuzpunkt“ und dem Restaurant „Landmahl“ in Beelitz.

In tiefer Trauer  
im Namen aller Angehörigen  
**Evelyn Schade und Roberto Hiller**

Beelitz, im November 2017

*Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen*

TISCHLEREI UND  
**BESTATTUNGSHAUS**  
 BEELITZ GmbH

Am Zollhaus 12  
 14547 Beelitz  
 Info@Bestattung-Beelitz.de  
 www.Bestattung-Beelitz.de

**Tag & Nacht**  
 Tel.: (033204) 396 16  
 Fax: (033204) 396 23  
 Funk: 0170 / 48 45 076

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.

Famillientradition  
 seit 1889

**Schallock**  
 Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-  
 und Baumbestattung

☉ **Tag und Nacht!**

<b>Glindow, Dr.-Külz-Straße 43</b>	<b>0 33 27 4 27 28</b>
<b>Werder (Havel), Eisenbahnstr. 204</b>	<b>0 33 27 4 30 18</b>
<b>Michendorf, Potsdamer Straße 7</b>	<b>03 32 05 4 67 93</b>
<b>Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5</b>	<b>03 31 70 77 60</b>

www.Bestattungen-Schallock.de

**Danke...**

- ... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
- ... für jedes tröstende Wort, gesprochen und geschrieben
- ... für die angebotene Hilfe
- ... für die große Teilnahme auf seinem letzten Weg

Wir nahmen Abschied von meinem lieben Mann

**Klaus-Peter Rönicke**

\* 02.05.1941 † 30.10.2017

Danke sagen wir auch dem Bestattungshaus Beelitz, dem Redner Herrn Obst, dem Blumenladen Weber und dem Blockhaus in Fichtenwalde.

In Liebe und Dankbarkeit  
im Namen aller Angehörigen  
**Deine Christine und Kinder**

Fichtenwalde, im November 2017





**Danksagung**

*Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung Gnade.*

**Gerhard Heinrich**

\* 26.12.1937 † 20.10.2017

Wir sagen Dank für die herzliche Anteilnahme, für die vielen Karten und Geldzuwendungen, durch Wort, Schrift sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meines Mannes, unseren lieben Vaters, Schwiegervaters, Opa und Uropa.

Einen besonderen Dank gilt dem Redner Herrn Obst für die warmen und einfühlsamen Worte, dem Johanniter Team, dem Pflegeheim „Negendanksland“ Beelitz, dem Bestattungshaus Beelitz, Blumen-Meer sowie der Gaststätte „Landmahl“.

Im Namen aller Angehörigen  
**Hannelore Heinrich**

Beelitz, im November 2017

**Sonderkündigungsrecht –  
jetzt noch wechseln!**

Zum Kfz-Versicherer  
mit dem fairsten Preis



Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensmann  
**Matthias Herbst**  
Tel. 033206 4682  
matthias.herbst@HUKvm.de  
Birkenweg 2  
14547 Beelitz  
Termin nach Vereinbarung



AUSSTELLUNG  
BERATUNG  
VERKAUF



**GLASER  
HANDWERK  
GMBH POTSDAM**



Friedrich-Engels-Str. 38  
14482 Potsdam

Filiale: 14467 Potsdam  
Dortustraße 11  
Ecke Gutenbergstraße  
Telefon 0331 - 97 93 31 23

**Telefon 0331 - 70 70 26**  
Fax 0331 - 70 74 56  
sekretariat@glaserhandwerk.com  
www.glaserhandwerk.com

**Kaufinteressenten suchen in Beelitz  
Einfamilienhäuser und Baugrundstücke.**

Wollen Sie verkaufen?  
Kontaktieren Sie mich - Danke im Voraus.

**Uwe Körner**  
Hausverwaltung, Immobilien- u. Objektservice.

☎ 033204/61160 oder  
[uwe@koerner-hausverwaltung.de](mailto:uwe@koerner-hausverwaltung.de)

**BK**  
architecture  
Benjamin Kasten

fon ( 030 ) 80 20 97 51  
fax ( 030 ) 80 20 97 53  
mobil 0172 3 55 77 00  
Web [bk-architecture.berlin](http://bk-architecture.berlin)  
info@ [bk-architecture.berlin](mailto:bk-architecture.berlin)

Berliner Allee 45 14547 Fichtenwalde  
Schuetzenstrasse 50-51 12165 Berlin

M. A. ARCHITECTURE + STAEDTEBAU B. A. ARCHITECTURE + STAEDTEBAU B. SC. LANDSCAPEARCHITECTURE

ENTWURF . PLANUNG . PROJEKTSTEUERUNG . AUSSENANLAGEN . VISUALISIERUNG  
EIN- UND MEHRFAMILIENHAEUSER . WOHNUNGSBAU . UM- UND AUSBAU . SANIERUNGEN





Einen wunderschönen Tag  
anlässlich unserer

*Diamantenen Hochzeit*



einschließlich Feier bereiteten uns unsere Kinder, Enkel, Urenkel, Schwägerin Ilse, Freunde, Salon Reinsch, das Team der Gaststätte „Am Schützenplatz“, Bäckerei Schrey und Fa. Schmidt mit der Kutschfahrt.

**Dafür ein großes Dankeschön.**

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke sagen wir allen Gratulanten herzlichen Dank.

**Klaus und Edith Baade**

Beelitz im November 2017

Am 17.11.2017 feierten wir in der „Lindenschenke“  
in Elsholz unsere

**GOLDENE HOCHZEIT.**



Vielen herzlichen Dank an die Familie, Freunde und Bekannten sowie der Freiwilligen Feuerwehr Zauchwitz.

Danke auch für die lieben Worte, Glückwünsche, Blumen und Geschenke sowie für die tollen Überraschungen unserer Kinder und Enkeln.

Besonderen Dank an das Team der „Lindenschenke“, dem Blumenhaus Meer sowie dem DJ Arnold Halik.

*Waltraut und Werner Gensch*

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

**80. Geburtstages**

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln, Urenkeln, Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch Herrn Bürgermeister Bernhard Knuth, Frau Karin Höpfner, dem Mühlenverein, der Gaststätte „Landmahl“ und der Backfrau Rosemarie Seehaus.

**Siegfried Güldner**

Beelitz, November 2017



*Wurst von Becker immer lecker...*

**Becker's  
Fleischerei**

Brauerstraße 3  
14547 Beelitz  
www.fleischerei-becker-beelitz.jimdo.com  
☎ 03 32 04/4 23 22

**Fleisch und Wurst  
aus eigener Schlachtung  
Spanferkel, Plattenservice  
Braten, Spezialitäten u.v.m.  
Mittagstisch und belegte Brötchen**



**Die Schlachttiere stammen aus unserer Umgebung**



Wir gratulieren unserem Sohn

**Maurice Meissner**

zur bestandenen

Meisterprüfung im Fleischer-Handwerk,  
die er am 3. November 2017 mit nur 20 Jahren  
erfolgreich absolviert hat.

Unser Sohn wird das Fleischerhandwerk im  
Familienunternehmen einmal in der  
5. Generation weiterführen.

**Matthias und Andrea Meissner**



*Das Kosmetikteam*

**P. Pieczonka sagt DANKE**

*all unseren Kunden für die Treue und  
das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünscht  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
sowie Glück, Gesundheit und  
Erfolg im neuen Jahr.*



**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR**

WÜNSCHE ICH ALLEN  
TEILNEHMERN VON

**zumba und fitdankbaby mit Lara**



☎ 0160 - 97356131







**NUR IM JANUAR!**  
 – Spass und Fitness –  
**einen ganzen Monat KOSTENLOS**  
**für Neukunden in diesen Kursen:**

Montag 19.00-20.00 Uhr  
 Oriental/Bellydance

Freitag 18.00-19.00 Uhr  
 Kraft-(Boden)-Tanztraining + Stretching

Tanzakademie Cifuentes | Nürnbergstr. 37 | 14547 Beelitz  
**INFORMATION UND VORANMELDUNG**  
 0176 - 834 686 74 | 033204 - 612 812 | tanzstcifuentes@aol.com  
 www.oriental-fantasy.com/tanz-beelitz

**Irina Wiggert**  
 Linergistin in Beelitz

**Das Dauer-Make-up für:**  
 Augenbrauen, Lidstriche  
 und Lippen

Kostenlose Beratung!!!  
 Termine nach Vereinbarung!

Mobil: 0173 / 218 20 14  
 irina\_wiggert@yahoo.de

Dauerhafte Schönheit ist kein Traum mehr

**Ein Buchladen**

**BRILLEN**  
 OPTIKER IN AACHEN  
 DIPL.-SOPIH BERNHARD KNUTH  
 Inhaber: STEFAN FLIERMANN  
 Telefon 033204 420  
 Telefax 033204 595101

Poststraße 14 in 14547 Beelitz

**THULE NAGELSTUDIO**  
 Professioneller Hand-Design  
**AMERICAN STYLE**

**3D**

**Wimpernverlängerung 60 €**

**5 € Gutscheine**  
 (bei Vorlegen dieser Flyer)  
 die Gutscheine sind nicht kombinierbar.

**Neue Öffnungszeiten:**  
 Montag - Freitag:  
 9.00 bis 19.00 Uhr  
 Samstag:  
 10.00 bis 16.00 Uhr

**Brauerstraße 1  
 14547 Beelitz**

☎ 0331 24343810  
 ☎ 0170 2277 551

Vereinbaren Sie  
 bitte telefonisch einen Termin.  
 Gern rufe ich Sie auch zurück.

**Relax & Nail**  
 Madeleine Dilgard

Waldstraße 6  
 14547 Beelitz

Tel. 033204 - 63 77 79  
 Mobil 0172 - 16 47 357  
 relaxnail@googlemail.com

Termine von Montag bis  
 Freitag nach tel. Vereinbarung

Mit den besten Weihnachtswünschen verbinden wir  
 unseren Dank für Ihr Vertrauen an unserer Arbeit  
 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein glückliches,  
 gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2018.

Ihr Team Glamour Friseure

**GlaMour**  
 Irit Müller  
 GLAMOUR FRISEURE





Das Babybauch-Kino und das Fotoatelier Ina Kretschmer wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine zauberhafte Weihnachtszeit! Ihre Ina Kretschmer (ehem. Gorzolka)



32-55W

*Besinnliche Weihnachtsfeiertage  
 und alle guten Wünsche  
 für ein glückliches und  
 erfolgreiches neues Jahr.*

**Reisebüro Flamingo**  
 Poststraße 28 – 14547 Beelitz  
 Tel: (03 32 04) – 400 32  
 www.reisebuero-flamingo.de

**Wir suchen ein Haus**  
 Kleine Familie sucht Haus mit Garten in Beelitz und Umgebung.  
 Haben Sie ein Anwesen, was Sie gerne in gute Hände verkaufen möchten?  
 Dann melden Sie sich unter  
 0176 246 249 54  
 Wir freuen uns auf ihr Angebot.

*Wir wünschen allen eine fröhliche und  
 besinnliche Weihnachtszeit und  
 einen guten Start in das neue Jahr.*

Saunaparadies  
 Beelitz  
 Mühlenstraße 8  
 ☎ 033204 33489

**Unsere Gutscheine für Kosmetik, Sauna und Massage sind als Weihnachtsgeschenk beliebt und sorgen für angenehme Entspannung.**

**Salon**  
 SCHREINICKE UND KRETSCHMER

*der kreative Friseur*

Öffnungszeiten  
 Montag Ruhetag  
 Dienstag 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag 8.00 bis 20.00 Uhr  
 Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

Phone 033204 33203  
 Poststraße 21 in Beelitz

Mit den besten Wünschen verbinden wir unseren Dank für Ihr Vertrauen an unserer Arbeit und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2018.

Der kreative Friseur  
 Schreinicke und Kretschmer

Ihr Friseurteam Schreinicke und Kretschmer

*Weihnachten die schöne Zeit - Glocken klingen weit und breit,  
 Kerzenlicht in jedem Heim - Frieden soll auf Erden sein.*





*Eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!  
 Möge Ihnen jeder Tag im neuen Jahr glückliche Stunden schenken!*




**Schneiderei**  
 Karen Heese  
 Zeppelinstr. 6 Mo 9.00-18.00 Uhr  
 14547 Beelitz Sa 9.00-12.00 Uhr

✻ [www.karenkreativ.com](http://www.karenkreativ.com) ✻

**Gardinenfachgeschäft und Änderungsschneiderei**

Gardinen ♦ Gardinenstangen  
 sonst. Sonnen- und Sichtschutz ♦ Kissen Kurzwaren ♦  
 Wachstuch ♦ Tischwäsche

*Am Ende des alten Jahres danke ich für Ihr Vertrauen und wünsche ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Glück und Erfolg.*



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr  
 Sa 8.30 - 12.00 Uhr

Inhaberin: Giesela Geserick  
 Poststr. 30 ♦ 14547 Beelitz ♦ Tel./Fax. 033204 / 61949

*Zeit mit den Lieben,  
 gemütliche Stunden,  
 Ruhe und Besinnlichkeit,  
 wir wünschen eine  
 fröhliche Weihnachtszeit.*

Ihr Team von family Moden  
 Inh. Ramona Drewicke  
 Berliner Straße 4 ♦ 14547 Beelitz  
 Tel. 033204/42483

*Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr wünsche ich all meinen Kunden und Geschäftspartnern, verbunden mit bestem Dank für das in mich gesetzte Vertrauen.*




**Hauservice**  
**Norbert Günther**  
 Brauerstraße 9 ♦ 14547 Beelitz  
 Tel.: 033204 / 33080 ♦ Funk: 0173 / 3553705

**WIR MÖCHTEN IHNEN DANKE SAGEN**  
 für ein spannendes und glückliches Jahr 2017 und wünschen Ihnen eine traumhaft schöne Weihnachtszeit und einen fantastischen Start ins neue Jahr 2018. Nehmen Sie sich Zeit zu lieben, zu leben, zu träumen und die Welt zu entdecken! Es gibt so viel Schönes da draußen!  
 Ihr Team von Jana Eichler Friseure



**JANA EICHLER**  
 friseure

Berliner Straße 191 · 14547 Beelitz · T 033 204. 355 55 · [www.jana-eichler-friseure.de](http://www.jana-eichler-friseure.de)





Seit über 20 Jahren sind wir bereits in zweiter Generation für Sie da.



*Liebe Kunden,  
wir bedanken uns für Ihre Treue und gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



**Allianz Schade & Schade oHG**

Kunersdorfer Str. 18  
14554 Seddiner See  
Tel. 03 32 05 - 4 66 08  
Fax 03 32 05 - 4 64 46  
E-Mail: peter.schade@allianz.de

Potsdamer Str. 53  
14552 Michendorf  
Tel. 03 32 05 - 2 29 70  
Fax 03 32 05 - 2 29 72  
E-Mail: matthias.schade@allianz.de

Auf diesem Weg wollen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen danken. Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

*Ihnen und Ihren Familien wünschen wir einen guten Start für 2018*

*Ihr Team vom LA FLOR*

*Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen unseren Mitgliedern Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.*

Ihr Team der Beratungsstelle  
**Uwe und Angela Rauhöft, Annett Borgmann und Ulrike Plauschenat**

**Brücker Str. 120, 14547 Beelitz, Tel. 033204.34559, uwe.rauhoeft@vlh.de, vlh.de/bst/9218**

*Frohes Fest*

Fern- und Lesebrillen mit superentspiegelten Gläsern und Gleitsichtbrillen inkl. entspiegelten Gläsern zu **festlich günstigen Preisen – exklusiv bis 23.12.17**

Alle Informationen und Details erhalten Sie auf unserer Homepage oder bei einer persönlichen Beratung in unserem Geschäft in Beelitz.

**Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Das Team vom Schmiedehof wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten und beste Aussichten für 2018.**

**BRILLEN**  
OPTIKER IM SCHMIEDEHOF  
Tel. 033204 605101  
Poststraße 14 · 14547 Beelitz  
[www.brillen-im-schmiedehof.de](http://www.brillen-im-schmiedehof.de)






*Fröhliche Weihnachten!*

Auf diesem Wege möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder für Ihre Treue bedanken und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr

Ihr Team von **Ein Friseurladen**

**All meinen Kunden wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und beste Gesundheit.**



**Undine Reinsch**  
**Friseurmeisterin**  
**Kirchplatz 4 \* 14547 Beelitz**

Erholsame Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzlichen Dank für gemeinsame 15 Jahre in Fichtenwalde!

Ihr Team vom **FRISEURSALON KILLAT**  
 ☎ 033206 - 20464

*Frohe Weihnachten*

Ein paar Tage Ruhe, Zeit spazieren zu gehen und die Gedanken schweifen zu lassen, Zeit für sich, für die Familie, für Freunde. Zeit um Kraft zu sammeln für das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund zu bleiben. So viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein.

Das wünscht Ihnen Familie Syring und das Team vom

**SYRINGHOF**  
 Landwirt Ökolandbau Feinkost

Trebbiner Str. 69f  
 14547 Beelitz OT Zauchwitz

**THOMY'S IMBISS**

WIR KOMMEN MIT UNSEREM IMBISS ZU IHRER FEIER!

DIENTAG BIS DONNERSTAG VON 9.00 BIS 18.00 UHR BEI EDEKA SENTECK

MOBIL: 0176 40482286  
 THOMYS-IMBISS@OUTLOOK.DE

**LandMahl Restaurant**

LandMahl Restaurant  
 Brücker Str. 135 | 14547 Beelitz  
 033204/62946  
 mail: info@landmahl-restaurant.de  
 web: www.landmahl-restaurant.de

Öffnungszeiten | Montag: Ruhetag  
 Dienstag-Samstag: 11.00 - 21.00 Uhr  
 Sonntag: 11.00 - 20.00 Uhr

Frohe besinnliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr wünscht Ihnen das Team vom LandMahl Restaurant.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr!

Matthias Wildemann und Team





*All unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr, verbunden mit dem Dank, dass Sie uns, trotz der Unannehmlichkeiten durch den Straßenbau, die Treue gehalten haben.*

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr.: 7.30-18 Uhr  
Sa.: 7.30-12 Uhr

**Ihre Fleischerei M. Meissner**

Imbiss Party-service

Berliner Straße 29  
14547 Beelitz  
Telefon (033204) 42 43 8

Wappen: ehemals preußisch-königlicher Hoflieferant

**Wir haben Betriebsferien**  
02.01. bis 06.01.2018

*Das angenehme Licht der Weihnachtskerzen und der Duft von Plätzchen erfüllt den Raum. Zeit für besinnliche Worte, Ruhe und Entspannung. In diesem Sinne möchten wir uns von ganzem Herzen bei unseren Gästen bedanken und wünschen Ihnen fröhliche und besinnliche Weihnachtstage und viel Erfolg für das kommende Jahr.*

Ihr Team vom Gasthaus  
„Am Schützenplatz“  
Anett Drewnicke  
Clara-Zetkin-Straße  
36

Schützenhaus Beelitz

**Das Landgasthaus in Beelitz ...**

*... wünscht seinen Gästen und Freunden ein glückliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.*

Wir haben auch zwischen den Feiertagen für Sie geöffnet.  
**Öffnungszeiten:** Mo-Sa 11.00 - 21.00 Uhr  
Treuenbrietzener Str. 44 • 14547 Beelitz

**BUSCHMANN WINKELMANN**  **SPARGELHOF KLAISTOW**

*In diesem Jahr – blickt man zurück, gabs Freude, Spaß und Ernteglück. Zum Beerentraum und Kürbissegen, strich übers Land zuweilen Regen. Doch gießt auch draußen volle Kanne, hier sitzen wir bei Gans und Tanne, entspannt, gemütlich am Kamin, und freun uns schon aufs Wiedersehen. Denn gestern bei dem Gänsebraten, hat uns der Weihnachtsmann verraten, im nächsten Jahr wirts wieder schön, dann kann man fröhlich feiern gehn. Im März schon sehn wir uns erneut, wenn uns der Spargel neu erfreut. Doch möchten wir es nicht versäumen, auch wenn wir schon von Spargel träumen, noch allen Dankeschön zu sagen, für viel Besuch an allen Tagen. In diesem Sinne – Frohe Feste für nächstes Jahr das Allerbeste.*

**Wir haben bis 30. Dezember geöffnet.**  
**Zwischen Weihnachten & Neujahr mit Burger-Woche und Indoor-Spielplatz**  
**Spargel- und Erlebnishof Klaistow**  
Telefon 033206-61070  
[www.spargelhof-klaistow.de](http://www.spargelhof-klaistow.de)





*Der Friede und die Freude der Weihnacht bleibe als Segen im kommenden Jahr.  
 So möchten wir auch in diesem Jahr unseren Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen aussprechen.  
 Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und schöne Feiertage. Ihre Familie Jakobs*

**Beelitz**  
 Jakobs-Hof Beelitz  
 Kähnsdorfer Weg 1a • 14547 Beelitz  
 Tel. 033204 / 6 27 14  
 www.jakobs-hof.de

24.12. geschlossen  
 25. & 26.12. Weihnachtessen – nur mit Reservierung  
 27. - 30.12. geschlossen  
 31.12. Silvesterparty - nur mit Reservierung  
 01.01. - 02.03.18 Winterpause - geschlossen  
 Ab dem 03.03.18 sind wir wieder täglich für Sie da und freuen uns darauf, mit Ihnen in eine neue Saison zu starten.

**Schäpe**  
 Jakobs-Hof Schäpe  
 Schäpe 21 - 14547 Beelitz OT Schäpe  
 Tel. 033204 / 6 35 72  
 www.jakobs-spargel.de

24.12. geschlossen  
 25. & 26.12. Weihnachtessen – nur mit Reservierung  
 27. - 30.12. geschlossen  
 31.12. Silvesterparty - nur mit Reservierung  
 01.01. - 23.03.18 Winterpause - geschlossen  
 Ab dem 24.03.18 öffnen wir nach der Winterpause wieder unsere Tore und freuen uns darauf, Sie wieder täglich bei uns begrüßen zu dürfen.

**JAKOBS'**  
 CAFE • SNACKS • EIS • BAR

**JAKOBS'**  
 Clara-Zetkin-Straße 200 • 14547 Beelitz  
 Tel. 033204 / 63 95 20  
 www.jakobs-in-beelitz.de

24., 25. & 26.12. geschlossen  
 31.12. & 01.01.2018 geschlossen

Ab dem 02.01.2018 freuen wir uns darauf, mit Ihnen zu den gewohnten Öffnungszeiten ins neue Jahr zu starten.

**FITNESS - INSEL ★ BEELITZ**

Brücker Str. 85A  
 14547 Beelitz  
 Tel. 033204-649 908

*Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Lesern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.*

*Wir möchten uns bei unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und eine guten Rutsch ins neue Jahr.*

**Ihre Landfleischerei Bellrich GbR**

In der Zeit vom 24.12.17– 16.01.18

**RESTAURANT BALKAN**

Inhaberin: Annette Wiesatzki  
 Berliner Straße 180 ♦ 14547 Beelitz  
 Tel. 033204 – 42281

*All unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr*

**Öffnungszeiten**  
 Die – Fr. ab 17.30 Uhr  
 Sa, So ab 12.00 Uhr  
 Mo Ruhetag





**PROFESSIONELLE FUßPFLEGE**

**GORDZIEL**  
PRAXIS FÜR PODOLOGIE  
Med. Fußpflege Beelitz Stadt

Die Praxis für Podologie und Kosmetik wünscht Ihren Patienten und Kunden zu Weihnachten Stunden der Besinnung, zum Jahreswechsel Freude und Optimismus, im Neuen Jahr Glück und Erfolg.

Ihre Podologin Franziska Gordziel  
und  
Kosmetikerin Ulrike Thiele

Postrabe 21  
14547 Beelitz  
Tel.: 033 204. 68 90 28

*Ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues  
Jahr verbunden mit  
dem Dank für Ihr  
Vertrauen wünscht  
Ihnen  
Ihre Adler-Apotheke  
H. Pantke  
und Mitarbeiter*



**Adler-Apotheke**

Apotheker Helmut Pantke  
Berliner Str. 201 - Tel. 03 32 04/4 22 09  
14547 Beelitz

Seit 1716 im Dienste  
der Gesundheit

Unserer werten Kundschaft wünschen wir  
frohe Festtage,  
Zeit zur Entspannung,  
Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge  
und viele Lichtblicke für das kommende Jahr.  
Danke für Ihr Vertrauen



Das Team der  
Asparagus Apotheke

Apothekerin M. Schicht-Schneider  
☎ 033204/41743 Kostenfreie | Servicenummer: 0800/4001111

**Frohe Festtage!**



Unser Dank gilt allen für das entgegengebrachte Vertrauen und die uns im Laufe des Jahres unterstützt haben. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband  
Potsdam-Mittelmark-Fläming  
Küstergasse 4, 14547 Beelitz  
Tel. 03204 628515  
www.johanniter.de/rv-pmf

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



Wir wünschen allen Patienten, medizinischen Einrichtungen  
sowie allen Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2018



**Ergotherapiepraxis Iris Sackewitz**  
Neu! Spezialisiert auf Demenz-Therapie

☎ 033748-21993      ☎ 033841-380930  
Großstr. 30 | 14929 Treuenbrietzen      Str. d. Einh. 53 | 14806 Bad Belzig  
☎ 033731-322341      ☎ 033204-60358  
Bahnhofstr. 16 | 14959 Trebbin      Berliner Str. 189 | 14547 Beelitz

Wir wünschen unseren Patienten,  
Kunden und Geschäftspartnern  
ein schönes Weihnachtsfest und  
einen guten Start  
ins neue Jahr!



R. Friede, K. Wilke  
& Team

**Physio therapie**  
Liane Mann  Dörthe Hartmann

*Frohe Weihnachten und ein  
gesundes neues Jahr.  
Ihr Physiotherapie-Team  
im Ärztehaus*






*Zum Jahresausklang wünschen wir Ihnen angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreis der Familie, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen. Gleichzeitig wünschen wir einen guten Start für das neue Jahr und viel Glück und Erfolg bei all Ihren Projekten und Plänen.*

*Ihr Pflegeteam Harmonie*




Wir wünschen Euch in diesem Jahr eine Weihnachtszeit, wie sie früher war.  
 Kein Hetzen zur Bescherung hin, kein Schenken ohne Herz und Sinn.  
 Wir wünschen Euch ein kleines Stück von warmer Menschlichkeit zurück.  
 Wir wünschen Euch in diesem Jahr eine Weihnachtszeit, wie als Kind sie war.  
 Es war einmal, schon lang ist's her, da war so wenig so viel mehr.

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünschen  
 Ihnen von Herzen alle Mitarbeiterinnen*

der  
 Häuslichen Kranken-  
 und Seniorenpflege  
 Sylvia Wladasch  
 Brauerstr. 5, 14547 Beelitz

*feelings*

des  
 Kosmetikstudio  
 Sylvia Wladasch  
 Buchholzer Str. 36  
 14547 Wittbrietzen



**LOTH**  
GmbH

**Fliesen • Öfen • Kamine**

Poststraße 21 • 14547 Beelitz  
 Tel. 03 32 04 / 4 71 - 0 • Fax 4 71 - 15  
 E-Mail loth.gmbh@online.de  
[www.loth-fliesen-kamine.de](http://www.loth-fliesen-kamine.de)



*Frohe Weihnachten*





Ein *Frohes Fest*

und für das neue Jahr  
 viel Glück, Erfolg und Gesundheit  
 wünschen wir all unseren Kunden,  
 Geschäftspartnern, Freunden und  
 Bekannten und bedanken uns  
 am Ende des alten Jahres  
 für das uns entgegengebrachte  
 Vertrauen.



Zeppelinstraße 7 · 14547 Beelitz  
 ☎ 03 32 04 / 427 52 o. 338 22



**Frohes Fest!**

Das Autohaus Borchert  
 bedankt  
 sich bei allen Kunden,  
 wünscht schöne  
 Festtage und  
 gute Fahrt  
 ins neue Jahr!



Krobshof 8 • 14547 Beelitz

☎ 033 204 - 3 56 23

Fax: 033 204 - 4 19 64

www.autohausBorchert.de

dirk.borchert@autohausborchert.de



**99,- € mtl.  
ohne Anzahlung**

CORSA

**INKLUSIVE KLIMAAANLAGE  
UND RADIO CD.**

\* Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4- 5,3; CO<sub>2</sub>-Emission, komb. (g/km): 126-124 (gem.VO(EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

\* Gültig für Kaufabschlüsse bis zum 31.12.2017. Angebot für Privatkunden und kleine Gewerbe bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. <sup>1</sup>Optional ab Edition. <sup>2</sup>Kompatibel ab iPhone 5 und Smartphones mit Android 5.0 (Lollipop) oder höher. Apple CarPlay™ ist eine registrierte Marke der Apple Inc., Android Auto™ ist eine registrierte Marke der Google Inc.

- Automatischer Parkassistent<sup>1</sup>
- Toter-Winkel-Warner<sup>1</sup>
- Rückfahrkamera<sup>1</sup>
- beheizbares Lederlenkrad<sup>1</sup>
- Navi 4.0 IntelliLink mit 7“-Touchscreen-Farbdisplay, kompatibel mit Apple CarPlay™ und Android Auto™<sup>1,2</sup>

**UNSER LEASINGANGEBOT**

für den Opel Corsa E Selection, 3-t, 1.2-Motor 51 kW (70 PS)\*, manuelles 5-Gang Getriebe uvm.

**Monatsrate**

**99,- €**

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbeitrag\*: 3.596,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 99,- €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis) UPE: 12.845,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 0,- €.

\* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Schachtschneider Automobile separat entrichtet werden.

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, basierend auf der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.





**Suche Stellplatz/Scheune**

(8 x 3 x 2,9 m) für Wohnmobil in oder um Beelitz langfristig zu mieten oder zu kaufen.

Angebote an 0177 2609868 oder 033204 63869

**Beelitzer Nachrichten**

Redaktionsschluss: 03.01.2018

Anzeigenannahme:

uschner@beelitz.de | ☎ 033204-39141

*Wir möchten uns herzlich für Ihr Vertrauen in unsere Werkstatt bedanken und wünschen Ihnen angenehme, erholsame Feiertage sowie ein glückliches neues Jahr.*





**Kfz-Service Drewicke**  
 Thomas Drewicke  
 Berliner Straße 100  
 14547 Beelitz  
 Tel. 033204/33010




**Honda**  
**Frühstück**  
**20. Januar 2018**

Der neue **JAZZ 1.5 i-VTEC\*** ab 20. Januar 2018 bei uns verfügbar!! Sichern Sie sich jetzt schon Ihren persönlichen Frühbesteller-Bonus.



\*Kraftstoffverbrauch Jazz 1.5 i-VTEC in l/100 km: Innerorts 7,2 - 5,4; außerorts 5,1 - 4,9; kombiniert 5,9 - 5,4, CO2-Emission in g/kg: 163 - 111. Energieeffizienzklasse: C - B. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

**Am Samstag, den 20. Januar 2018**  
 von 9.00 bis 13.00 Uhr



*Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

**Autohaus Borchardt** GMBH  
 Motorradhaus



Elbstraße 3a 06886 Lutherstadt Wittenberg  
 Telefon: (03491) 45 92 25  
 Telefax: (03491) 45 92 26  
 E-Mail: [service@honda-borchardt.de](mailto:service@honda-borchardt.de) • [www.honda-borchardt.de](http://www.honda-borchardt.de)

Bahnhofstraße 4 14929 Treuenbrietzen  
 Telefon: (033748) 1 56 09  
 Telefax: (033748) 7 03 50

**AUTO-Werkstatt Wiesatzki**  
 Auto-Service für alle Marken  
 Brücker Str. 55 - 14547 Beelitz  
 ☎ 033 204-33086

*Liebe Kundschaft, Vielen Dank für Ihre Treue! Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch. Ihre Familie Wiesatzki*



**DER FREUNDLICHE AUTO-PROFI**

Ihr Volkswagen Service Partner in Treuenbrietzen.  
[www.vw-kroeger.de](http://www.vw-kroeger.de)




**24h NOTFALL-TELEFON**  
 ☎ 0172 - 41 85 38 9

*Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr 2018.*



**AUTOHAUS KRÖGER**  
 IN TREUENBRIETZEN  
 Telefon (033748) 15 913




Fax (033748) 15 914 • [info@vw-kroeger.de](mailto:info@vw-kroeger.de)  
 Bahnhofstraße 4 • 14929 Treuenbrietzen





**Axel Korge**  
Garten- und Landschaftsbau  
axel-korge.de - 0172 - 311 58 87 polterabend-container.com

*Ich danke meiner werten Kundschaft,  
meinen Geschäftspartnern  
und meinen Freunden für Ihr Vertrauen,  
die Unterstützung, die gute Zusammenarbeit  
und wünsche allen ein besinnliches frohes  
Weihnachtsfest, einen guten Rutsch  
und ein gesundes Jahr 2018.*

**Axel Korge Garten- und Landschaftsbau**  
Drosselweg 6 – 14547 Beelitz

Tel/Fax: 033204 – 42458  
Funk: 0172 311 58 87

[www.axel-korge.com](http://www.axel-korge.com) [info@axel-korge.com](mailto:info@axel-korge.com)

## Elektro Kneller

Weihnachtszeit

Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr  
Revue passieren zu lassen.  
Zeit, um Kraft für Neues zu schöpfen.  
Zeit, um nach vorn zu schauen.  
Zeit, um Danke zu sagen.

Schöne Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr!

Hermann-Köhl-Str. 18 • 14547 Beelitz

☎ 03 32 04 - 4 11 93

+ 0172 - 8 13 52 29

[elektro-kneller@t-online.de](mailto:elektro-kneller@t-online.de)



## Zu Vermieten

Schöne barrierefreie 2-Raum-Neubauwohnungen  
mit Terrasse und eigenem Garten  
in Beelitz Heilstätten,  
Straße nach Fichtenwalde  
bezugsfertig ab 01.02.2018  
**Erstbezug**

2 Raum Wohnungen mit Einbauküche  
Wohnfläche: 63,5 m<sup>2</sup>  
Monatliche Netto- Kaltmiete 475,00€  
zzgl. Nebenkostenvorauszahlung 115,00 €  
Stellplatz 15,00 € und Garten 35,00 €  
Mietkaution: 2 Nettokaltmieten

**Grundstücksgemeinschaft Beelitz**  
**Josef und Jürgen Jakobs**  
Telefon: 033204- 62718 oder  
E- Mail [immobilien@jakobs-hof.de](mailto:immobilien@jakobs-hof.de)



**Raumausstatter**  
**Nico Kißler**  
wünscht allen Kunden  
ein frohes Fest.

Brachwitzer Dorfstr. 34  
14929 Treuenbrietzen  
☎ 0162 - 336 31 39

*„In einer Atempause die  
erreichten Ziele genießen,  
in einem Ausblick neue  
Horizonte erkennen,  
mit Kraft und Zuversicht  
ins neue Jahr starten.“*

**Fröhliche  
Weihnachten**

Am Ende des alten Jahres bedanken wir uns bei allen Kunden  
und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen  
und die angenehme Zusammenarbeit. Für das bevorstehende  
Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche Feiertage  
und ein gesundes und friedvolles Jahr 2018.

**Torsten Zimmermann**  
Geschäftsführer

Demosexfahrungen  
vom Keller bis zum Dach

**DTW**  
Bau GmbH Borkheide

Meinen Kunden, Freunden  
und Geschäftspartnern  
wünsche ich ein ruhiges und  
friedvolles Weihnachtsfest,  
vor allem Gesundheit  
sowie alles Gute für das  
Neue Jahr.

**Zimmerei**  
**BERND GÜLDNER**

Meisterbetrieb  
Holzbau · Innenausbau · Sanierung  
Chausseestraße 40 · 14547 Buchholz  
Telefon/Fax: 033 204 / 4 10 43





**Axel Korge**  
 Garten- und Landschaftsbau  
 axel-korge.de · 0172 - 311 58 87 polterabend-container.com

**Mitarbeiter gesucht!**

Du bist nicht komplett verpeilt, hast Lust auf Vielseitigkeit, wirst pünktlich zur Arbeit erscheinen, Du brauchst nicht in den nächsten 8 Wochen ein Urlaubssemester zur Selbstfindung, musst nicht alle 3 Min. Dein Handy checken, und kannst Dir vorstellen, 5 Tage in der Woche zu arbeiten ....

... dann biete ich einen interessanten und abwechslungsreichen Job.

**Wir suchen zum 01.03.2018:**

- GaLabauer, Bauhelfer
- Vorarbeiter im GaLa- o. Tiefbau
- Steinsetzer / Betonbauer

Führerschein und Kenntnisse im Pflasterbereich sind erwünscht.

**Axel Korge Garten- und Landschaftsbau**  
 Drosselweg 6 · 14547 Beelitz  
 Tel./Fax: 033204 – 42458  
 Funk: 0172 311 58 87

[www.axel-korge.com](http://www.axel-korge.com) [info@axel-korge.com](mailto:info@axel-korge.com)



**AUTO-Werkstatt**  
**Wiesatzki**

**Suche**  
**Kfz-Mechatroniker**  
**oder Autoschlosser**  
 per sofort / Vollzeit / gutes Gehalt

Autoservice Wiesatzki  
 Brücker Straße 55 · 14547 Beelitz  
 Tel. 033204-33086  
 Funk 0172-3942639



Gästehaus am Klostersee GmbH  
 Die Gästehaus am Klostersee GmbH,  
 Am Klostersee 12b, 14979 Kloster Lehnin

**sucht ab sofort**  
**einen/eine Geschäftsführer/in**

[www.gaestehaus-am-klostersee.de](http://www.gaestehaus-am-klostersee.de)  
 Bitte Kontakt und Bewerbung an  
[info@lehniner-institut-fuer-kunst.de](mailto:info@lehniner-institut-fuer-kunst.de)  
 Oder postalisch an Geschäftsadresse  
 z. Hd. Sascha Montag

Familie in Beelitz sucht **Haushaltshilfe** (w/m)  
 für 6 Std/Wo., 15 €/Std. . Tel: 033204/35547.

**Veränderung im neuen Jahr angedacht?**

**Ich suche ab Januar**  
**kaufmännischen Mitarbeiter/in**  
 vorerst auf € 450,00 Basis in meiner Hausverwaltung.  
 Rufen Sie mich an oder senden mir bei Interesse eine E-Mail an Kontaktdaten:  
 033204/61160 oder  
[uwe@koerner-hausverwaltung.de](mailto:uwe@koerner-hausverwaltung.de)



**PASCAL MEIER**  
**HOLZARBEITEN**

0173 5410799  
[INFO@PASCALMEIER.DE](mailto:info@pascalmeier.de)  
[WWW.PASCALMEIER.DE](http://WWW.PASCALMEIER.DE)  
 BRAUER STR. 2  
 14547 BEELITZ

\* CARPORTS  
 \* VORDÄCHER  
 \* TROCKENBAU  
 \* FASSADENVERKLEIDUNG  
 \* BODENVERLEGEARBEITEN

**SUCHE MITARBEITER/IN**  
 Sie haben handwerkliches Geschick, sind zuverlässig und freundlich, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf.  
 Arbeitsort: Beelitz und Umgebung

**JOB GESUCHT?**

**Wir suchen Verkäuferinnen**  
 Fachrichtung Mode und Textil (geringfügige Beschäftigung)  
 Erfahrungen im Einzelhandel sind zwar von Vorteil, aber auch branchenfremde Bewerberinnen werden schnell und umfassend eingearbeitet.

FAMILY MODEN  
 Frau Ramona Drewicke  
 Berliner Straße 4 · 14547 Beelitz  
 ☎ 033204 / 42483 oder 0176 / 56937831  
[family-moden@t-online.de](mailto:family-moden@t-online.de)





# EIN TEAM

...Finanzieren & Bauen aus einer Hand.

*regional und kompetent!*



**Wir wünschen Ihnen FROHE WEIHNACHTEN  
 UND EIN GUTES NEUES JAHR**

**Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner.**



**Geisler & Ziemann oHG**  
 Generalvertretung der Allianz  
 Grünstr.1  
 14547 Beelitz  
 Telefon 03 32 04.3 47 41  
 Mobil 01 73.2 52 33 82  
 geisler.ziemann@allianz.de  
 www.geisler-ziemann-allianz.de




**HWBAU GmbH Beelitz**

Am Zollhaus 14 · 14547 Beelitz

Telefon: 03 32 04 / 64 98 46  
 Telefax: 03 32 04 / 64 98 48  
 E-Mail: wittenberg@beelitzbau.de  
 www.beelitzbau.de

**Bauausführung vom Keller bis zum Dach**

**Die Tür  
 Das Fenster  
 Der Boden**



**Frank Hinrichs**

Planung · Lieferung · Montage

**Frank Hinrichs Edelstraße 7 14547 Beelitz**  
 Tel.: 033204/637 85 Fax: 033204/637 86  
 Funk: 0173/721 66 10  
 e-mail: fhinrichsfenster@t-online.de

*Ausführung aller  
 Dach- und  
 Bauklumpenarbeiten*



**BBG-DACHDECKER GmbH BEELITZ**

Brücker Straße 53-54 Tel.: 03 32 04 / 62 99 60  
 14547 Beelitz Fax: 03 32 04 / 62 99 59  
 www.bbgdachdecker.de info@bbgdachdecker.de



**JÄNICKE**

Haus und Umwelttechnik

**Sven Jänicke** Phone 033204 35738  
 Gänsesmate 76 Fax 033204 612960  
 14547 Beelitz OT. Rieben Mobil 0173 5792670

Jaenicke@Haus-Umwelttechnik.de  
 www.Haus-Umwelttechnik.de



Tel.: 033204 / 4 04 03  
 Fax: 033204 / 4 04 04  
 Mail: info@geruestbau-schleuder.de  
 Brücker Straße 53-54, 14547 Beelitz

**Gerüstbau  
 Schleuder GmbH**

**METALLBAU**

Ihr Spezialist für  
**Tore - Zäune - Treppen - Geländer  
 Überdachungen**



**Burkhard Kasten**  
 Metallbau- & Schmiedemeister

Qualität  
 seit 1850

Buchholzer Str. 24 · 14547 Wittbrietzen  
 Tel. 033204-33957 · Fax 033204-62966  
 Mobil 0173-9856138 + 0173-3532528  
 www.METALLBAU-KASTEN.de

**ELEKTRO  
 Briese** GmbH

**Elektroinstallationen  
 Bewässerungsanlagen  
 Photovoltaikanlagen**

Lutz Briese · Leipziger Str. 5 · 14554 Seddiner See  
 Tel. (033205) 455 14 · Fax (033205) 466 64 · Funk (0172) 315 79 10  
 www.elektrobriese-gmbh.de · e-mail: info@elektrobriese-gmbh.de






- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Hofbefestigung
- Zaunanlagen
- Trockenbau
- Abwassergruben
- Fassaden

**FERCHER STRASSE 33 • 14547 FICHTENWALDE**  
 ☎ (0 3 3 2 0 6) 48 46

MEISTERBETRIEB

## BAUGESCHÄFT WOLFGANG KÖHL

*Ich wünsche allen meinen Kunden und Geschäftspartnern Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr und will dies zum Anlass nehmen, mich für das entgegengebrachte Vertrauen und für die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.*

[www.baugeschaefft-koehl.de](http://www.baugeschaefft-koehl.de)  
 Berliner Allee 143 • 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde

## Schlosserei Bogert

- \* Zaunanlagenbau
- \* Montageservice
- \* Fachhandel

Berliner Allee 90/92  
 14547 Beelitz OT Fichtenwalde  
 www.Schlosserei-Bogert.de

Tel. 03 32 06 - 44 77  
 Fax 03 32 06 - 44 78

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

*FROHE WEIHNACHTEN* und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

**Ihr Malerbetrieb Uwe Fiedler**

Phone 033204/34566 Robert-Koch-Str. 15  
 Fax 033204/62666 14547 Beelitz  
 Mobil 0171/4117018

Malerarbeiten aller Art

## Solar - Kontor

Wir holen die Sonne in die Steckdose.  
 Planung und Realisierung von Photovoltaikanlagen.

Robinienweg 5, 14547 Fichtenwalde  
 Tel: 033206-20978 / 0177-7526044  
 E-Mail: solar-kontor@t-online.de  
 www.solar-kontor-fichtenwalde.de

## BAUPLANUNG

Ein- und Mehrfamilienhäuser, Um- und Anbauten, Bürogebäude, Werkhallen u.s.w.

**Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Leben**  
 Berliner Str. 39 | 14547 Beelitz  
 dietrich.leben@web.de ☎ 0162 / 8107012

*Meinen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*



Tel.: 033204 / 60 60  
 Trebbiner Straße 70, 14547 Zauchwitz



## Öta Malerzentrum Beelitz

Berliner Straße 102 A ☎ 033204 / 35525  
 14547 Beelitz ☎ 033204 / 35524  
 direkt an der B2 ☎ info@oeta.de

**Öffnungszeiten**  
 Montag bis Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr (ganzjährig)  
 Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr (01.11.2017-28.02.2018 geschlossen)



Wir sind Ihr Fachhändler für Farben, Lacke, Baustoffe, Werkzeuge, Tapeten, Leime und diverses Zubehör. Gern beraten wir Sie zu Ihren Renovierungsprojekten.

Unsere Mischmaschine hat eine Auswahl von über **1 Million Farbtönen**

Für Privat und Gewerbe

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

## Maler & Parkettleger Dirk Piesik

- Kreative alte und neue Malertechniken
- Fassadenarbeiten inkl. Rüstung stellen
- Dachbeschichtungen
- Parkett, Dielung, Laminat, Kork, Teppichboden, PVC-Beläge
- Aufbereitung und Wartung Bodenbeläge
- Innen- und Aussenjalousien

Heidekrautstraße 9  
 14552 Michendorf  
 033205/23 525  
 0171 / 684 15 97





**Patric Erben**  
 Beelitzer Straße 45  
 14547 Beelitz OT Rieben  
 Funk: 0173/4720316  
 Tel./Fax.: 0332047/61802  
 E-Mail: kontakt@patric-erben.de  
 www.patric-erben.de

*Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sage ich herzlichen Dank!  
 Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg!*

**Brennstoffhandel Gugat**

*Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!*



www.brennstoffhandel-gugat.de

*Unsere Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*



Container & Entsorgung  
 Trebbiner Straße 76  
 14547 Beelitz OT Zauchwitz  
 ☎ 0 33 204 - 60 60



**recyclingcenter**  
 SAMBODRIFT

**Die Tür  
 Das Fenster  
 Der Boden**



**Frank Hinrichs**



*Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Erfolg.*

*Frank und Silvana Hinrichs*

*Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihre*

**Tischlerei Engel**



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!  
 14552 Michendorf **Tel. 033205 / 45645**  
 Potsdamer Straße 76 **Fax 033205 / 20818**

**Gartenland** in Beelitz zu verpachten  
 Nachfrage: ☎ 033204 42717

**Torsten Berg**  
 Rechtsanwalt

---

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz  
 www.rechtsanwalt-berg.de  
 Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

**TOEPEL . TOEPEL-BERGER**  
 Rechtsanwälte & Fachanwälte

B.-Kellermann-Straße 17 14542 Werder/Havel Tel. 0 33 27 / 4 56 57	Mittelstraße 14 14467 Potsdam Tel. 03 31 / 8 87 15 90	Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz Tel. 03 32 04 / 63 32 82
-------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

*Gemütliche Festtage und einen gelungenen Start ins neue Jahr wünschen*

**Antje Toepel-Berger**  
 Fachanwältin und Mediatorin

**Dr. jur. Barbara Toepel**  
 Fachanwältin

**Michaela Toepel**  
 Fachanwältin

**Paul Toepel**  
 Rechtsanwalt



www.rechtsanwaelte-toepel.de





*Schöne Festtage* und ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles neues Jahr wünscht



RECHTSANWALTSKANZLEI **Freitag**

[www.familienanwaeltinnen.de](http://www.familienanwaeltinnen.de)

Rechtsanwältinnen und Fachanwältin für Familienrecht



**Freia Freitag**  
 Fachanwältin für Familienrecht



**Alexandra Voigt**  
 Rechtsanwältin

Berliner Straße 198, 14547 Beelitz, Telefon: 033204 63427, E-Mail: [kanzlei@freiafreitag.de](mailto:kanzlei@freiafreitag.de)

**Schwerpunkte: Familienrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Mietrecht, Verkehrsrecht**

**Rechtsanwaltskanzlei  
 Norbert Teweleit**

**Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht  
 Allg. Zivilrecht - Steuerrecht**

Clara-Zetkin-Straße 5                      Tel.: (033204) 42296  
 14547 Beelitz                              Fax: (033204) 41949  
 E-mail: [RA.N.Teweleit@t-online.de](mailto:RA.N.Teweleit@t-online.de)  
 (ehemaliges Postgebäude - Parkplätze auf dem Hof)

**RECHTSANWALTSKANZLEI**

**DIRK HÖPFNER**

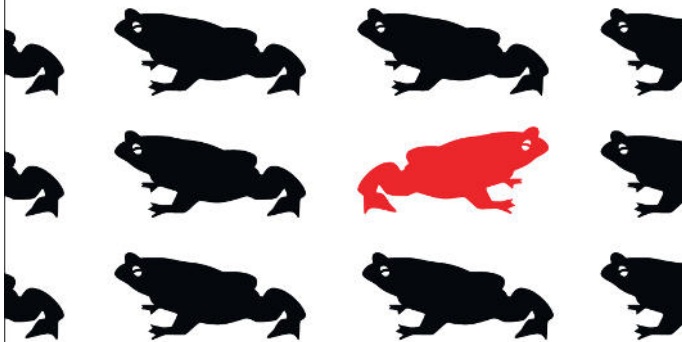


**Schwerpunkt Verkehrsrecht**

- ⇒ Bußgeldrecht
- ⇒ Ordnungswidrigkeitsrecht
- ⇒ Verkehrsunfallrecht
- ⇒ Verkehrsstrafrecht

Treuenbrietzener Straße 9 □ 14547 Beelitz  
 Telefon 033204/63901  
 Telefax 033204/63902  
 E-Mail: [info@rechtsanwalt-potsdam.de](mailto:info@rechtsanwalt-potsdam.de)

**KRÖTENWANDERUNG!**



**Wohin Ihre Kröten wandern, haben Sie in der Hand!**  
 TANJA BEGEMANN | STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER



Friedrich-Ebert-Str. 82  
 14469 Potsdam  
 Tel. 0331/88715820  
[www.tanja-begemann.de](http://www.tanja-begemann.de)

**Schüler**  
 Rechtsanwaltskanzlei

Brauerstr. 6                      Telefon: 033204 35682  
 14547 Beelitz                      Fax: 033204 35681  
[Kontakt@Schueler-Rechtsanwaltskanzlei.de](mailto:Kontakt@Schueler-Rechtsanwaltskanzlei.de)



**Rechtsanwaltskanzlei**

**Diana Konopka-Körner**

Telefon 033204 616383  
[www.fachanwalt-familienrecht-potsdam.de](http://www.fachanwalt-familienrecht-potsdam.de)  
[kontakt@fachanwalt-familienrecht-potsdam.de](mailto:kontakt@fachanwalt-familienrecht-potsdam.de)

**Fachanwältin für Familienrecht**  
**Erbrecht • Verkehrsrecht • Arbeitsrecht**

**Brücker Str. 129  
 in Beelitz**  
 Zweigstelle:  
 Schopenhauer Str. 27  
 14467 Potsdam







**Notrufnummer  
0172/3995102/3**

*Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2018.*

Göde & Sohn GmbH  
Tel.: 033204 / 3 55 60  
Fax 033204 / 3 55 59

Schillerstraße 5  
14547 Beelitz  
[www.goede-beelitz.de](http://www.goede-beelitz.de)  
[info@goede-beelitz.de](mailto:info@goede-beelitz.de)

Sanitär **GÖDE** Heizung

**INGENIEURBÜRO BIENAS**

Kfz-Schadengutachten  
Kfz-Bewertung und Leasing-Gutachten  
René Bienas  
Dipl.-Ing. (FH) Kfz-Sachverständiger Kfz-Prüfingenieur  
14547 Beelitz OT Buchholz Funk: 0174 7533431  
Chausseestr. 51 A [rene-bienas@gmx.de](mailto:rene-bienas@gmx.de)




**GURTNER**  
Ihr ŠKODA Servicepartner



*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden & Geschäftspartnern schöne Festtage und ein gesundes neues Jahr 2018!*

14547 Beelitz • Treuenbrietzen Str. 17  
Tel.: 03 32 04 / 496-0



**Alt und Bundmetallankauf**

*Frohe Weihnachten und ein gesundes, zufriedenes neue Jahr wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.*



**René Bulgrin und Team**

Tel. 033204 / 50104 Funk 0170 / 4817591 • Fax 033204 / 60200  
Mail: [info@schrott-bulgrin.de](mailto:info@schrott-bulgrin.de) Internet: [www.schrott-bulgrin.de](http://www.schrott-bulgrin.de)  
Wir haben Ferien vom 24.12.2017 bis 01.01.2018!



Rohrrettung & Umweltschutz  
**SCHIFFMANN** GmbH  
Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 24h  
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

[www.rohrrettung.de](http://www.rohrrettung.de)

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und das erwiesene Vertrauen.  
Ein frohes Weihnachtsfest, Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2018 wünscht Ihnen die*

**TISCHLEREI**  
und Bestattungshaus Beelitz GmbH



FENSTER & TÜREN – BAUELEMENTE – MONTAGE – REPARATUREN  
Tel. 033204 39610  
Fax 033204 39623  
Mail [Info@Tischlerei-Beelitz.de](mailto:Info@Tischlerei-Beelitz.de)

INNUNGSBETRIEB  
Am Zollbaus 12  
14547 Beelitz  
[www.Tischlerei-Beelitz.de](http://www.Tischlerei-Beelitz.de)



# FROHE WEIHNACHTEN

Unsere besten Wünsche für eine frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr verbinden wir mit herzlichem Dank für Ihre Kundentreue im vergangenen Jahr.

**Ronny Hiersemann**



Fachhandel Heizung-Sanitär-Baustoffe  
 ☎ 033204 / 34 341

## Uwe Körner



Tel.: 03 32 04 / 6 11 60  
 Fax: 03 32 04 / 6 11 61  
 Funk: 0172/8 03 78 63  
 www.koerner-hausverwaltung.de  
 Mail: koerner\_hausverwaltung@web.de

*Ich wünsche meinen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018*

Gemütliche Festtage und einen gelungenen Start ins neue Jahr wünsche ich all meinen Kunden und Geschäftspartnern




**GLASEREI GAURUHN** GMBH

www.gauruhn.de

Poststraße 15 • 14547 Beelitz  
 Tel. 033204 42655  
 Funk 0171 7910544  
 E.-mail glaserei-gauruhn@t-onlinde.de




**KRAMER** Elektrotechnik

Ein störungsfreies Weihnachtsfest und ein unfallfreies gesundes neues Jahr wünscht Elektroinstallation **A. Kramer**

**PENG**

Funk: 0179 / 500 77 45

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir gesegnete Weihnachten und Gesundheit im neuen Jahr.


**Swen Butzke**  
 Trebbiner Str. 62 | 14547 Zauchwitz  
 Telefon 0175 5 91 96 21  
 swen.butzke@t-online.de




- Sanitärinstallationen
- Wärmepumpen
- Pelletheizsysteme
- Wartungsarbeiten
- Störungsservice



**Ronald Vogt**  
 Wärme - Bäder  
 Handy: 01714000692  
 Email: ronald.vogt@kabelmail.de



**Vielen Dank für Ihr Vertrauen!**

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Ronald Vogt

Wir danken unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2018.

**MP Beelitzer Bauelemente GmbH**  
 Mathias & Mandy Freitag

Poststraße 20 • 14547 Beelitz • Tel. 033204/35691 • Fax 033204/41931  
 beelitzer\_bauelemente@t-online.de







**SCHÖNHEITS-ATELIER CHRIS**  
 Ihre Spezialisten in der Behandlung von  
 Problemhautbildern.



**MEDICAL BEAUTY CONCEPT**  
 Wir machen da weiter, wo andere aufhören!

Paracelsusring 2      Im Landhotel Gustav  
 14547 Beelitz-Heilstätten      Tel.: 03 32 04 - 6 36 26

www.schoenheitsatelier-chris.de



Wir wünschen  
 ein fröhliches Weihnachtsfest und  
 einen glücklichen Start ins neue Jahr

**Gebäudereinigung Beelitz GmbH**  
 INNUNGSMITGLIED

Treuenbrietzener Str. 9 ~ 14547 Beelitz  
 Telefon 033204.40129 ~ 0172.3844312  
 E-Mail info@reinigung-beelitz.de



**IHR PARTNER FÜR  
 DACHDECKER- UND DACHKLEMPNERARBEITEN  
 IN BERLIN-BRANDENBURG**



**Herbert Rüdiger  
 GmbH**  
 www.dachbau-rüdiger.de

SIEDLUNG 27 | 14547 BEELITZ, OT SCHLUNKENDORF  
 ☎ (033204) 4 25 71 | ☎ (033204) 4 03 38  
 📧 Dachklempnerei-H.R.@t-online.de

**Immobilie zu verkaufen?**



Wir suchen für unsere Kunden  
 Häuser, Wohnungen und Grundstücke.

Postbank Immobilien GmbH  
 Bernd Spielhagen  
 Mobil: 0173-6028166, Beelitz  
 bernd.spielhagen@postbank.de  
<https://immobilien.postbank.de/Potsdam>

Wir freuen uns auf Sie.



**Beelitzer Nachrichten**  
 Nächster Redaktionsschluss:  
**3. Januar 2018**

Anzeigenannahme: uschner@beelitz.de | ☎ 033204-39141

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen  
 verbinden wir unseren aufrichtigen  
 Dank für die angenehme Zusammenarbeit  
 und wünschen allen unseren Mietern und  
 Geschäftspartnern für das  
 kommende Jahr viel Gesundheit,  
 Glück und Erfolg.

**Die Geschäftsführung sowie  
 die Mitarbeiter der  
 Beelitzer Bau- und  
 Wohnungsgesellschaft mbH**



**IMPRESSUM**  
**Mitteilungsblatt der Stadt Beelitz**  
**„Beelitzer Nachrichten“**

Herausgeber ist die Stadt Beelitz, vertreten durch den Bürger-  
 meister, 14547 Beelitz, Berliner Str. 202, ☎ 033204-391-0,  
 Fax 033204-39135, E-mail: stadtverwaltung@beelitz.de,  
 Internet: www.beelitz.de

Das Amtsblatt (Auflage: 6.300 Expl.) erscheint in der Regel  
 monatlich, kostenlos für die Haushalte der Stadt Beelitz, die  
 über einen von außen erreichbaren Briefkasten verfügen.  
 Abgabe von Beiträgen und Anzeigen für die nächste Ausgabe  
 bis zum **3. Januar 2018** in der Pressestelle der Stadtverwal-  
 tung Beelitz, per Mail an RedaktionBN@beelitz.de. Kosten-  
 lose Exemplare für die Haushalte der Stadt, Einsicht in alte  
 Ausgaben, Kopien, Kaufexemplare (1,00 Euro/Stück) und  
 Abonnements in der Pressestelle. Für nicht gelieferte Zeitun-  
 gen kann nur Ersatz eines Einzelexemplares im Rahmen der  
 Auflagenhöhe gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,  
 insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlo-  
 ssen. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlo-  
 ssen. Redaktion: Claudia Uschner, Thomas Lähns, Jacqueline  
 Schumach Satz: Uschner / Lähns - Druck: TASTOMAT  
 GmbH